

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tarflöhne und Tarifgehälter

II. Tarifgehälter

April 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 11

Tariflöhne und Tarifgehälter

II. Tarifgehälter

April 1969



Bestellnummer: 311120 — 690401

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1970

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 13, –

Inhalt

	Seite	
Einführung	5	
		Seite
		Seite
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft		
11 Steinkohlenbergbau	7	136
12 Braunkohlenbergbau	9	136
14 Salzbergbau und Salinen	10	136
17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	11	137
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung		
21 Eisen- und Stahlindustrie	19	138
22 NE-Metallindustrie (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 19)		
23 Stahlbau (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 19)		
24 Maschinenbau (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 19)		
25 Schiffbau	30	140
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 19)		
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau	31	140
(vgl. auch die Tabellen unter 21 = S. 19)		
27 Elektrotechnik (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 19)		
28 Feinmechanik und Optik (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 19, Schmuck-, Silberwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie in Baden-Württemberg vgl. Tabelle 44 1 = S. 73)		
29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe (vgl. die Tabellen unter 21 = S. 19)		
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		
32 Chemische Industrie	37	141
34 Kunststoffverarbeitung	46	143
(für Südbaden vgl. Tabelle 17 5 = S. 15)		
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	48	143
(für Hamburg vgl. Tabelle 34 1 = S. 46)		
37 Sägerei und Holzbearbeitung (für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15, für Hessen vgl. die Tabelle 38 3 = S. 52)		
38 Holzverarbeitung	50	143
(für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15)		
39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	53	144
(für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15)		
41 Ledererzeugung und -verarbeitung	60	145
(für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15)		
42 Textilgewerbe	63	145
(für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15)		
43 Bekleidungs-gewerbe	69	146
(für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15)		

	Tarifblatt	Tarifliche
	Seite	Regelungen
		Seite
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	73	147
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	74	147
(für Baden-Württemberg vgl. die Tabellen 17 4 und 17 5 = S. 14 und 15)		
46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	75	147
(Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 45 1 = S. 74)		
47 Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u.ä.; Eisgewinnung und Kühlhäuser		
(Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 45 1 = S. 74)		
48 Getränkeherstellung	76	147
(Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen vgl. die Tabelle 45 1 = S. 74)		
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		
51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	79	148
55 Zimmerei und Dachdeckerei		
(für Zimmerei vgl. die Tabellen unter 51 = S. 79)		
57 Ausbaugewerbe		
(für Bauten und Eisenschutzgewerbe, Stuckateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Fußboden- und Wandplattenlegerei vgl. die Tabellen unter 51 = S. 79)		
59 Bauhilfsgewerbe		
(für Gerüstbau- und Bauaufzugsbetriebe vgl. die Tabellen unter 51 = S. 79)		
Handel, Geld- und Versicherungswesen		
61 Ein- und Ausfuhrhandel	93	150
62/63 Binnengroßhandel	104	152
(vgl. auch die Tabellen unter 61 = S. 93)		
64 Einzelhandel	108	152
(Kraftfahrzeughandel vgl. die Tabellen unter 26 = S. 31)		
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	126	155
68 Geld, Bank- und Börsenwesen	127	155
69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	128	155
Verkehrswirtschaft		
83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	129	155
84 Straßenverkehr	130	155
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	135	156
(für Hamburg, Hessen und Nordwürttemberg vgl. die Tabellen unter 84 = S. 130)		
87 Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe		
(vgl. die Tabellen unter 84 = S. 130, für Berlin (West) vgl. die Tabelle 85 1 = S. 135)		

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung geben. Hierfür wurden 129 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die ausgesuchten Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Darstellung erstreckt sich

auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse

für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen.

Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. (Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen die Gehaltssätze in den übrigen Ortsklassen – außerhalb der höchsten Ortsklasse – eingesetzt).

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- a) Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- b) Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraumes zum Teil recht häufig vorkommt, konnte nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt in sich vergleichbar sind. Wo in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität auch nicht im Willen der Vertragspartner lag, wurde die Tabelle abgeschlossen und eine neue angelegt.

11 Steinkohlenbergbau

11 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																	
			in Gehaltsgruppe																	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte							Meister						
			45/3		44/4		43/3		42/2		unter Tage		über Tage			Kokerei und Nebenproduktbetrieb			Tagebetrieb		Kokerei und Nebenproduktbetrieb
Selbständig arbeitende Angestellte		Angestellte mit		03		01		10	13	11	30	35	10	22	23	A	B	A		
schwierige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien		Arbeiten nach allgemeiner Anweisung		abgeschl. Lehre als Industriekaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf		gleichförmig wiederkehrende Büroarbeiten		Angestellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichtspersonen in eng umgrenzten Bereichen usw.	Erste Maschinen- und Elektrosteiger, erste Vermessungssteiger usw.	Fördermaschinen	Vermessungssteiger	Erste Vermessungstechniker	Zeichner	Erste Kokerei-Steiger	Laboratoriumstechniker	Chemielaboranten	Elektro- und Maschinenmeister usw.	Rangier- und Lampenmeister usw.	Kokameister
1. 8.57		a	498	411	255	247	612	490	554	407	444	383	267	584	414	296	423	369	429	
		b	743	631	516	392	796	559	718	513	637	563	455	753	584	490	540	467	553	
1.10.60		a	520	430	266	258	640	512	579	425	464	400	279	610	433	309	442	386	448	
		b	776	659	539	410	832	584	750	536	666	588	475	787	610	512	564	488	578	
1. 3.61		a	520	430	266	258	640	512	579	428	464	400	279	610	433	309	442	386	448	
		b	776	659	539	410	832	584	750	550	666	588	475	787	610	512	564	488	578	
1. 7.61		a	551	456	279	271	672	538	608	449	487	420	293	641	455	324	464	405	470	
		b	826	692	561	427	874	613	788	578	699	617	499	826	641	538	592	512	613	
1. 7.62		a	590	488	299	290	719	576	651	480	521	449	314	686	487	347	496	433	503	
		b	884	740	600	457	935	656	843	618	748	660	534	884	686	576	633	548	656	
1.10.63		a	608	503	308	299	741	603	671	494	537	462	323	707	502	357	511	446	518	
		b	911	762	621	490	963	686	868	637	770	680	566	911	710	608	652	581	676	
1. 7.64		a	625	517	317	307	762	621	690	509	552	476	333	727	516	368	526	459	533	
		b	937	784	639	503	991	705	894	655	793	700	582	937	730	626	671	598	695	
1. 1.65		a	672	556	341	330	819	668	742	547	593	512	358	782	555	396	565	493	573	
		b	1 007	843	687	541	1 065	758	961	704	852	753	626	1 007	785	673	721	643	747	
1. 6.66		a	699	578	355	343	852	695	813	569	632	506	372	813	577	412	588	537	588	
		b	1 047	877	714	563	1 108	788	1 047	732	908	783	651	1 047	816	700	788	700	788	
1. 2.67	31. 5.68	a	700	580	400	350	852	695	813	569	632	506	372	813	577	412	588	537	588	
		b	1 050	880	720	600	1 108	788	1 047	732	908	783	651	1 047	816	700	788	700	788	
1. 7.68	31.12.69	a	739	612	422	369	899	733	858	600	667	534	392	858	609	435	620	567	620	
		b	1 108	928	760	633	1 169	831	1 105	772	958	826	687	1 105	861	739	831	739	831	

11 Steinkohlenbergbau

11 2 Gehaltsarivvertrag für den Saarbergbau DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a = Anfangs-gehalt b = End-gehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Gehaltsgruppe																
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte										Meister		
			K 1	K 3	K 4	K 6	Untertage		Übertage				Kokereien und Chemische Betriebe				Tagebetrieb		Kokereien
Selbstständig arbeitende Erste Angestellte	Selbstständig arbeitende Angestellte	Ange-stellte für üblicher-weise vor-kommende Arbeiten	Ange-stellte für einfache Arbeiten	U 2	U 4	T 1	T 3	T 4	T 5	T 6	T 2	T 4	T 5	T 4	T 5	T 4			
				Gruben-abteilungs-steiger	Gruben-fahrtauer usw.	Erste Technische Sach-bearbeiter usw.	Verme-sungssteiger usw.	Förder-maschi-nierten usw.	Bergver-messungs-techniker usw.	Detail-zeichner	Erste Kokerei-steiger	Labora-toriumsa-techniker	Erster Chemie-laborant	Erfahrene Elektro-und Maschinen-meister usw.	Rangier-und Lampen-meister	Erfahrene Kokerei-meister			
1. 1.59		a																	
		b																	
6. 7.59		a	740	528	495	361	681	561	787	540	500	450	390	617	500	450	500		
		b	975	737	647	443	870	669	980	737	646	564	513	826	646	564	646		
1. 4.60		a	770	549	515	375	735	612	818	562	520	468	406	642	520	468	520		
		b	1 014	766	673	461	927	722	1 019	765	672	587	534	859	672	587	672		
1. 1.61		a	784	560	525	383	748	623	834	572	530	477	413	654	530	477	530		
		b	1 034	781	686	470	945	736	1 039	780	685	598	544	876	685	598	685		
1.12.61		a	807	576	540	393	769	640	858	589	545	491	425	673	545	491	545		
		b	1 063	803	705	483	971	756	1 068	802	704	615	559	900	704	615	704		
1. 5.62		a	866	618	579	421	825	686	920	632	585	527	456	722	585	527	585		
		b	1 137	859	754	517	1 039	778	1 143	858	753	658	598	963	753	658	753		
1. 4.64		a	909	649	608	442	866	720	966	664	614	553	479	758	614	553	614		
		b	1 194	902	792	543	1 091	849	1 200	901	791	691	628	1 011	791	691	791		
1. 1.65		a	977	697	653	475	930	774	1 038	713	660	594	514	814	660	594	660		
		b	1 283	969	851	583	1 172	912	1 290	968	850	742	675	1 086	850	742	850		
1. 6.66	31. 5.68	a	1 021	729	683	497	972	809	1 085	745	690	621	537	851	690	621	690		
		b	1 341	1 012	890	610	1 225	953	1 349	1 012	890	776	706	1 135	890	776	890		
1. 7.68	31.12.69	a	1 062	759	710	517	1 011	841	1 128	775	718	646	558	885	718	646	718		
		b	1 395	1 052	926	634	1 274	991	1 403	1 052	926	807	734	1 180	926	807	926		

12 Braunkohlenbergbau

12 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Stellen						Technische Stellen					
16	15	12	11	5	2	19	16	14	13	6	3			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Bilanzbuchhalter usw.)	Besondere Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	Besondere Fachkassen (selbständiger Versand-sachbearbeiter usw.)	Fachkassen und Erfahrung (Lohnab-rechner usw.)	Gleichförmig wiederkehrende Büroarbeiten (Stenotypistin usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Schreibkraft usw.)	Ingenieure mit großem Aufgabenbereich (Bereichsingenieure usw.)	Selbständige und besondere verantwortliche Tätigkeit (1. Konstrukteure usw.)	Höheres fachliches Können (Vermessungssteiger im Außendienst usw.)	Aufsichtsführende Tätigkeit (Fachtechniker oder Ingenieur usw.)	Gleichförmig wiederkehrende Tätigkeit Techniker (Zeichner usw.)	Einfache und schematische Tätigkeit (Betriebschreiber)			
1. 1.58		a b	790 750	750 700	640 730	525 615	425 515	335 395	860	820	680 770	565 655	455 545	335 395
1. 7.60		a b	865 820	820 795	700 795	575 670	465 560	365 435	935	890	740 835	615 710	495 590	365 435
1. 1.62		a b	985 935	935 800	800 910	655 765	530 640	415 500	1 065	1 015	845 955	700 810	565 675	415 500
1. 1.64		a b	1 040 990	990 845	845 965	695 810	565 675	440 530	1 125	1 075	895 1 010	745 855	600 715	440 530
1.10.64		a b	1 080 1 025	1 025 875	875 995	715 835	580 700	455 545	1 165	1 110	925 1 045	765 885	620 740	455 545
1. 7.65		a b	1 210 1 145	1 145 980	980 1 140	810 970	690 810	555 635	1 295	1 235	1 030 1 210	860 1 020	730 860	555 635
1. 7.66	30. 9.67	a b	1 270 1 200	1 200 1 030	1 195 1 140	1 020 850	850 725	665 585	1 360	1 295	1 270 1 080	1 070 905	905 765	665 585
1.12.67	31.12.68	a b	1 380 1 310	1 310 1 140	1 305 1 140	1 110 940	920 795	720 640	1 470	1 405	1 380 1 190	1 160 995	975 835	720 640
1. 1.69	28. 2.70	a b	1 520 1 616	1 461 1 557	1 284 1 380	1 225 1 321	898 961	802 865	1 697 1 793	1 520 1 616	1 402 1 498	1 343 1 439	930 1 026	834 897

14 Salzbergbau und Salinen

14 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein - Westfalen, Hessen und Südbaden

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte						
			K 5	K 4	K 2	K 1	Untertage		Über Tage		T 6	T 4	T 1
Umfangreiches Arbeitsgebiet, Aufsichtsbezugnis (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung (Bürohilfskräfte usw.)	Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	T 10 Fahrtsteiger	T 9 Abteilungs- oder Reviersteiger	T 8 Sonstige Steiger	T 7 Aufseher	Betriebsingenieure, 1. Konstrukteure usw.	Werkstatt-, Schmiede-, Schlossermeister usw.	Zeichner, Laboranten in Anfangsstellungen			
1. 3.58		a	590	453	300	260	750	645	520	440	590	500	325
		b	945	785	585	515	1 175	1 010	870	710	945	770	585
1. 1.60		a	590	453	300	260	750	645	520	440	590	500	325
		b	945	785	585	515	1 175	1 010	870	710	945	770	585
1.11.60		a	661	530	388	320	840	722	626	519	661	560	400
		b	1 058	879	655	577	1 316	1 131	974	795	1 058	862	655
1.12.61		a	727	583	427	352	924	794	689	571	727	616	440
		b	1 164	967	721	635	1 448	1 244	1 071	875	1 164	948	721
1. 4.63		a	756	606	444	366	961	826	717	594	756	641	458
		b	1 211	1 006	750	660	1 506	1 294	1 114	910	1 211	986	750
1. 5.64		a	800	687	495	415	1 020	875	790	660	800	680	495
		b	1 280	1 067	789	695	1 600	1 365	1 180	970	1 280	1 050	789
1. 5.65		a	864	742	535	448	1 102	945	853	713	864	734	535
		b	1 382	1 152	852	750	1 728	1 474	1 274	1 048	1 382	1 134	852
1. 7.66		a	916	787	567	475	1 168	1 002	904	756	916	778	567
		b	1 465	1 221	903	795	1 832	1 562	1 350	1 111	1 465	1 202	903
1. 3.68		a	955	820	591	495	1 218	1 045	942	788	955	811	591
		b	1 527	1 273	941	829	1 910	1 628	1 407	1 158	1 527	1 253	941
1. 4.69		a	1 012	869	626	525	1 291	1 108	999	835	1 012	860	626
		b	1 619	1 349	997	879	2 025	1 726	1 491	1 227	1 619	1 328	997

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 1 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse						
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 2		T 2		M 2		
K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	K 2		T 2		M 2				
Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	Schwierige selbständige Arbeiten (1. Buchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	Einfache mechanische Arbeiten Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	Besonders verantwortliche selbständige Tätigkeit	Schwierige selbständige Arbeiten, eigene Verantwortung (Konstruktionstechniker usw.)	Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeit (Zeichner usw.)	Einfache mechanische Arbeiten (Zeichnungsregistratorn usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Obermeister usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilfs- und Untermeister usw.)	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis (Platzmeister usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)		Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeit (Zeichner usw.)		Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilfs- und Untermeister usw.)				
1. 3.58		a b	821 643	482 643	321 428	275 328	857	507 678	321 428	275 328	726	560	415	309 298	298 397	309 412	298 397	539	518
1. 7.59		a b	869	510 680	340 454	291 348	907	537 718	340 454	291 348	770	594	440	328 437	316 421	328 437	316 421	571	549
1. 7.60		a b	957	562 749	374 499	320 383	998	591 790	374 499	320 383	847	653	484	360 480	347 463	360 480	347 463	628	605
1. 7.61		a b	1 072	629 839	419 559	359 429	1 118	662 885	419 559	359 429	949	732	542	403 538	389 518	403 538	389 518	703	678
1. 4.62		a b	1 136	667 889	445 593	380 454	1 186	701 939	445 593	380 454	1 006	776	575	428 570	412 550	428 570	412 550	745	718
1. 5.63		a b	1 205	707 943	472 629	403 482	1 285	744 996	472 629	403 482	1 068	824	610	454 605	437 582	454 605	437 582	790	761
1. 5.64		a b	1 277	749 999	505 673	432 516	1 332	788 1 055	505 673	432 516	1 132	873	647	485 647	467 623	485 647	467 623	837	807
1. 5.65	30. 4.66	a b	1 366	801 1 069	545 727	467 557	1 425	843 1 129	545 727	467 557	1 223	943	699	524 699		524 699		904	
1. 5.66	30. 4.67	a b	1 434	841 1 122	578 771	495 590	1 496	885 1 185	578 771	495 590	1 284	990	741	555 741		555 741		949	
1. 9.67	30. 6.68	a b	1 467	860 1 148	591 789	506 604	1 530	905 1 212	591 789	506 604	1 314	1 013	758	568 758		568 758		971	
1. 7.68	30. 6.69	a b	1 526	894 1 194	618 825	529 631	1 591	941 1 260	618 825	529 631	1 367	1 059	792	594 792		594 792		1 015	
1. 7.69	31. 3.70	a b	1 640	961 1 284	664 887	569 678	1 710	1 012 1 355	664 887	569 678	1 470	1 138	851	639 851		639 851		1 091	

11

1) Ab 1.5.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Pfalz (ohne Reg.-Bez. Pfalz) ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse 1							in Ortsklasse 2)							
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 2 b		T 3		M 2	
K 4	K 2 b	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1									
Besonders verantwortliche Tätigkeit, Dispositionsbefugnis (Hauptbuchhalter usw.)	mit Lehrausbildung, fachliche Erfahrung (Buchhalter usw.)	Einfache Schreib- und Büroarbeiten	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Konstruktion schwieriger Einzelteile usw.)	Vorwiegend schematische Arbeiten (Vertiefungen usw.)	Meister, die mehrere Abteilungen selbständig leiten, Obermeister	Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	Hilfmeister mit Aufsichtstätigkeit	mit Lehrausbildung, fachliche Erfahrung (Buchhalter usw.)		Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Konstruktion schwieriger Einzelteile usw.)		Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten				
1. 4.58		a	757	276	106	757	452	106	654	496	428	254	245	418	397	459	426
		b	852	511	410	852	641	410	725	568	493	471	447	593	560	526	491
1. 6.59		a	773	320	111	773	466	111	656	521	458	304	288	443	419	495	469
		b	878	532	426	878	665	426	745	591	521	506	479	632	599	562	532
1. 7.60		a	851	352	122	851	514	122	723	573	505	335	317	488	462	545	516
		b	967	586	469	967	733	469	821	651	573	557	528	697	660	619	586
1. 7.61		a	959	297	138	959	578	138	815	647	570	283	268	549	520	615	583
		b	1 089	660	528	1 089	825	528	927	735	647	627	594	784	743	699	662
1. 4.62		a	997	315	148	997	608	148	860	691	614	300	285	579	551	660	627
		b	1 132	698	566	1 132	868	566	977	785	697	665	632	827	786	749	712
1. 4.63		a	1 041	334	159	1 041	643	159	904	735	658	319	304	614	586	704	671
		b	1 182	741	609	1 182	918	609	1 027	835	747	708	675	877	836	799	762
1. 4.64		a	1 091	354	171	1 091	684	171	948	780	702	339	324	655	626	748	716
		b	1 239	786	654	1 239	976	654	1 077	886	797	753	720	935	894	850	813
1. 4.65 31. 3.66		a	1 179	383	184	1 179	739	184	1 025	843	758	367	351	707	677	808	774
		b	1 339	849	707	1 339	1 055	707	1 164	957	861	814	778	1 010	966	918	879
1. 4.66 31. 3.67		a	1 194	389	188	1 194	749	188	1 038	857	771	Fortsetzung s. Ortsklasse I					
		b	1 356	863	720	1 356	1 070	720	1 179	973	876						
1. 8.67 30. 6.68		a	1 224	399	192	1 224	768	192	1 064	879	791						
		b	1 390	885	738	1 390	1 097	738	1 209	998	898						
1. 7.68 30. 6.69		a	1 279	417	201	1 279	803	201	1 113	918	827						
		b	1 453	925	772	1 453	1 147	772	1 264	1 043	939						
1. 7.69 31. 3.70		a	1 375	448	216	1 375	864	216	1 196	988	889						
		b	1 562	995	830	1 562	1 234	830	1 359	1 122	1 010						

1) Ohne Feuerfeste Industrie. - 2) Ab 1.4.1966 Wegfall der Ortsklassen II und III.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 3 Gehaltstarifvertrag für die Natursteinindustrie (Bahn- und Wegebaustoffe, Werksteinmaterial (Sansteine)) im Reg.-Bez. Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kundbar zum:	a = Anfangsgehalt	b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												in Ortsklasse	
				in Ortsklasse S												I	II
				in Gehaltsgruppe												in % der Gehaltsätze der Ortsklasse S	
				Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister					
K 5	K 4	K 2	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1						
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit, umfassende Spezialkenntnisse (Aufstellen von Bilanzen usw.)	Größere Selbständigkeit und Verantwortung (schwierigere Buchhaltungsarbeiten usw.)	Schreib- und Büroarbeiten (Prüfen und Sortieren von Lochkarten, Schreiben von Rechnungen nach Vorlage usw.)	Mechanische und schematische Schreib- oder Büroarbeiten (Fertigmachen der Post usw.)	Selbständige und verantwortl. Tätigkeit, umfassende Spezialkenntnisse (Selbständiges Entwerfen usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Ingenieurtätigkeiten usw.)	Einfache Tätigkeiten, nach Anweisung (Technische Zeichner usw.)	Mechanische und schematische Tätigkeit, ohne Berufsausbildung (Durchpausen von Zeichnungen usw.)	Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine mittlere bis große Werkstatt	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis, fachl. Verantwortung für eine Gruppe von Arbeitnehmern	Beaufichtigungs- und Anweisungsbefugnis für eine Gruppe von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung des Betriebes						
1. 3.58	a	625	435	212	133	657	477	244	133	721	610	477	424	96	92		
	b	763	604	435	350	827	657	466	350	795	668	562	477				
1. 8.59	a	656	457	223	140	690	501	256	140	757	641	501	445				
	b	801	634	457	368	868	690	489	368	835	701	590	501				
1. 8.60	a	712	496	242	152	749	544	278	152	821	695	544	483				
	b	869	688	496	399	942	749	531	399	906	761	640	544				
1. 4.61	a	712	496	242	152	749	544	278	152	821	695	544	483	97	94		
	b	869	688	496	399	942	749	531	399	906	761	640	544				
1. 7.61	a	790	551	269	169	831	604	309	169	911	771	604	536		95		
	b	965	764	551	443	1 046	831	589	443	1 006	845	710	604				
1. 4.62	a	790	551	269	169	831	604	309	169	911	771	604	536		96		
	b	965	764	551	443	1 046	831	589	443	1 006	845	710	604				
1. 7.62	a	837	584	285	179	881	640	328	179	966	817	640	568				
	b	1 023	810	584	470	1 109	881	624	470	1 066	896	753	640				
1. 9.63	a	879	613	299	188	925	672	344	188	1 014	858	672	596				
	b	1 074	851	613	494	1 164	925	655	494	1 119	941	791	672				
1. 8.64	a	897	625	305	192	944	685	351	192	1 034	875	685	608				
	b	1 095	868	625	504	1 187	944	668	504	1 141	960	807	685				
1. 2.65	a	969	675	329	207	1 020	740	379	207	1 117	945	740	657				
31.3.66	b	1 183	937	675	544	1 282	1 020	721	544	1 232	1 037	872	740				
1.3./1.4.66	a	1 026	715	343	219	1 080	784	401	219	1 183	1 001	784	696				
31.3.67	b	1 253	992	715	576	1 358	1 080	764	576	1 305	1 098	923	784				
1.12.67	a	1 036	722	351	221	1 091	792	405	221	1 195	1 011	792	703				
31.5.68	b	1 266	1 002	722	582	1 372	1 091	772	582	1 318	1 109	932	792				
1. 7.68	a	1 083	754	367	231	1 140	828	423	231	1 249	1 056	828	735				
31.5.69	b	1 323	1 047	754	608	1 434	1 140	807	608	1 377	1 159	974	828				
1. 6.69	a	1 164	811	395	248	1 226	890	455	248	1 343	1 135	990	790				
31. 3.70	b	1 422	1 126	811	654	1 542	1 226	868	654	1 480	1 246	1 047	890				

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 4 Gehaltsabkommen für die Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																				
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse											
			in Gehaltsgruppe 2)									II	III	II	III								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in Gehaltsgruppe 2)											
K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	K 3		T 3												
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreicher Berufserfahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Fertigmachen der Post usw.)	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierige techn. Tätigkeiten mit mehrjähriger Berufserfahrung usw. (Kalkulationen usw.)	Einfache techn. Tätigkeiten (Führen techn. Karteien usw.)	Obermeister über mehrere Abteilungen	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führung von Sachkonten usw.)		Schwierige techn. Tätigkeiten mit mehrjähriger Berufserfahrung usw. (Kalkulationen usw.)												
1. 1.58		a	718	460	206																		
		b		580	357	788	601	206	788	665	480	446	437	583	571								
1. 7.59		a	750	481	213	820	625	213	820	705	500	471	462	613	600								
		b		608	373		718	422				596	584	704	689								
1. 7.60		a	810	519	230	886	675	230	886	775	540	509	498	662	648								
		b		657	403		775	456				644	631	760	744								
1. 7.61		a	895	576	253	975	743	253	975	853	594	564	559	728	721								
		b		729	446		853	502				714	868	836	827								
1. 6.62		a	949	611	268	1 034	788	268	1 034	904	630	599	593	772	764								
		b		773	473		904	532				758	750	886	877								
1. 8.63		a	996	642	281	1 086	827	281	1 086	949	662	629	623	810	802								
		b		812	497		949	559				796	788	930	921								
1. 7.64		a	1 016	655	287	1 108	844	287	1 108	968	675	642	635	827	819								
		b		828	507		968	570				811	803	949	939								
1. 1.65 31. 3.66		a	1 092	704	309	1 191	907	309	1 191	1 041	726	690	683	889	880								
		b		890	545		1 041	613				872	863	1 020	1 010								
1. 4.66 31. 7.67		a	1 158	746	328	1 262	961	328	1 262	1 103	770	731	724	942	932								
		b		943	578		1 103	650				924	915	1 081	1 070								
1. 3.68 31. 3.69		a	1 199	772	339	1 306	995	339	1 306	1 142	797	757	749	975	965								
		b		976	598		1 142	673				956	947	1 119	1 108								
1. 4.69 30. 4.70		a	1 283	826	363	1 397	1 065	363	1 397	1 222	853	809	801	1 044	1 033								
		b		1 044	640		1 222	720				1 023	1 013	1 198	1 185								

1) Ohne Eisen- und Metallindustrie, Chemische Industrie, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung, Fleisch- und Fischverarbeitung usw., Obst- und Gemüseverwertung usw. und Getränkeherstellung. — 2) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppen K 5 (Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Selbständiges Ausführen schwieriger und hochwertiger Arbeiten) unterliegen freier Vereinbarung.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie in Südbaden 1)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II 2)
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				
K 5 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 3 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Gehaltsabrechnungen usw.)	K 1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fertigmachen der Post usw.)	T 5 Schwierige und hochwertige Arbeiten, besondere theoretische Fachkenntnisse	T 3 Schwierige Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Zeitaufnehmen usw.)	T 1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Hilfslaboranten usw.)	M 3 Handwerksmeister mit wichtigem Aufgabenbereich usw.	M 2 Meister im Produktionsbetriebe ohne Handwerker-ausbildung	M 1 Meister im allgemeinen Betrieb ohne besondere Fachausbildung					
1. 1.58		a	820	430	260	900	448	260	660	557	434		
		b	-	560	365	-	593	365	-	-	-		
1. 7.59		a	853	447	270	936	466	270	686	579	451	95	
		b	-	582	380	-	617	380	-	-	-		
1. 7.60		a	921	483	292	1 011	503	292	741	625	487		
		b	-	629	410	-	666	410	-	-	-		
1. 7.61		a	1 013	531	321	1 112	553	321	815	688	536	96	
		b	-	692	451	-	733	451	-	-	-		
1. 7.62		a	1 074	563	340	1 179	586	340	864	729	568		
		b	-	734	478	-	777	478	-	-	-		
1. 9.63		a	1 138	597	360	1 250	621	360	916	773	602		
		b	-	778	507	-	824	507	-	-	-		
1. 3.65	31. 5.66	a	1 225	642	390	1 345	668	390	985	835	647		
		b	-	840	545	-	890	545	-	-	-		
1. 6.66	30. 9.67	a	1 299	681	413	1 426	708	413	1 044	885	686	97	
		b	-	890	578	-	943	578	-	-	-		
1. 3.68	31. 3.69	a	1 344	705	427	1 476	733	427	1 081	916	710		
		b	-	921	598	-	976	598	-	-	-		
1. 4.69	30. 4.70	a	1 438	754	457	1 579	794	457	1 157	980	760		
		b	-	985	640	-	1 044	640	-	-	-		

15

1) Ohne Eisen- und Metallindustrie, Chemische Industrie, Gummi- und Asbestverarbeitung, Fleisch- und Fischverarbeitung usw., Ober- und Gemüseverwertung usw. und Getränkeherstellung. — 2) In der Ortsklasse II können aufgeführte Prozentsätze gezahlt werden.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 6 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I								in Ortsklasse							
			in Gehaltsgruppe								in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 3 b		T 3 b		M 3	
K 5	K 3 b	K 3 a	K 2	T 5	T 4	T 3 b	T 2	M 3	M 2	K 3 b		T 3 b		M 3				
Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	Besondere Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	Besonders verantwortliche selbständige Tätigkeiten	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind (Steintechniker usw.)	Zeichnerische und technische Tätigkeiten, vorwiegend mechanischer und einfacher Art (Schablottenschneider usw.)	Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind	Hilftätigkeit für Abteilungsmeister usw.	Besondere Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben (Erste Buchhalter usw.)		Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind (Steintechniker usw.)		Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind				
1. 6.58		a	875	560	348	284	944	788	622	324	727	539	506	477	560	529	654	620
		b			428	368				412								
1. 5.59		a	910	582	362	295	982	820	647	337	756	561	526	496	582	550	680	645
		b			445	383				428								
1. 4.60		a	965	636	477	398	1 039	869	716	466	806	604	572	541	644	608	725	685
		b			530	451				493								
1. 6.61		a	1 086	716	537	448	1 169	978	806	495	907	680	644	609	725	684	816	771
		b			596	507				555								
1. 4.62		a	1 151	759	569	475	1 239	1 037	854	525	961	721	683	646	769	725	865	817
		b			632	537				588								
1. 4.63		a	1 209	797	597	500	1 301	1 089	897	551	1 009	757	717	678	807	761	908	858
		b			664	564				617								
1. 4.64		a	1 294	853	639	538	1 392	1 165	960	590	1 080	810	767	725	863	814	972	918
		b			710	603				660								
1.10.64		a	1 294	853	639	538	1 392	1 165	960	590	1 080	810	789	747	888	839	999	945
		b			710	603				660								
1. 1.65		a	1 294	853	639	538	1 392	1 165	960	590	1 080	810	810	768	912	864	1 026	972
		b			710	603				660								
1. 4.65	31. 3.66	a	1 372	913	684	578	1 476	1 235	1 027	631	1 145	867	867	822	976	924	1 088	1 040
		b			760	645				706								
1. 4.66	31. 3.67	a	1 450	965	725	610	1 560	1 305	1 085	670	1 210	915	915	870	1 030	975	1 150	1 100
		b			805	685				745								
1.11.67	31. 10.68	a	1 465	980	740	625	1 575	1 320	1 100	685	1 225	930	930	885	1 045	990	1 165	1 115
		b			820	700				760								
1.11.68	31. 12.69	a	1 546	1 034	781	660	1 662	1 393	1 161	723	1 293	982	982	934	1 103	1 045	1 230	1 177
		b			866	739				802								

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 7 Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II 1)			
			in Gehaltsgruppe													
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K 2	T 3	M 4
K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	K 2	T 3	M 4			
Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachkalkulatoren usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Konstrukteure usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Chemotechniker usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Laboranten mit schwierigeren Arbeiten usw.)	Vorwiegend schematische Arbeiten (Laboranten für einfache Arbeiten usw.)	Beaufsichtigung mehrerer Abteilungen (Obermeister)	Aufsichtführende Tätigkeit in der Produktion (Ofenmeister usw.)	Aufsichtführende Tätigkeit (Platzmeister usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Lohnbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeit und teilweise Verantwortlichkeit (Chemotechniker usw.)	Beaufsichtigung mehrerer Abteilungen (Obermeister)			
1. 8.58		a	552	489	323	255	552	489	323	255	676	536	463	312	468	656
		b	760	604	500	416	760	604	500	416				468	588	
1. 7.59		a	574	508	335	265	574	508	335	265	703	558	482	328	490	684
		b	790	629	520	432	790	629	520	432				491	615	
1. 7.60		a	605	535	355	280	605	535	355	280	745	590	510	345	520	725
		b	835	665	550	460	835	665	550	460				520	650	
1. 6.61		a	680	600	395	315	680	600	395	315	835	660	570	385	585	815
		b	935	745	615	515	935	745	615	515				585	730	
1. 6.62		a	730	645	425	340	730	645	425	340	900	710	615	415	630	875
		b	1 005	800	660	555	1 005	800	660	555				630	785	
1. 6.63		a	775	685	450	360	775	685	450	360	955	755	655	440	670	930
		b	1 070	850	705	590	1 070	850	705	590				670	835	
1. 6.64	31. 5.65	a	825	725	480	385	825	725	480	385	1 015	800	695	470	710	990
		b	1 135	905	750	625	1 135	905	750	625				710	885	
1. 6.65	31. 5.66	a	885	775	515	410	885	775	515	410	1 085	855	745	505	760	1 060
		b	1 215	970	805	670	1 215	970	805	670				760	945	
1. 6.66	31. 5.67	a	935	820	545	435	935	820	545	435	1 145	905	785	535	805	1 120
		b	1 285	1 025	850	710	1 285	1 025	850	710				805	1 000	
15. 9.67	31. 5.68	a	957	842	567	457	957	842	567	457	1 167	927	807	557	827	1 142
		b	1 307	1 047	872	732	1 307	1 047	872	732				827	1 022	
1. 7.68	31. 5.69	a	1 000	880	590	480	1 000	880	590	480	1 215	965	840	580	865	1 190
		b	1 360	1 090	910	765	1 360	1 090	910	765				865	1 065	
1. 6.69	31. 5.70	a	1 070	940	630	515	1 070	940	630	515	1 300	1 035	900			
		b	1 455	1 165	975	820	1 455	1 165	975	820						

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.6.1969 Wegfall der Ortsklasse II.

17 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 8 Gehaltstarifvertrag für die Betonsteinindustrie in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				
			K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Selbständige Disponenten usw.)	K 3 Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeiner Anweisung (Kassierer usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeit (Hilfsbuchhalter usw.)	K 1 Einfache Tätigkeit (Postabfertiger usw.)	T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Statiker usw.)	T 3 Erledigung schwieriger Arbeiten auf Anweisung (techn. Kalkulatoren usw.)	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. (Techn. Zeichner usw.)	T 1 Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit (Hilfslaboranten usw.)	
1.11.58		a b	770 660	520 660	360 480	290 360		870	625 780	460 590	320 440
1.11.59		a b	820 820	560 720	390 510	300 390		930	660 830	480 620	330 455
1.11.60		a b	880 880	600 780	430 550	325 430		1 000	710 900	515 670	355 490
1.11.61		a b	970 970	660 865	475 610	360 475		1 100	785 995	570 740	390 540
1.11.62		a b	1 040 1 040	710 930	510 655	385 510		1 175	840 1 070	610 790	420 580
1.11.63		a b	1 091 1 091	749 974	535 695	401 535		1 239	886 1 117	642 835	449 610
1. 5.65	31.10.65	a b	1 167 1 167	801 1 041	572 744	429 572		1 326	948 1 195	587 893	481 653
1.11.65	31.10.66	a b	1 237 1 237	849 1 103	606 789	455 606		1 406	1 005 1 267	728 947	510 692
1.11.66	31.12.67	a b	1 305 1 305	896 1 164	639 832	480 639		1 483	1 060 1 337	768 999	538 730
1. 1.68	31.12.68	a b	1 345 1 345	925 1 200	660 860	495 660		1 530	1 095 1 380	795 999	555 755
1. 1.69	31.12.69	a b	1 420 1 420	975 1 265	695 905	525 695		1 615	1 155 1 455	840 1 090	585 795

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse					
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 2		T 3		M 3	
K 6	K 3	K 2	K 1	T 6	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	K 2		T 3		M 3			
Schwierige und selbständige Tätigkeit, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis	Verwaltungs- oder Büroarbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Kalkulatoren usw.)	Büroarbeiten nach eingehender Anweisung (Buchhalter, Locher usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (einfache Schreibarbeiten usw.)	Schwierige und selbständige Tätigkeit, langjährige Erfahrung	Selbst. und verantwortl. Entwerfen und Berechnen von schwierigen Baugruppen (Konstrukteure usw.)	Selbst. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Zeichner, Zeitnehmer usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeit (Stücklisten-schreiber usw.)	Obermeister	Meister einer Fertigungsabteilung	Hof- und Lademeister usw.	Büroarbeiten nach eingehender Anweisung (Buchhalter, Locher usw.)		Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Zeichner, Zeitnehmer usw.)		Meister einer Fertigungsabteilung			
1. 1.58	a	785	360	300	215	785	585	360	215	745	670	450	291	279	349	335	650	623
	b	475	400	350	350	670	475	350	350	388	372	461	373	362	442	442		
1. 9.59	a	830	385	315	230	830	625	385	230	785	710	475	306	296	373	362	689	667
	b	500	415	365	365	710	500	365	365	403	390	485	470	470	470	470		
1. 3.60	a	830	385	315	230	830	625	385	230	785	710	475	306	299	373	366	689	675
	b	500	415	365	365	710	500	365	365	403	394	485	475	475	475	475		
1. 9.60	a	901	418	342	250	901	678	418	250	852	770	515	332	325	405	397	747	732
	b	543	450	396	396	770	543	396	396	437	428	527	516	516	516	516		
1. 7.61	a	946	439	359	263	946	712	439	263	895	809	541	348	341	426	417	785	769
	b	570	473	416	416	809	570	416	416	459	449	553	542	542	542	542		
1. 1.62	a	1 003	465	381	279	1 003	755	465	279	949	858	573	370	362	451	442	832	815
	b	604	501	441	441	858	604	441	441	486	476	586	574	574	574	574		
1. 5.63	a	1 053	488	400	293	1 053	793	488	293	996	901	602	388	380	473	464	874	856
	b	634	526	463	463	901	634	463	463	510	500	615	602	602	602	602		
1. 4.64	a	1 074	498	408	299	1 074	809	498	299	1 016	919	614	396	388	483	473	891	873
	b	647	537	472	472	919	647	472	472	521	510	628	615	615	615	615		
1.10.64	a	1 138	528	432	317	1 138	858	528	317	1 077	974	651	419	410	512	502	945	925
	b	686	569	500	500	974	686	500	500	552	541	665	652	652	652	652		
1. 7.65 31.12.65	a	1 172	544	445	327	1 172	884	544	327	1 109	1 003	671	432	423	528	517	973	953
	b	707	586	515	515	1 003	707	515	515	568	557	686	672	672	672	672		
1. 1.66	a	1 242	577	472	347	1 242	937	577	347	1 176	1 063	711	458	453	560	554	1 031	1 020
	b	749	621	546	546	1 063	749	546	546	602	596	727	719	719	719	719		
1. 1.67 30. 6.67	a	1 267	589	481	354	1 267	956	589	354	1 200	1 084	725	467	462	571	565	1 051	1 041
	b	764	633	557	557	1 084	764	557	557	614	608	741	608	608	608	608		
1. 4.68	a	1 368	595	487	376	1 368	998	595	376	1 316	1 087	740	472	472	577	577	1 054	1 054
	b	824	691	588	588	1 087	824	588	588	792	792	792	670	670	799	799		
1. 1.69 30. 9.69	a	1 409	613	502	387	1 409	1 028	613	387	1 355	1 120	762	487	487	595	595	1 086	1 086
	b	849	712	606	606	1 248	849	606	606	816	816	816	691	691	824	824		

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 2 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie und das Metallhandwerk in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
K 6	K 5	K 3	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Aufgabengebiete	Selbständiges Bearbeiten schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine abgeschlossene kaufmännische Lehre vermittelt werden	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine gewisse Fertigkeit, aber keine Berufsausbildung erfordern	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten schwieriger Aufgabengebiete	Selbständige Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anweisung	Tätigkeiten, überwiegend schematischer Art, die eine gewisse Fertigkeit ohne Berufsausbildung erfordern	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich (im allgemeinen mehrere Abteilungen)	Schwieriges Aufgabengebiet, Fachausbildung und Berufserfahrung erforderlich	Einfaches Aufgabengebiet			
1. 1.58		a	810	595	260	215		520	215		600	430
		b		680	420	340	850	585	340	790	655	495
1.10.59		a	860	650	310	230		560	230		655	495
		b		750	480	365	900	660	365	840	730	520
1. 9.60		a	934	706	337	250		608	250		793	565
		b		814	521	397	977	717	397	912	793	565
1. 7.61		a	980	741	354	263		638	263		832	593
		b		855	547	416	1 026	752	416	957	832	593
1. 1.62		a	1 039	785	375	279		676	279		882	629
		b		906	580	441	1 088	797	441	1 014	882	629
1. 5.63		a	1 091	824	394	293		710	293		926	660
		b		951	609	463	1 142	837	463	1 065	926	660
1. 4.64		a	1 113	840	402	299		724	299		945	673
		b		970	621	472	1 165	854	472	1 086	945	673
1.10.64		a	1 180	890	426	317		767	317		1 002	713
		b		1 028	658	500	1 235	905	500	1 151	1 002	713
1. 7.65 31.12.65		a	1 215	917	439	327		790	327		1 032	734
		b		1 059	678	515	1 272	932	515	1 186	1 032	734
1. 1.66		a	1 288	972	465	347		837	347		1 094	778
		b		1 123	719	546	1 348	988	546	1 257	1 094	778
1. 1.67 30. 6.67		a	1 314	991	474	354		854	354		1 116	794
		b		1 145	733	557	1 375	1 008	557	1 282	1 116	794
1. 4.68		a	1 368	1 031	541	376		900	376		1 212	826
		b		1 212	790	588	1 430	1 061	588	1 368	1 212	826
1. 1.69 30. 9.69		a	1 409	1 062	557	387		927	387		1 248	851
		b		1 248	814	606	1 473	1 093	606	1 409	1 248	851
1. 9.69 30. 9.70		a	1 522	1 147	602	418		1 001	418		1 348	919
		b		1 348	879	654	1 591	1 180	654	1 522	1 348	919

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 3 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Reg.-Bez. Hannover, Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreis Harburg), in den Landkreisen Verden und Rotenburg und im Verwaltungsbezirk Braunschweig (ohne Salzgitter und Delligsen) (ohne Schiffswerften, Feinblechpackungsindustrie, Schrott- und Abbruchbetriebe, Betriebe für Wärme-, Lüftungs- und Gesundheitstechnik)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt	b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
				in Ortsklasse I									in Ortsklasse							
				in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe							
				Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte					Meister			K 3		T 3		M 3
K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	K 3		T 3		M 3					
Dispositionsbefugnis und Verantwortung für Abteilungen und größere Arbeitsgruppen	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Aufgaben im Einkauf, Verkauf usw.	Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Einfachste, vorwiegend mechanische oder schematische Arbeiten	Schwierige und hochwertige Arbeiten, besondere Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung	Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, selbständig und verantwortlich	Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Einfachste mechanische oder schematische Arbeiten	Obermeister und Oberriechmeister	Werk- und Richtmeister	Hilfsmeister ohne berufsmäßige Lehre	Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung		Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung		Werk- und Richtmeister					
1. 1.58		a		739	546	389	197	850	637	455	197	703	603	431	370	350	432	410	573	543
		b		-	675	508	357	-	780	585	357	-	640	469	483	457	556	527	608	576
1. 8.59		a		780	577	411	208	897	673	481	208	742	637	455	391	370	457	433	606	574
		b		-	713	536	377	-	823	618	377	-	676	495	510	483	588	557	643	609
1. 7.60		a		846	661	474	226	973	758	552	226	805	691	494	450	427	524	497	656	622
		b		-	795	625	409	-	902	704	409	-	733	537	594	563	669	634	696	660
1. 7.61		a		888	694	498	237	1 022	796	580	237	845	726	519	473	448	551	522	690	653
		b		-	835	656	429	-	947	739	429	-	770	564	623	590	702	665	732	693
1. 1.62		a		941	736	528	251	1 083	844	615	251	896	770	550	502	475	584	554	732	693
		b		-	885	695	455	-	1 004	783	455	-	816	598	660	626	744	705	775	734
1. 5.63		a		988	773	554	264	1 137	886	646	264	941	809	578	526	499	614	581	769	728
		b		-	929	730	478	-	1 054	822	478	-	857	628	694	657	781	740	814	771
1. 1.64		a		988	773	554	264	1 137	886	646	264	941	809	578	537	521	627	607	785	760
		b		-	929	730	478	-	1 054	822	478	-	857	628	708	686	797	773	831	806
1. 4.64		a		1 008	788	565	269	1 160	904	659	269	960	825	590	548	531	639	619	800	776
		b		-	948	745	488	-	1 075	838	488	-	874	641	723	700	813	788	848	822
1.10.64		a		1 068	835	599	285	1 230	958	699	285	1 018	875	625	581	563	678	657	849	823
		b		-	1 005	790	517	-	1 140	888	517	-	926	679	766	743	861	835	898	870
1. 7.65	31.12.65	a		1 100	860	617	294	1 267	987	720	294	1 049	901	644	598	580	698	677	874	847
		b		-	1 035	814	533	-	1 174	915	533	-	954	699	790	765	888	860	925	897
1. 1.66		a		1 166	912	654	312	1 343	1 046	763	312	1 112	955	683	634	615	740	717	926	898
		b		-	1 097	863	565	-	1 244	970	565	-	1 011	741	837	811	941	912	981	950
1. 1.67	30. 6.67	a		1 189	930	667	318	1 370	1 067	778	318	1 134	974	697	647	627	755	731	945	916
		b		-	1 119	880	576	-	1 269	989	576	-	1 031	756	854	827	959	930	1 000	969
1. 1.68	31. 3.68	a		1 189	930	667	318	1 370	1 067	778	318	1 162	998	716	647	637	755	743	968	953
		b		-	1 119	880	576	-	1 269	989	576	-	1 057	776	854	840	959	944	1 025	1 009
1. 4.68		a		1 237	967	694	331	1 425	1 110	809	331	1 208	1 038	745	673	673	785	785	1 007	1 007
		b		-	1 164	915	599	-	1 320	1 029	599	-	1 099	807	888	888	998	998	1 066	1 066
1. 1.69	30. 9.69	a		1 274	996	715	341	1 468	1 143	833	341	1 244	1 069	767	694	694	808	808	1 037	1 037
		b		-	1 199	942	617	-	1 360	1 060	617	-	1 132	831	914	914	1 028	1 028	1 098	1 098

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 4 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie im Reg.-Bez. Osnabrück DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			
K V	K III	K I	T V	T IV	T I	M IV	M II	M I				
Großer selbständiger und verantwortlicher Aufgabenbereich, gründliche Spezialkenntnisse, besondere Erfahrung	Schwierige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Führer von Sach- und Personenkonten usw.)	Mechanische oder schematische Arbeiten (Hilfsarbeiten im Büro usw.)	Großer und wichtiger Aufgabenbereich, selbständig und verantwortlich, gründliche Spezialkenntnisse, besondere Erfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Konstruktoren usw.)	Mechanische oder schematische Arbeiten (Anfertigen von Lichtpausen usw.)	Obermeister	Untermeister usw., die selbständig einer Gruppe vorstehen	Beaufsichtigung von vorwiegend ungelerten Arbeitern (Hausmeister usw.)				
1. 1.58		a	587	242	194	580	521	194				
		b	651	464	364	687	634	364	646	545	429	
1. 5.59		a	613	253	195	608	542	195				
		b	680	485	365	720	660	365	665	560	445	
1. 3.60		a	750	300	205		580	205				
		b		540	385	800	710	385	710	600	475	
1. 7.61		a	840	340	220		640	220				
		b		600	430	900	800	430	800	660	530	
1. 1.62		a	891	361	234		679	234				
		b		636	456	954	848	456	848	700	562	
1. 5.63		a	936	379	246		713	246				
		b		668	479	1 002	890	479	890	735	590	
1. 4.64		a	955	387	251		727	251				
		b		681	489	1 022	908	489	908	750	602	
1.10.64		a	1 012	410	266		771	266				
		b		722	518	1 083	962	518	962	795	638	
1. 7.65	31.12.65	a	1 042	422	274		794	274				
		b		744	534	1 115	991	534	991	819	657	
1. 1.66		a	1 120	447	290		857	290				
		b		804	581	1 197	1 065	581	1 065	883	711	
1. 1.67	30. 6.67	a	1 142	456	296		874	296				
		b		820	593	1 221	1 086	593	1 086	901	725	
1. 4.68	30. 9.69	a	1 188	474	308		909	308				
		b		853	617	1 270	1 129	617	1 129	937	754	
1. 9.69	30. 9.70	a	1 322	527	342		1 011	342				
		b		949	687	1 413	1 256	687	1 256	1 042	839	

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 5 u. 6 Gehaltsabkommen für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				Meister		
K 6	K 5	K 3	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereiches, vielseitige, Fachkenntnisse	Selbständiges Bearbeiten eines schwierigen Tätigkeitsgebietes nach allgemeinen Richtlinien, gründliche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industrie-Kaufmann vermittelt werden	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereiches, vielseitige Fachkenntnisse	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anweisung	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Aufgabengebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezial-Kenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem zünftlichen Aufgabenbereich vorwiegend vorgelernte Arbeitskräfte unterstellt sind			
1. 7.59		a b	890 820	670 820	290 525	220 475	180 400	890	530 660	220 475	180 400	840	760	530
1. 7.60		a b	966 890	727 890	315 570	239 515	195 434	966	575 716	239 515	195 434	911	825	575
1. 7.61		a b	1 014 935	763 935	331 599	251 541	205 456	1 014	604 752	251 541	205 456	957	866	604
1. 1.62		a b	1 075 991	809 991	351 635	266 573	217 483	1 075	640 797	266 573	217 483	1 014	918	640
1. 4.63		a b	1 129 1 041	849 1 041	369 667	279 602	228 507	1 129	672 837	279 602	228 507	1 065	964	672
1. 4.64		a b	1 152 1 062	866 1 062	376 680	285 614	233 517	1 152	685 854	285 614	233 517	1 086	983	685
1.10.64		a b	1 221 1 126	918 1 126	399 721	302 651	247 548	1 221	726 905	302 651	247 548	1 151	1 042	726
1. 7.65	31.12.65	a b	1 258 1 160	946 1 160	411 743	311 671	254 564	1 258	748 932	311 671	254 564	1 186	1 073	748
1. 1.66		a b	1 333 1 230	1 003 1 230	436 788	390 711	330 598	1 333	793 988	390 711	330 598	1 257	1 137	793
1. 1.67	31. 3.68	a b	1 360 1 255	1 023 1 255	445 804	398 725	337 610	1 360	809 1 008	398 725	337 610	1 282	1 160	809
1. 4.68		a b	1 414 1 305	1 064 1 305	463 836	414 754	350 634	1 414	841 1 048	414 754	350 634	1 333	1 206	841
1. 1.69	30. 9.69	a b	1 456 1 344	1 096 1 344	477 861	426 777	361 653	1 456	866 1 079	426 777	361 653	1 373	1 242	866
1. 9.69	30. 9.70	a b	1 572 1 452	1 184 1 452	515 930	460 939	390 705	1 572	935 1 165	460 939	390 705	1 483	1 341	935

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 7 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in der Stadt Bremen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister									
			K 6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	K 3 Tätigkeiten nach abgeschlossener kaufm. Lehre usw. (Fakturieren usw.)	K 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Erstellen von Rechnungen nach Vorlage usw.)	K 1 Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	T 6 Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	T 4 Selbständige Tätigkeit bei gründlichen Fachkenntnissen (statische Berechnungen usw.)	T 1 Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Anordnende Tätigkeit in einem schwierigen Aufgabengebiet	M 2 Anordnende Tätigkeit in kleineren Betriebsbereichen mit einfachem Aufgabengebiet, mit Fachausbildung usw.	M 1 Anordnende Tätigkeit in einem einfachen Aufgabengebiet							
1. 1.58		a	732		313		210		785		517		210		582		523		409
		b	-		453		361		-		673		361		646		582		474
1. 7.59		a	776	440	270	223	832	550	223	617	554	434							
		b	-	540	460	383	-	713	383	685	617	502							
1. 7.60		a	842	477	293	242	903	242	669	601	471								
		b	-	586	499	416	-	774	416	743	669	545							
1. 7.61		a	884	501	308	254	948	627	254	702	631	495							
		b	-	615	524	437	-	813	437	780	702	572							
1. 1.62		a	937	531	326	269	1 005	665	269	744	669	525							
		b	-	652	555	463	-	862	463	827	744	606							
1. 7.63		a	984	558	342	282	1 055	698	282	781	702	551							
		b	-	685	583	486	-	905	486	868	781	636							
1. 4.64		a	1 004	569	349	288	1 076	712	288	797	716	562							
		b	-	699	595	496	-	923	496	885	797	649							
1.10.64		a	1 064	603	370	305	1 141	755	305	845	759	596							
		b	-	741	631	526	-	978	526	938	845	688							
1. 7.65	31.12.65	a	1 096	621	381	314	1 175	778	314	870	782	614							
		b	-	763	650	542	-	1 007	542	966	870	709							
1. 1.66		a	1 162	658	404	333	1 246	825	333	922	829	651							
		b	-	809	689	575	-	1 067	575	1 024	922	752							
1. 1.67	30. 6.67	a	1 185	671	412	340	1 271	842	340	940	846	664							
		b	-	825	703	587	-	1 088	587	1 044	940	767							
1. 4.68		a	1 269	754	487	376	1 352	936	376	978	884	826							
		b	-	910	691	588	-	1 180	588	1 108	988	826							
1. 1.69	30. 9.69	a	1 307	777	502	387	1 393	964	387	1 007	911								
		b	-	937	712	606	-	1 215	606	1 141	1 018	851							

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 8 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Nord) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																	
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse							
			in Gehaltsgruppe										II	III ¹⁾		II	III ¹⁾			
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				in Gehaltsgruppe			II	III ¹⁾	
K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	K 4	T 4		M 3					
Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	Technische Tätigkeiten für einfache Aufgaben	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis über mehrere Meister mit schwierigem Aufgabengebiet	Werkstattmeister usw.	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit fachlicher Verantwortung	Platz-, Wiegemeister usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben		Werkstattmeister usw.					
1. 1.58		a	781	444	213	89	817	462	213	89	681	599	537	413	426	413	443	429	574	554
		b	586	426	355	621	426	355	681	599	537	413	563	545	597	578				
1.10.59		a	829	471	226	94	867	490	226	94	723	635	569	438	453	438	471	455	609	587
		b	622	452	377	660	452	377	723	635	569	438	597	578	634	613				
1. 7.60		a	902	513	246	103	943	533	246	103	785	690	619	476	493	476	512	495	663	642
		b	677	492	410	718	492	410	785	690	619	476	650	629	690	667				
1. 7.61		a	948	539	259	108	991	560	259	108	877	767	685	548	518	501	538	521	736	714
		b	711	517	431	991	754	517	877	767	685	548	683	662	725	702				
1. 1.62		a	1 008	573	275	115	1 053	595	275	115	931	815	728	582	550	533	572	554	783	757
		b	756	550	458	1 053	802	550	931	815	728	582	726	703	770	746				
1. 5.63		a	1 060	603	289	121	1 109	627	289	121	979	857	765	612	579	560	602	582	823	797
		b	795	578	482	1 109	844	578	979	857	765	612	764	739	810	784				
1. 4.64		a	1 082	615	295	123	1 132	640	295	123	1 000	875	781	625	591	571	615	594	840	813
		b	812	590	492	1 132	861	590	1 000	875	781	625	780	754	828	800				
1.10.64		a	1 148	653	313	131	1 201	679	313	131	1 061	928	829	663	626	605	651	629	890	862
		b	861	626	522	1 201	914	626	1 061	928	829	663	827	799	877	847				
1. 7.65 31.12.65		a	1 184	673	323	135	1 237	699	323	135	1 093	956	854	683	645	624	671	649	917	888
		b	888	646	538	1 237	942	646	1 093	956	854	683	851	823	903	873				
1. 1.66		a	1 166	729	350	233	1 224	758	350	233	1 182	1 035	924	739	701	675	729	702	995	958
		b	1 283	962	700	583	1 341	1 020	1 182	1 035	924	739	926	891	982	945				
1. 1.67 31. 3.68		a	1 190	744	357	238	1 250	774	357	238	1 206	1 056	943	754	715	689	744	716	1 015	977
		b	1 309	982	714	595	1 369	1 041	1 206	1 056	943	754	944	909	1 001	964				
1. 4.68		a	1 238	774	371	248	1 300	805	371	248	1 254	1 098	980	784	744	774	774		1 056	
		b	1 362	1 021	743	619	1 424	1 083	1 254	1 098	980	784	982	1 041						
1. 1.69 30. 9.69		a	1 276	798	383	255	1 340	829	383	255	1 293	1 131	1 010	808	766	797	797		1 088	
		b	1 404	1 053	766	638	1 467	1 117	1 293	1 131	1 010	808	1 011	1 073						

1) Ab 1.12.1967 Wegfall der Ortsklasse III.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 9 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Süd)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																		
			in Ortsklasse 1 ¹⁾										in Ortsklasse 1 ¹⁾								
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 4			T 4		M 3			
K 6	K 4	K 2	K 1	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	K 4			T 4		M 3					
Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge	Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	Selbständige techn. Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	Techn. Tätigkeiten für einfache Aufgaben	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse über mehrere Meister mit schwierigem Aufgabengebiet	Abteilungsmeister usw.	Platz-, Wiegemeister usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge			Selbständige techn. Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben		Abteilungsmeister usw.					
1. 1.58		a	810	460	221	92		846	478	221	92		705	619	427	443	425	460	442		
		b		607	442	368			644	442	368					584	561	620	595	596	573
1.10.59		a	856	486	233	97		895	506	233	97		744	654	451	468	449	486	467		
		b		642	467	389			681	467	389					617	592	655	628	629	605
1. 7.60		a	928	528	253	106		971	549	253	106		807	709	489	508	488	528	507		
		b		696	506	422			739	506	422					670	644	711	683	683	655
1. 7.61		a	975	554	266	111		1 019	576	266	111		899	787	562	533	513	554	533		
		b		731	532	443			775	532	443					703	677	746	718	757	728
1. 1.62		a	1 034	588	282	118		1 081	611	282	118		954	834	596	565	544	588	566		
		b		776	564	470			823	564	470					746	718	791	761	802	771
1. 5.63		a	1 087	618	296	124		1 136	642	296	124		1 002	876	626	594	571	618	594		
		b		815	593	494			865	593	494					784	754	831	800	843	811
1. 4.64		a	1 109	630	302	126		1 159	655	302	126		1 022	895	639	606	583	631	606		
		b		832	605	504			882	605	504					800	769	849	816	860	827
1.10.64		a	1 175	668	320	134		1 228	694	320	134		1 083	948	677	643	618	668	642		
		b		881	641	534			935	641	534					848	815	900	865	911	876
1. 7.65	31.12.65	a	1 210	688	330	138		1 265	715	330	138		1 115	976	697	661	636	688	662		
		b		908	660	550			963	660	550					873	840	926	891	939	903
1. 1.66		a	1 166	729	350	233		1 224	758	350	233		1 182	1 035	739	701		729			
		b		1 283	700	583		1 341	1 020	700	583					926		982		995	
1. 1.67	31. 3.68	a	1 190	744	357	238		1 250	774	357	238		1 206	1 056	754	715		744			
		b		1 309	714	595		1 369	1 041	714	595					944		1 001		1 015	
1. 4.68		a	1 238	774	371	248		1 300	805	371	248		1 254	1 098	784	744		774			
		b		1 362	743	619		1 424	1 083	743	619					982		1 041		1 056	
1. 1.69	30. 9.69	a	1 276	798	383	255		1 340	829	383	255		1 293	1 131	808	766		797			
		b		1 404	766	638		1 467	1 117	766	638					1 011		1 073		1 088	

1) Vor dem 1.1.1966 Ortsklasse I = S, II = A. - 2) Ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse B.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 10 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Rheinland-Rheinessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse				
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			II		III ¹⁾		II		III^{1)}
K 6	K 4	K 1	T 6	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1			K 4	T 4		M 3		
Besonders verantwortliche Leitung mit Dispositions-tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Schwierige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, selbständig und verantwort-wortlich (Erste Buchhalter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeit (Schreibarbeiten usw.)	Besonders verantwortlicher und selbständiger Tätigkeitsbereich (Abteilungsleiter usw.)	Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, selbständig und verantwort-wortlich (Konstrukteure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeit (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungsbefugnis über mehrere Betriebsabteilungen usw.	Meister mit Anordnungsbefugnis über eine mittlere bis große Werkstatt	Aufsichtstätigkeit (überwachende Tätigkeit bei Versandarbeiten usw.)			Schwierige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, selbständig und verantwort-wortlich (Erste Buchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten nach allgemeiner Anweisung, selbständig und verantwort-wortlich (Konstrukteure usw.)		Meister mit Anordnungsbefugnis usw. über eine mittlere bis große Werkstatt		
1. 1.58		a	820	469	100		516	100			446	422	491	464	668	633
		b		586	352	902	645	352	791	703	557	527	613	580		
1.10.59		a	875	500	107		550	107				475		523		
		b		625	375	963	688	375	844	750		594		653		713
1. 7.60		a	949	542	116		596	116				515		567		
		b		678	407	1 044	746	407	915	814		644		708		773
1. 7.61		a	997	570	122		627	122				542		596		
		b		712	427	1 097	783	427	961	854		676		744		811
1. 1.62		a	1 057	604	129		664	129				574		631		
		b		755	455	1 163	831	455	1 019	906		717		789		861
1. 5.63		a	1 110	634	136		697	136				602		662		
		b		793	476	1 221	872	476	1 071	952		753		828		904
1. 4.64		a	1 133	647	138		712	138				615		676		
		b		809	485	1 246	890	485	1 092	971		769		846		922
1.10.64		a	1 201	686	147		755	147				652		717		
		b		858	515	1 321	944	515	1 158	1 030		815		897		979
1. 7.65	31.12.65	a	1 238	707	151		778	151				672		739		
		b		884	530	1 362	972	530	1 193	1 061		840		923		1 006
1. 1.66		a	1 312	750	160		825	160				713		784		
		b		937	562	1 443	1 031	562	1 265	1 124		890		979		1 068
1. 1.67	30. 6.67	a	1 338	765	164		842	164				727		800		
		b		956	574	1 472	1 052	574	1 291	1 147		908		999		1 090
1. 4.68		a	1 392	795	170		875	170				755		831		
		b		994	596	1 531	1 093	596	1 342	1 193		944		1 038		1 133
1. 1.69	30. 9.69	a	1 434	819	175		901	175				778		856		
		b		1 024	694	1 577	1 126	614	1 382	1 229		973		1 070		1 168

1) Ab 1.10.1959 Wegfall der Ortsklasse III.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 11 Gehaltsstarifvertrag für die Bayerische Metallindustrie

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse Großstadt A										in Ortsklasse					
			in Gehaltsgruppe										Großstadt B	Provinz I	Provinz II/III 1)	Großstadt B	Provinz I	Provinz II/III 1)
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				in Gehaltsgruppe		in Gehaltsgruppe			
K V	K III	K I	T V	T III	T I	M IV	M III	M II	M I	K III		T III						
Leitende oder entsprechend qualifizierte Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (qualifizierte Buchhalter usw.)	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit (Lohnrechner usw.)	Leitende oder entsprechend qualifizierte Tätigkeit	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kalkulatoren usw.)	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeit (Hilfszeichner usw.)	Obermeister und Meister, denen mehrere Meister unterstellt sind	Meister, die selbständig eine größere Abteilung leiten	Meister, die selbständig eine kleinere Abteilung leiten usw.	Hof-, Platzmeister usw.	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (qualifizierte Buchhalter usw.)		Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kalkulatoren usw.)						
1. 2.58		a	674	406	220	674	406	220										
		b	800	533	342	875	533	342	700	604	500	451	394	382	357	394	382	357
1. 6.59		a	708	426	231	708	426	231										
		b	840	560	359	919	560	359	742	640	530	478	413	400	383	413	400	383
1. 9.60		a	779	469	254	779	469	254										
		b	924	616	395	1 011	616	395	816	704	583	526	454	440	421	454	440	421
1.10.61		a	818	492	267	818	492	267										
		b	970	647	415	1 062	647	415	857	739	612	552	477	462	442	477	462	442
1. 1.62		a	867	522	283	867	522	283										
		b	1 028	686	440	1 126	686	440	908	783	649	585	506	491	475	506	491	475
1. 1.63		a	867	522	283	867	522	283										
		b	1 028	686	440	1 126	686	440	908	783	649	585	506	491	480	506	491	480
1. 5.63		a	910	548	297	910	548	297										
		b	1 079	720	462	1 182	720	462	953	822	681	614	532	515	504	532	515	504
1. 1.64		a	933	562	304	933	562	304										
		b	1 106	738	474	1 212	738	474	977	843	698	629	545	528	523	545	528	523
1. 1.65		a	989	596	322	989	596	322										
		b	1 172	782	502	1 285	782	502	1 036	894	740	667	578	560	560	578	560	560
1.10.65	31. 3.66	a	1 019	614	332	1 019	614	332										
		b	1 207	805	517	1 324	805	517	1 067	921	762	687	596	577	577	596	577	577
1. 4.66		a	1 080	651	352	1 080	651	352										
		b	1 279	853	548	1 403	853	548	1 131	976	808	728	631	612	612	631	612	612
1. 1.67		a	1 080	670	352	1 080	670	352										
		b	1 279	875	548	1 403	875	548	1 150	995	830	735	650	630	630	650	630	630
1. 4.67	30. 9.67	a	1 102	683	359	1 102	683	359										
		b	1 305	893	559	1 431	893	559	1 173	1 015	847	750	663	642	642	663	642	642
1. 4.68		a	1 102	683	359	1 102	683	359										
		b	1 305	893	559	1 431	893	559	1 173	1 015	847	750	669	649	649	669	649	649
16. 5.68		a	1 146	720	373	1 146	720	373										
		b	1 357	944	581	1 488	944	581	1 245	1 081	901	780	706	684	684	706	684	684
1. 1.69	31.10.69	a	1 180	742	384	1 180	742	384										
		b	1 398	972	598	1 533	972	598	1 282	1 113	928	803	727	705	705	727	705	705
1. 4.69		a	1 180	742	384	1 180	742	384										
		b	1 398	972	598	1 533	972	598	1 282	1 113	928	803	735	712	712	735	712	712
													962	933	933	962	933	933

1) Ab 1.1.1965 Wegfall der Ortsklasse Provinz II/III.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 12 Gehaltstarifvertrag für die weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland DM

Datum des Inkrafttretens	erreglich kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II ¹⁾			
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in Gehaltsgruppe		
			K 6 b	K 4	K 3 a	K 1	T 6 b	T 4	T 3 a	T 1	M 4 b	M 2 a	M 1	K 4	T 3 a	M 2 a
Schwierige, selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Büro-Chefs großer Büros usw.)	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene kaufmännische Lehre erfordern (Hilfsbuchhalter usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (Einfache Registrarsarbeiten usw.)	Schwierige, selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Büro-Chefs in größeren technischen Abteilungen usw.)	Gründliche Fachkenntnisse, Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anweisung (Entwerfen von Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene Lehre erfordern (Aufstellen von einfachen Festigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (Lichtpauser usw.)	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich (Obermeister)	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelerner Arbeitskräfte	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Tätigkeiten, die im allgemeinen eine abgeschlossene Lehre erfordern (Aufstellen von einfachen Festigungsplänen usw.)	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich			
1. 1.59		a														
		b														
1. 8.59		a	840	534	315	165	840	534	315	165	783	540	459	507	299	513
		b	894	654	528	396	894	654	528	396	870	600	510	621	502	570
1. 8.60		a	913	580	342	179	913	580	342	179	851	587	499	551	325	558
		b	971	711	574	430	971	711	574	430	945	652	554	675	545	619
1. 7.61		a	958	609	359	188	958	609	359	188	893	616	523	579	341	585
		b	1 019	746	602	451	1 019	746	602	451	992	684	581	709	572	650
1. 1.62		a	1 016	646	381	200	1 016	646	381	200	948	653	555	614	362	621
		b	1 082	791	639	479	1 082	791	639	479	1 053	726	617	752	607	690
1. 5.63		a	1 067	678	400	210	1 067	678	400	210	995	686	583	644	380	652
		b	1 135	831	671	503	1 135	831	671	503	1 105	762	648	789	637	724
1. 4.64		a	1 089	692	408	214	1 089	692	408	214	1 015	700	595	659	389	666
		b	1 159	848	685	513	1 159	848	685	513	1 128	778	661	807	651	740
1.10.64	31.12.65	a	1 154	733	433	227	1 154	733	433	227	1 076	742	630	696	411	704
		b	1 228	898	725	544	1 228	898	725	544	1 195	824	700	852	688	782
1. 7.65	31. 7.66	a	1 170	744	439	230	1 170	744	439	230	1 091	752	640	707	417	714
		b	1 246	911	736	552	1 246	911	736	552	1 212	836	711	865	699	794
1. 1.66		a	1 257	799	471	247	1 257	799	471	247	1 172	808	687	760	448	769
		b	1 338	979	790	593	1 338	979	790	593	1 302	898	763	931	752	854
1. 1.67		a	1 257	799	471	247	1 257	799	471	247	1 172	808	687	796	469	805
		b	1 338	979	790	593	1 338	979	790	593	1 302	898	763	974	787	894
1. 1.68	31. 3.68	a	1 322	840	496	260	1 322	840	496	260	1 232	850	722	819	483	828
		b	1 407	1 029	831	623	1 407	1 029	831	623	1 369	944	802	1 003	810	920
1. 4.68		a	1 375	874	516	270	1 375	874	516	270	1 282	884	752			
		b	1 463	1 070	864	648	1 463	1 070	864	648	1 424	982	835			
1. 1.69	30. 9.69	a	1 417	901	531	278	1 417	901	531	278	1 320	911	774			
		b	1 508	1 103	891	668	1 508	1 103	891	668	1 467	1 012	860			

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse II.

25 Schiffbau

25 1 Gehaltstarifvertrag für die Werften im Lande Bremen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 6	K 5	K 2	K 1	T 6	T 5	T 2	T 1	M 4	M 3	M 2			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	Selbständige Bearbeitung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Registraturarbeiten usw.)	Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeit in schwierigen Aufgabengebieten	Selbständige Bearbeitung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	Einfache Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Überwiegend schematische Arbeiten ohne Berufsausbildung	Anordnende Tätigkeit usw. in					
								einem sehr schwierigen Aufgabenbereich usw.	einem schwierigen Aufgabenbereich usw.	einem kleineren Betrieb usw. mit einfachem Aufgabengebiet usw.			
1. 1.59		a	755	500	260	222	810	550	260	222	725	590	523
		b	-	635	430	355	-	690	430	355	-	660	582
1.10.59		a	785	520	270	231	842	572	270	231	754	614	544
		b	-	660	447	360	-	718	447	369	-	686	605
1.10.60		a	852	564	293	251	914	621	293	251	818	666	590
		b	-	716	485	400	-	779	485	400	-	744	656
1. 7.61		a	895	592	308	264	960	652	308	264	859	699	620
		b	-	752	509	420	-	818	509	420	-	781	689
1. 1.62		a	949	628	326	280	1 018	691	326	280	911	741	657
		b	-	797	540	445	-	867	540	445	-	828	730
1. 7.63		a	996	659	342	294	1 069	726	342	294	957	778	690
		b	-	837	567	467	-	910	567	467	-	869	767
1.10.64		a	1 077	712	370	318	1 155	785	370	318	1 035	842	746
		b	-	905	613	505	-	984	613	505	-	939	829
1. 7.65	31.12.65	a	1 109	733	381	328	1 190	809	381	328	1 066	867	768
		b	-	932	631	520	-	1 014	631	520	-	967	854
1. 1.66		a	1 176	777	404	348	1 261	858	404	348	1 130	919	814
		b	-	988	669	551	-	1 075	669	551	-	1 025	905
1. 1.67	30. 6.67	a	1 200	793	412	355	1 286	875	412	355	1 153	937	830
		b	-	1 008	682	562	-	1 097	682	562	-	1 046	923
1. 4.68		a	1 269	884	487	376	1 352	936	487	376	1 222	978	884
		b	-	1 076	691	588	-	1 180	691	588	-	1 108	988
1. 1.69	30. 9.69	a	1 307	911	502	387	1 393	964	502	387	1 259	1 007	911
		b	-	1 108	712	606	-	1 215	712	606	-	1 141	1 018

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 1 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I						II	III	
			in Gehaltsgruppe 1)							in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte			Meister					
K V	K IV	K I	M III	M II	M I						
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (verantwortliche Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister						
1. 3.58		a b	610	410 530	175 275	610	480 550	410 480	95	90	
1.11.59		a b	650	430 560	185 290	650	510 600	440 510			
1. 2.61		a b	710	470 610	202 316	710	560 655	480 560			
1. 7.62		a b	753	498 647	214 335	753	594 694	509 594			
1. 1.64		a b	805	533 692	229 358	805	636 743	545 636			
1. 6.65 28. 2.67		a b	880	580 755	250 390	880	695 810	595 695			
1. 6.68 31. 5.69		a b	1 010	667 868	288 448	1 010	800 932	682 800			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe 1)							
			V	Kaufmännische Angestellte II	I	M III	Meister M II	M I		
Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umfissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister					
1. 6.58		a	589	285	184					
		b	692	446	382	655	617	520	90	
1. 7.59		a	611	296	191					
		b	718	463	396	679	640	539		
1.10.60		a	666	323	208					
		b	783	505	432	740	698	588		
1.10.61		a	709	344	222					
		b	834	538	460	788	743	626		
1. 7.62		a	729	354	228					
		b	857	553	473	810	764	644		
1. 1.63		a	751	365	235					
		b	883	570	488	835	787	664		
1. 7.63		a	765	372	240					
		b	900	581	497	851	803	676		
1. 5.64		a	811	395	255					
		b	954	616	527	903	852	717	95	
1. 5.65		a	860	419	270					
		b	1 011	653	559	957	903	760		
1. 1.66	30. 6.66	a	886	420	280					
		b	1 041	670	560	986	930	783		
1. 8.66		a	940	445	297					
		b	1 105	710	594	1 045	986	830		
1. 1.67	30. 9.67	a	959	454	303					
		b	1 127	724	606	1 066	1 006	847		
1.10.68	31.10.69	a	998	473	316					
		b	1 173	753	631	1 109	1 047	881		

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufmännischen Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse			
			in Gehaltsgruppe ¹⁾							II	III	II	III
			Kaufmännische Angestellte				Meister			in Gehaltsgruppe ¹⁾		in Gehaltsgruppe ¹⁾	
V	IV	II	I	M 3	M 2	M 1	II		M 3				
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgem. Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgem. Erledigung genau umrissener Büroarbeiten		Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.				
1. 4.58		a	630	470	215	170				205	195	600	570
		b	720	565	470	360	630	570	500	445	425		
1.11.59		a	675	505	225	180				215	205	640	610
		b	770	605	505	385	675	610	535	475	455		
1. 1.61		a	735	550	240	195				230	220	700	665
		b	840	660	550	420	735	665	585	520	495		
1. 4.62		a	790	590	335	210				320	310	755	705
		b	905	710	605	450	790	715	630	570	545		
1. 7.63		a	830	620	352	221				336	326	793	740
		b	950	746	635	473	830	751	662	599	572		
1. 7.64		a	847	632	359	225				343	333	809	755
		b	969	761	648	482	847	766	675	611	583		
1. 4.68		a	990	739	389	263				369	355	946	882
		b	1 132	889	700	563	990	894	788	663	631		
1. 4.69		a	1 020	761	401	271				380	366	974	903
		b	1 166	916	721	580	1 020	921	812	683	650		

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die kaufm. Gehaltsgruppen sinngemäß anzuwenden bzw. Sonderverträge zu vereinbaren.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 4 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Nordwürttemberg-Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I							II	III ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe							in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
			Kaufmännische Angestellte ²⁾			Meister						
K 5 ³⁾	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1							
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister	Hilfsmeister							
1. 5.58		a	664	271	172							
		b	-	428	354	664	581	530	95	90		
1. 7.59		a	697	285	181							
		b	-	449	372	697	610	557				
1. 7.60		a	753	308	195							
		b	-	485	402	753	659	602				
1.11.61		a	828	339	215							
		b	-	534	442	828	725	662				
1.10.62		a	878	359	228							
		b	-	566	469	878	769	702	96			
1.10.63		a	922	377	239							
		b	-	594	492	922	807	737				
1. 7.64		a	940	385	244							
		b	-	606	502	940	823	752				
1. 4.65		a	996	408	259							
		b	-	642	532	996	872	797				
1. 1.66 31. 5.66		a	1 026	420	267							
		b	-	661	548	1 026	898	821				
1. 6.66		a	1 088	445	283							
		b	-	701	581	1 088	952	870				
1. 6.67 30. 9.67		a	1 121	458	291							
		b	-	722	598	1 121	981	896				
1. 3.68 28. 2.69		a	1 160	475	305							
		b	-	750	620	1 160	1 015	930				
1. 3.69 31. 3.70		a	1 235	505	325							
		b	-	800	660	1 235	1 080	990				

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.10.1952 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.3.1968 der Ortsklasse II. - 2) Die Gehaltssätze der technischen Angestellten (T1 bis T4 gleich K1 bis K4) liegen 15% über den Gehaltssätzen der kaufmännischen Angestellten. - 3) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 5 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Südbaden DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in % der Gehaltsätze der Ortsklasse 1	
			in Ortsklasse 1										in Ortsklasse 2 ¹⁾
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				
K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M III	M II	M I					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Aufgabengebiete	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister mit Meisterprüfung	Hilfameister					
1. 7.58		a	650	301	239	748	301	239	619	579	530	96	
		b	-	413	338	-	413	338					
1. 7.59		a	683	316	251	785	316	251	650	608	557		
		b	-	434	355	-	434	355					
1. 7.60		a	724	335	266	833	335	266	689	644	590		
		b	-	460	376	-	460	376					
1. 7.61		a	811	375	298	933	375	298	772	721	661		
		b	-	515	421	-	515	421					
1. 7.62		a	860	398	316	989	398	316	818	764	701		
		b	-	546	446	-	546	446					
1. 7.63		a	912	422	335	1 049	422	335	867	810	743		
		b	-	579	473	-	579	473					
1. 9.64	30. 9.65	a	985	456	362	1 133	456	362	936	875	802		
		b	-	625	511	-	625	511					
1.10.65	31.10.65	a	1 054	488	387	1 212	488	387	1 002	936	858		
		b	-	669	547	-	669	547					
1.11.66	31. 1.68	a	1 117	517	410	1 285	517	410	1 062	992	909		
		b	-	709	580	-	709	580					
1. 2.68	31. 3.69	a	1 156	535	424	1 329	535	424	1 099	1 027	941		
		b	-	734	600	-	734	600					
1. 4.69	30. 4.70	a	1 231	570	452	1 416	570	452	1 170	1 094	1 002		
		b	-	782	639	-	782	639					

Fortsetzung s. Ortsklasse 1

1) Ab 1.2.1968 Wegfall der Ortsklasse 2.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 6 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeughandwerk und -gewerbe und den Kraftfahrzeughandel in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I						II	III	
			in Gehaltsgruppe						in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I		
			Kaufmännische Angestellte ¹⁾			Meister					
K V	K II	K I	M III	M II	M I						
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau unrisseuer Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind	Meister mit Meisterprüfung	Hilfameister						
1. 6.58		a	565	221	185						
		b	650	405	337	605	515	485	95	90	
1.11.59		a	595	232	195						
		b	685	425	355	635	541	510			
1.11.60		a	645	250	210						
		b	740	463	390	692	590	555			
1.11.61		a	690	280	235						
		b	800	495	420	750	640	605			
1. 5.63		a	720	300	250						
		b	835	520	440	785	675	635			
1. 5.64	30.10.65	a	750	335	285						
		b	865	555	475	815	705	665			
1.11.65	30. 4.66	a	760	347	297						
		b	875	567	487	825	715	675			
1. 5.66	30. 4.67	a	805	367	317						
		b	920	597	517	875	760	715			
1.10.67	31. 3.69	a	830	390	345						
		b	950	617	537	900	785	735			
1. 4.69	31. 3.70	a	870	450	405						
		b	1 000	650	570	950	830	775			

¹⁾ Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereiches technische Angestellte beschäftigt werden, sind die Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

32 Chemische Industrie

32 1 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I												in Ortsklasse II ¹⁾
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				
			K 5 Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	K 3 Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Bearbeitung von Konten usw.)	K 2 Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	K 1 Einfache Arbeiten (Abschreibearbeiten usw.)	T 5 Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	T 3 Schwierigere Arbeiten nach Anweisung (Konstruieren und Berechnen von Maschinen usw.)	T 2 Technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht, Berufsausbildung	T 1 Einfache Arbeiten (Sortieren von technischen Unterlagen usw.)	M 4 Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	M 3 Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet		
1. 5.58		a b	767	485 563	300 440	224 334	780	504 570	322 453	229 340	733	656	456	96	
1. 9.59		a b	813	514 597	318 466	237 354	827	534 604	341 480	243 360	777	695	483		
1. 9.60		a b	906	573 666	355 520	264 395	922	595 673	380 535	271 401	866	775	539	97	
1.11.61		a b	1 010	639 743	396 580	294 440	1 028	663 750	424 597	302 447	966	864	601	98	
1. 7.62		a b	1 010	639 743	396 580	294 440	1 028	663 750	424 597	302 447	966	864	601		
1.11.62		a b	1 096	693 806	430 629	319 477	1 115	719 814	460 648	328 485	1 048	937	652		
1. 2.64		a b	1 123	710 826	441 645	327 489	1 143	737 834	472 664	336 497	1 074	960	668		
1. 8.64	31.10.65	a b	1 218	770 896	478 700	355 531	1 240	800 905	512 720	365 539	1 165	1 042	725	99	
1.11.65	30.11.66	a b	1 315	832 968	516 756	383 573	1 339	864 977	553 778	394 582	1 258	1 125	783		
1. 3.67	29. 2.68	a b	1 357	859 999	533 780	395 591	1 382	892 1 008	571 803	407 601	1 298	1 161	808	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
1. 3.68	30. 4.69	a b	1 425	902 1 049	560 819	415 621	1 451	937 1 058	600 843	427 631	1 363	1 219	848		
1. 5.69	30. 4.70	a b	1 532	970 1 128	602 880	446 668	1 560	1 007 1 137	645 906	459 678	1 465	1 310	912		

1) Ab 1.3.1967 Wegfall der Ortsklasse II.

32 Chemische Industrie

32 2 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1
Selbständiges und verantwortliches größeres Aufgabengebiet	Selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Erweiterte Fachkenntnisse und Berufserfahrungen, begrenztes Aufgabengebiet	Kaufmannsgehilfenprüfung, bestimmte Aufgaben nach eingehender Anweisung	Einfache oder schematische Tätigkeit	Selbständiges und verantwortliches größeres Aufgabengebiet	Erweiterte Berufsausbildung, selbständige Tätigkeit im Rahmen allgemeiner Anweisung	Erweiterte Fachkenntnisse und Berufserfahrung, begrenztes Aufgabengebiet	Abgeschlossene Berufsausbildung, bestimmte Aufgaben nach eingehender Anweisung	Einfache oder schematische Tätigkeit	Selbständiges und verantwortliches größeres Aufgabengebiet	Meister mit abgeschl. Lehre und umgrenztem Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
1. 7.58		a	620	490	365	290	245	620	490	365	290	245			
		b	700	620	520	470	355	700	620	520	470	355	700	530	480
1. 8.59		a	665	520	385	300	260	680	530	390	300	260	750	560	505
		b	750	660	550	490	375	765	670	555	490	375	750	560	505
1. 9.60		a	750	585	430	335	290	765	595	435	335	290	845	630	560
		b	845	745	615	550	420	860	755	620	550	420	845	630	560
1.11.61		a	840	655	479	372	322	857	666	485	372	322	946	702	622
		b	946	834	686	611	466	963	846	691	611	466	946	702	622
1.11.62		a	911	711	520	404	349	930	723	526	404	349	1 026	762	675
		b	1 026	905	744	663	506	1 045	918	750	663	506	1 026	762	675
1. 2.64		a	934	729	533	414	358	953	741	539	414	358	1 052	781	692
		b	1 052	928	763	680	519	1 071	941	769	680	519	1 052	781	692
1. 8.64	31.10.65	a	1 013	791	578	449	388	1 034	804	585	449	388	1 141	847	751
		b	1 141	1 007	828	738	563	1 162	1 021	834	738	563	1 141	847	751
1.11.65	30.11.66	a	1 094	854	624	485	419	1 117	868	632	485	419	1 232	915	811
		b	1 232	1 088	894	797	608	1 255	1 103	901	797	608	1 232	915	811
1. 3.67	29. 2.68	a	1 133	885	646	502	434	1 157	899	655	502	434	1 276	948	840
		b	1 276	1 127	926	826	630	1 300	1 143	933	826	630	1 276	948	840
1. 3.68	30. 4.69	a	1 192	931	680	528	457	1 217	946	689	528	457	1 342	997	884
		b	1 342	1 186	974	869	663	1 368	1 202	982	869	663	1 342	997	884
1. 5.69	30. 4.70	a	1 281	1 001	731	568	491	1 308	1 017	741	568	491	1 443	1 072	950
		b	1 443	1 275	1 047	934	713	1 471	1 292	1 056	934	713	1 443	1 072	950

32 Chemische Industrie

32 3 Gehaltsabkommen für die Chemische Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse 1)					
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 2		T 2		M 2	
K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	K 2		T 2		M 2				
Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Berufsausbildung, Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Berufsausbildung, Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht		Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht		Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet				
1. 5.58		a	746	266	179	783	293	179	646	512	479	257	247	283	272	494	476
		b	439	350		490	350	678	537	504	424	408	473	456	518	499	
1.11.59		a	798	285	192	838	314	192	691	548	513	275	264	303	291	529	509
		b	470	375		524	375	760	603	539	454	437	506	488	582	560	
1.11.60		a	895	320	215	940	352	215	775	615	575	314	309	345	340	603	593
		b	527	421		588	421	852	676	604	516	509	576	567	662	652	
1.11.61		a	998	357	240	1 049	393	240	865	686	642	351		385		673	
		b	588	470		656	470	950	754	674	576		643		739		
1. 1.62		a	998	357	240	1 049	393	240	865	686	642	357		393		686	
		b	588	470		656	470	950	754	674	588		656		754		
1.11.62		a	1 081	387	260	1 137	426	260	937	743	696			Fortsetzung siehe Ortsklasse I			
		b	637	510		711	510	1 029	817	730							
1. 2.64		a	1 109	397	267	1 166	437	267	961	762	714						
		b	653	523		729	523	1 055	838	749							
1. 8.64	30.10.65	a	1 209	433	291	1 271	476	291	1 047	831	778						
		b	712	570		795	570	1 150	913	816							
1.11.65	30.11.66	a	1 306	468	314	1 373	514	314	1 131	897	840						
		b	769	616		859	616	1 242	986	881							
1. 3.67	29. 2.68	a	1 356	486	326	1 425	534	326	1 174	931	872						
		b	798	639		892	639	1 289	1 023	914							
1. 3.68	30. 4.69	a	1 427	511	343	1 499	562	343	1 235	979	917						
		b	839	672		938	672	1 356	1 076	962							
1. 5.69	30. 4.70	a	1 534	549	369	1 611	604	369	1 328	1 052	986						
		b	902	722		1 008	722	1 458	1 157	1 034							

1) Ab 1.7.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.11.1962 der Ortsklasse II.

32 Chemische Industrie

32 4 Tarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Tarifgebiet 1									in Tarifgebiet 2 ²⁾			
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				K 3	T 3	M 2
K 5 <small>Selbständig Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben</small>	K 3 <small>Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen</small>	K 1 <small>Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung</small>	T 5 <small>Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben</small>	T 3 <small>Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen</small>	T 1 <small>Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung</small>	M 4 <small>Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich</small>	M 3 <small>Meister mit Verantwortung und vielseitigem Arbeitsbereich</small>	M 2 <small>Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet</small>	M 1 <small>Meister mit einfachem Arbeitsgebiet</small>	K 3 <small>Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen</small>	T 3 <small>Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen</small>	M 2 <small>Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet</small>			
1. 5.58		a	787	422	185	826	443	195	685	574	530	442	405	422	514
		b		562	337		590	354	761	638	589	491	540	562	571
1.11.59		a	858	460	202	900	482	212	746	626	578	482	442	459	560
		b		613	368		643	386	829	696	642	535	589	612	622
1. 2.61		a	976	523	230	1 025	549	241	872	732	675	563	502	527	648
		b		697	418		732	439	969	813	750	625	669	703	720
1. 6.61		a	976	523	230	1 025	549	241	872	732	675	563	507	533	654
		b		697	418		732	439	969	813	750	625	676	710	727
1. 2.62		a	1 088	583	256	1 142	612	270	972	815	752	627	566	594	730
		b		777	466		816	490	1 080	906	836	697	754	792	811
1. 6.62		a	1 088	583	256	1 142	612	270	972	815	752	627	571	600	738
		b		777	466		816	490	1 080	906	836	697	761	800	820
1. 1.63		a	1 176	630	277	1 236	662	292	1 052	882	815	679	617	649	798
		b		840	504		883	530	1 169	980	905	754	823	865	887
1.10.63		a	1 194	640	282	1 256	673	296	1 068	896	827	689	627	659	811
		b		853	512		897	538	1 187	996	919	766	836	879	901
1. 7.64		a	1 284	688	303	1 350	723	318	1 149	963	889	741	677	713	876
		b		917	550		964	578	1 276	1 070	988	823	903	950	973
1.10.64		a	1 284	688	330	1 350	723	347	1 149	1 000	889	823	677	713	876
		b		917	550		964	578	1 276	1 111	988		903	950	973
1. 7.65	30. 9.65	a	1 284	688	330	1 350	723	347	1 149	1 000	889	823	681	716	881
		b		917	550		964	578	1 276	1 111	988		908	954	978
1.10.65		a	1 386	743	356	1 457	781	375	1 240	1 080	960	889	735	773	950
		b		990	594		1 041	625	1 378	1 200	1 067	889	980	1 031	1 056
1. 7.66	31.10.66	a	1 386	743	356	1 457	781	375	1 240	1 080	960	889	739	777	956
		b		990	594		1 041	625	1 378	1 200	1 067	889	985	1 036	1 062
1. 2.67	31. 1.68	a	1 438	770	370	1 509	809	388	1 286	1 121	995	922	767	805	990
		b		1 027	616		1 078	647	1 429	1 245	1 106		1 022	1 073	1 100
1. 2.68	31. 3.69	a	1 512	810	389	1 588	851	408	1 354	1 179	1 048	970			
		b		1 080	648		1 134	680	1 504	1 310	1 164				
1. 4.69	31. 3.70	a	1 625	871	418	1 706	914	439	1 455	1 267	1 127	1 043			
		b		1 161	697		1 219	732	1 617	1 408	1 252				

Fortsetzung s. Tarifgebiet 1

1) Vor dem 1.2.1961 Tarifgebiet: Nordrhein-Westfalen. - 2) Ab 1.2.1968 Wegfall des Tarifgebiets 2.

32 Chemische Industrie

32 5 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen und Lippe

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			im Tarifgebiet 1									im Tarifgebiet 2 1)			
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister				K 3	T 3	M 2
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 2	M 1	Abgeschlossene kaufm. Lehre	Abgeschlossene Berufsausbildung	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet			
1. 7.53		a b	808 557	390 334	184 334	848	410 585	193 351	662 735	573 637	529 588	441 490	375 535	393 562	517 570
1.10.59		a b	856 590	413 354	195 354	898	434 620	204 372	701 779	607 675	561 623	467 519	396 566	416 595	538 598
1.10.60		a b	976 673	471 404	222 404	1 025	495 707	233 424	799 888	693 770	639 710	533 592	452 646	475 679	614 682
1.10.61		a b	1 001 690	483 414	228 414	1 051	508 725	239 435	820 911	710 789	655 728	546 607	468 669	492 703	635 706
1. 2.62		a b	1 115 769	538 461	254 461	1 171	565 807	266 484	914 1 016	792 880	731 812	609 677	522 746	548 783	709 788
1. 1.63		a b	1 205 831	582 499	274 499	1 265	611 873	288 524	987 1 097	855 950	789 877	658 731	570 814	599 856	773 859
1. 4.64		a b	1 236 852	597 512	281 512	1 298	627 895	295 537	1 012 1 125	877 974	809 900	675 750	585 835	694 878	793 881
1. 9.64		a b	1 339 923	647 554	304 554	1 406	679 969	319 582	1 096 1 218	950 1 055	876 975	731 812	634 905	665 950	858 956
1. 1.65 30.11.65		a b	1 338 923	692 554	332 554	1 405	727 969	349 582	1 133 1 259	986 1 096	877 974	731 812	679 905	713 950	860 955
1.12.65		a b	1 446 997	748 598	359 598	1 518	785 1 047	377 628	1 223 1 359	1 066 1 184	947 1 052	789 877	733 977	770 1 026	928 1 031
1. 7.66 31.12.66		a b	1 446 997	748 598	359 598	1 518	785 1 047	377 628	1 223 1 359	1 066 1 184	947 1 052	789 877	740 987	778 1 037	937 1 041
1. 4.67 31. 3.68		a b	1 498 1 033	775 620	372 620	1 573	814 1 085	391 651	1 268 1 409	1 104 1 227	982 1 091	818 909	767 1 023	806 1 074	972 1 080
1. 4.68 31. 5.69		a b	1 567 1 088	816 653	392 653	1 644	857 1 142	412 686	1 335 1 483	1 163 1 292	1 033 1 148	861 957	808 1 077	848 1 131	1 023 1 137
1. 6.69 31. 5.70		a b	1 685 1 170	878 702	421 702	1 769	922 1 229	442 737	1 436 1 595	1 250 1 389	1 112 1 235	926 1 029	Fortsetzung siehe Tarifgebiet 1		

1) Ab 1.6.1969 Wegfall des Tarifgebietes 2.

32 Chemische Industrie

32 6 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse S									in Ortsklasse 1 ¹⁾					
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			A		B		A	B
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1	K 3		T 3		M 3				
Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit besonderer vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen		Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen		Meister mit Verantwortung und vielseitigem Aufsichtsbereich				
1. 5.58		a	674	382	189	712	418	189	772	668	416	367	337	405	375	647	607
		b	753	515	330	820	591	330				492	464	568	529		
1. 9.59		a	714	405	205	755	443	205	818	708	450	389	357	429	398	686	643
		b	798	546	355	869	626	355				522	492	602	561		
1. 9.60		a	793	450	228	838	492	228	908	786	500	432	403	476	450	761	727
		b	886	606	394	965	695	394				579	556	668	634		
1.11.61		a	888	504	255	939	551	255	1 017	880	560	484	455	533	507	852	818
		b	992	679	441	1 081	778	441				648	625	748	714		
1. 1.63		a	955	542	274	1 010	593	274	1 094	947	603	521	502	574	560	917	902
		b	1 067	731	475	1 163	837	475				697	690	805	787		
1. 1.64		a	992	563	285	1 049	616	285	1 137	984	627	541	522	596	582	953	937
		b	1 109	760	494	1 208	870	494				724	717	836	818		
1. 7.64	30. 9.65	a	1 076	611	309	1 138	668	309	1 234	1 068	680	592	583	653	649	1 044	1 038
		b	1 203	825	536	1 311	944	536				793	793	915	907		
1.10.65		a	1 162	660	334	1 229	721	334	1 333	1 153	734	639		705		1 128	
		b	1 299	891	579	1 416	1 020	579				856		988			
1. 1.66	31.10.66	a	1 162	660	334	1 229	721	334	1 333	1 153	734	645		712		1 139	
		b	1 299	891	579	1 416	1 020	579				865		998			
1. 2.67	31. 1.68	a	1 206	685	347	1 276	748	347	1 384	1 197	762	670		739		1 182	
		b	1 348	925	601	1 470	1 059	601				898		1 036			
1. 2.68	31. 3.69	a	1 269	721	365	1 342	787	365	1 456	1 259	802	705		777		1 243	
		b	1 418	973	632	1 546	1 114	632				945		1 090			
1. 4.69		a	1 364	775	392	1 443	846	392	1 565	1 353	862	758		835		1 336	
		b	1 524	1 046	679	1 662	1 198	679				1 016		1 172			
1. 3.70	31. 3.70	a	1 364	775	392	1 443	846	392	1 565	1 353	862	767		841		1 345	
		b	1 524	1 046	679	1 662	1 198	679				1 031		1 185			

1) Ab 1.10.1965 Wegfall der Ortsklasse B.

32 Chemische Industrie

32 7 u. 8 Gehaltstarifvereinbarung für die Chemische Industrie in Rheinland - Pfalz 1)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse 1							in Ortsklasse 2)							
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 3		T 3		M 2	
K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 3		T 3		M 2				
Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschl. Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Abgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen		Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere techn. Arbeiten nach Anweisungen		Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet				
1. 1.59		a	653	289	170	696	320	170			435	278	266	308	295	481	461
		b	725	483	339	773	537	339	773	556	483	464	445	516	495	534	512
1.10.59		a	715	332	186	763	351	186			477	319	306	337	323	528	506
		b	794	556	371	847	588	371	817	609	529	534	512	565	541	585	561
1. 1.60		a	715	332	186	763	363	186			477	319	306	349	334	528	506
		b	794	556	371	847	609	371	847	609	529	534	512	585	561	585	561
1.10.60		a	735	341	192	784	374	192			490	328	314	360	345	542	519
		b	816	572	381	871	626	381	871	626	544	550	527	601	576	601	576
1.12.60		a	824	382	214	879	419	214			549	367	352	403	386	607	582
		b	915	641	427	976	702	427	976	702	610	616	590	674	646	674	646
1. 1.62		a	920	427	239	981	467	239			706	410	393	449	430	678	650
		b	1 022	716	477	1 090	784	477	1 090	784	681	688	659	753	722	753	722
1. 7.62		a	920	427	239	981	467	239			706	415	398	453	435	685	657
		b	1 022	716	477	1 090	784	477	1 090	784	681	695	666	761	730	761	730
1. 1.63		a	981	455	255	1 046	498	255			752	442	423	482	463	729	700
		b	1 089	763	509	1 162	835	509	1 162	835	726	741	710	810	777	810	777
1. 7.63		a	981	455	255	1 046	498	255			752	442	428	482	468	729	707
		b	1 089	763	509	1 162	835	509	1 162	835	726	741	718	810	785	810	785
1.10.63		a	1 021	473	266	1 089	518	266			783	459	445	503	488	760	737
		b	1 134	794	530	1 210	870	530	1 210	870	756	771	747	844	818	844	818
1. 7.64	30. 9.65	a	1 110	562	288	1 185	628	288			870	740	551	616	597	853	827
		b	1 233	864	576	1 316	966	576	1 316	966	822	847	821	947	918	947	918
1.10.65		a	1 199	607	311	1 279	679	311			940	800	601	673	656	931	908
		b	1 332	933	622	1 421	1 044	622	1 421	1 044	888	924	901	1 034	1 008	1 034	1 008
1.10.66	31.10.66	a	1 199	607	311	1 279	679	311			940	800	607	666	666	940	922
		b	1 332	933	622	1 421	1 044	622	1 421	1 044	888	933	915	1 044	1 024	1 044	1 024
1. 2.67		a	1 245	630	323	1 329	705	323			976	830	618	691	691	957	957
		b	1 383	969	646	1 476	1 084	646	1 476	1 084	922	922	950	1 063	1 063	1 063	1 063
1.10.67	31. 1.68	a	1 245	630	323	1 329	705	323			976	830	624	698	698	967	967
		b	1 383	969	646	1 476	1 084	646	1 476	1 084	922	922	960	1 074	1 074	1 074	1 074
1. 4.68	31. 3.69	a	1 310	663	340	1 397	741	340			1 026	873	657	734	734	1 016	1 016
		b	1 455	1 019	679	1 552	1 140	679	1 552	1 140	970	1 009	1 009	1 129	1 129	1 129	1 129
1. 4.69	31. 3.70	a	1 409	713	366	1 503	797	366			1 104	939					
		b	1 565	1 096	731	1 669	1 226	731	1 669	1 226	1 043						

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Vor dem 1.10.1960 Tarifgebiet Reg.-Bez. Koblenz und Trier. - 2) Ab 1.2.1967 Wegfall der Ortsklasse II, ab 1.10.1968 der Ortsklasse III.

32 Chemische Industrie

32 9 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																	
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse I)								
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K 3			T 3		M 2	
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	K 3			T 3		M 2				
Selbstständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	Berufsausbildung, Büroarbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Selbstständige Arbeiten, begrenzte Leitungsaufgaben	Abgeschl. Berufsausbildung, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen	Berufsausbildung, technische Arbeiten unter allgemeiner Aufsicht	Einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	Abgeschlossene kaufmännische Lehre, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen			Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere Arbeiten nach Anweisungen		Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet				
1. 5.58		a	678	356	193	170	694	335	193	170	724	529	439	344	333	323	313			
		b	742	475	423	350	758	500	423	350				458	444	483	468	510	495	
1. 8.59		a	719	377	205	180	736	355	205	180	767	561	465	364	352	343	332			
		b	787	504	448	371	803	530	448	371				486	471	511	496	541	525	
1. 9.60		a	798	384	228	200	817	394	228	200	851	623	516	372	359	382	368			
		b	874	559	497	412	891	588	497	412				542	523	570	550	604	583	
1. 4.61		a	798	384	228	200	817	394	228	200	851	623	516	372	361	382	370			
		b	874	559	497	412	891	588	497	412				542	525	570	553	604	586	
1.11.61		a	894	430	255	224	915	441	255	224	953	698	578	417	404	428	415			
		b	979	626	557	461	998	659	557	461				607	588	639	619	677	656	
1. 1.63		a	966	464	275	242	988	476	275	242	1 029	754	624	450	436	462	447			
		b	1 057	676	602	498	1 078	712	602	498				656	635	691	669	731	709	
1. 3.64		a	995	478	283	249	1 018	490	283	249	1 060	777	643	464	450	476	461			
		b	1 089	696	620	513	1 110	733	620	513				676	655	712	690	754	732	
1. 9.64	30.11.65	a	1 083	520	308	271	1 108	533	308	271	1 153	845	700	510	497	522	509			
		b	1 185	757	675	558	1 208	798	675	558				742	723	782	762	828	807	
1.12.65	31.12.66	a	1 170	562	333	293	1 197	576	333	293	1 245	913	756	556	540	570	553			
		b	1 280	818	729	603	1 305	862	729	603				810	785	853	828	904	876	
1. 1.67		a	1 170	596	333	293	1 197	609	333	293	1 245	913	756	590	578	603	591			
		b	1 280	868	729	603	1 305	912	729	603				859	842	903	885	904	886	
1. 4.67	31. 3.68	a	1 214	619	346	304	1 242	632	346	304	1 292	948	785	613	600	626	613			
		b	1 329	901	757	626	1 355	947	757	626				892	874	938	919	939	920	
1. 4.68	31. 5.69	a	1 277	651	364	320	1 307	665	364	320	1 359	997	826	638	638	652	652			
		b	1 398	948	796	659	1 425	996	796	659				929	929	976	976		977	
1. 6.69	31. 5.70	a	1 373	700	391	344	1 405	715	391	344	1 461	1 072	888	686	686	701	701			
		b	1 503	1 019	856	708	1 532	1 071	856	708				999	999	1 050	1 050		1 051	

1) Ab 1.4.1968 Wegfall der Ortsklasse II, Fortsetzung siehe Ortsklasse I; Ortsklasse III = II.

32 Chemische Industrie

32 10 Gehaltstarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin (West) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1			
Leitende Stellung, selbständig und verantwortlich	Selbständige Stellung mit voller Verantwortung, umfassende Berufskennntnisse	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Besonders verantwortliche und leitende Stellung	Selbständige Stellung mit Spezialkenntnissen und besonderer Berufserfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit Aussage- und Aufsichtsbefugnis	Handwerksmeister, Abteilungsmeister	Lagermeister usw.			
1. 5.58		a	730	500	395	215	785	560	435	215	555	495	405
		b	-	625	535	340	-	690	570	340	680	620	495
1. 8.59		a	775	525	415	225	825	590	455	225	585	520	425
		b	-	660	565	360	-	730	605	360	715	655	520
1. 9.60		a	850	590	460	250	900	660	505	250	780	580	470
		b	-	725	625	395	-	800	665	395	725	725	570
1.11.61		a	94	667	515	278	1 008	736	563	278	874	650	522
		b	-	827	700	440	-	892	741	440	812	812	638
1.11.62		a	1 020	720	556	300	1 089	795	608	300	944	702	564
		b	-	893	756	475	-	963	800	475	877	877	689
1. 2.64		a	1 046	738	570	308	1 116	815	623	308	968	720	578
		b	-	915	775	487	-	987	820	487	899	899	706
1. 8.64	31.10.65	a	1 141	805	622	336	1 218	889	680	336	1 056	786	631
		b	-	998	846	531	-	1 077	895	531	981	981	770
1.11.65	30.11.66	a	1 232	869	672	363	1 315	960	734	363	1 140	857	681
		b	-	1 078	914	573	-	1 163	967	573	1 069	1 069	832
1. 4.67		a	1 269	895	692	374	1 354	989	756	374	1 174	883	701
		b	-	1 110	941	590	-	1 198	996	590	1 101	1 101	857
1. 8.67	29. 2.68	a	1 281	904	699	378	1 368	998	763	378	1 186	891	708
		b	-	1 121	951	596	-	1 210	1 006	596	1 112	1 112	865
1. 3.68	30. 4.69	a	1 348	951	735	398	1 439	1 050	803	398	1 248	937	745
		b	-	1 179	1 000	627	-	1 273	1 058	627	1 170	1 170	910
1. 5.69	30. 4.70	a	1 449	1 022	790	428	1 547	1 129	863	428	1 342	1 007	801
		b	-	1 267	1 075	674	-	1 368	1 137	674	1 258	1 258	978

34 Kunststoffverarbeitung

34 1 Gehaltstarifvertrag für die Kautschuk-, Asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 4	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
			Schwierige Tätigkeiten mit umfangreichen Kenntnissen in angrenzenden Arbeitsgebieten	Abgeschlossene kaufm. Lehre, umgrenzte Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger Aufgaben	Voraussetzung von Fachkenntnissen oder abgeschlossener Berufsausbildung (Hilfskonstruktoren usw.)	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit Verantwortung für mehrere Abteilungen usw.	Abteilungsmeister	Meister für eine kleinere Zahl von Arbeitnehmern
1. 2.58		a b	650 710	330 490	240 390	800	330 490	240 390	785	680	475
1. 4.59		a b	665 730	340 505	245 400	820	340 505	245 400	805	700	490
1. 5.60		a b	725 800	370 550	265 435	900	370 550	265 435	880	765	535
1. 8.61		a b	810 890	410 615	290 485	1 000	410 615	290 485	980	855	600
1.10.62		a b	875 965	445 665	315 525	1 080	445 665	315 525	1 060	925	650
1. 2.64		a b	895 985	455 680	320 535	1 100	455 680	320 535	1 080	945	690
1. 7.65		a b	960 1 055	490 735	345 580	1 175	490 735	345 580	1 155	1 010	740
1. 1.66	31. 8.66	a b	975 1 075	500 750	350 590	1 200	500 750	350 590	1 175	1 030	750
1. 9.66	30. 6.67	a b	1 025 1 130	525 790	370 620	1 260	525 790	370 620	1 235	1 080	790
1. 5.68	30. 6.69	a b	1 080 1 190	555 830	390 655	1 325	555 830	390 655	1 300	1 135	830

34 Kunststoffverarbeitung

34 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse 1 ¹⁾							
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			K 3		T 3		M 2	
K 6 Dispositionstätigkeit	K 4 Selbständige Arbeiten (Erste Buchhalter, selbständige Korrespondenten usw.)	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespondenten usw.)	K 1 Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (Lohnschreiber usw.)	T 6 Besonders verantwortliche Tätigkeiten (Vorstände von großen technischen Büros usw.)	T 4 Schwierige Arbeiten mit eigener Verantwortung (Konstruktoren usw.)	T 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstruktoren usw.)	T 1 Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung (Stücklisten-schreiber usw.)	M 4 Obermeister	M 2 Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten	M 1 Angestellte, die Versandgruppen leiten usw.)	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen (Buchhalter, Korrespondenten usw.)		T 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Hilfskonstruktoren usw.)		M 2 Meister in kleineren Betrieben oder Werkstätten				
1. 5.58		a	729	429	328	247	762	446	362	247	671	496	362	320	296	354	328	480	455
		b		564	446	288		613	512	288				429	405	496	463		
1. 5.59		a	765	450	344	259	800	468	380	259	705	521	380	336	311	372	344	504	478
		b		592	468	302		644	538	302				450	425	521	486		
1. 6.60		a	826	486	372	280	864	505	410	280	761	563	410	363	336	402	372	544	516
		b		639	505	326		696	581	326				486	459	563	525		
1. 8.61		a	925	544	417	314	968	566	459	314	852	631	459	407	376	450	417	609	578
		b		716	566	365		780	651	365				544	514	631	588		
1. 8.62		a	990	582	446	336	1 036	606	491	336	912	675	491	435	402	482	446	652	618
		b		766	606	391		835	697	391				582	550	675	629		
1.10.63		a	1 044	614	471	354	1 093	639	518	354	962	712	518	459	424	509	471	688	652
		b		808	639	413		881	735	413				614	580	712	664		
1. 1.64		a	1 044	614	471	354	1 093	639	518	354	962	712	518	459	436	509	484	688	664
		b		808	639	413		881	735	413				614	591	712	680		
1. 7.64		a	1 070	629	483	363	1 120	655	531	363	986	730	531	470	459	522	509	705	693
		b		828	655	423		903	753	423				629	618	730	714		
1. 4.65		a	1 145	673	517	388	1 198	701	568	388	1 055	781	568	503		559			
		b		886	701	453		966	806	453				673		781		754	
1. 1.66 30. 6.66		a	1 191	700	538	404	1 246	729	591	404	1 097	812	591	523		581			
		b		921	729	471		1 005	838	471				700		812		784	
1. 7.66 30. 6.67		a	1 262	742	570	428	1 321	773	626	428	1 163	861	626	560		622			
		b		976	773	499		1 065	883	499				749		869		839	
15.10.67 30. 9.68		a	1 297	763	586	440	1 358	795	644	440	1 196	885	644	581		644			
		b		1 003	795	513		1 095	913	513				777		902		871	
1.10.68 30. 9.69		a	1 381	813	624	469	1 446	847	686	469	1 274	943	686						
		b		1 068	847	546		1 166	972	546									

Fortsetzung s. Ortsklasse I

1) Ab 1.4.1965 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.10.1968 Wegfall der Ortsklasse II.

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

35 1 Gehaltstorifvertrag für die kautschukverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse 1)						
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			II		III		II		III
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 2		T 3		M 2				
Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	Schwierigere Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Dispositionstätigkeit, schwierige und hochwertige Arbeiten	Schwierigere Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit einem verantwortlichen Aufgabengebiet	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	Hilfsmeister	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung		Schwierigere Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen		Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen				
1. 2.58		a	828	473	290	204	889	519	204	730	618	419	278	270	498	483	593	575
		b	945	608	468	445	983	665	445	796	665	529	449	435	638	618	638	618
1. 5.60		a	903	515	316	222	969	566	222	796	673	456	303	299	543	535	646	636
		b	1 030	663	510	485	1 071	724	485	867	724	576	490	482	695	684	695	684
1. 8.61		a	1 007	575	353	248	1 081	632	248	888	751	509	339	334	607	597	721	710
		b	1 149	740	569	541	1 195	808	541	967	808	643	546	538	776	746	776	764
1. 1.62		a	1 007	575	353	248	1 081	632	248	888	751	509	339	339	607	607	721	721
		b	1 149	740	569	541	1 195	808	541	967	808	643	546	546	776	776	776	776
1. 2.62		a	1 007	575	353	248	1 081	632	248	888	751	660	339		607			721
		b	1 149	740	569	541	1 195	808	541	967	808	734	546		776			776
1.10.62		a	1 083	818	379	266	1 163	679	266	955	808	710	364		652			776
		b	1 236	796	612	581	1 285	869	581	1 040	869	789	588		834			834
1. 1.64		a	1 159	662	406	285	1 245	727	285	1 048	865	760	394		705			839
		b	1 323	852	655	622	1 376	930	622	1 114	930	845	635		902			902
1. 4.65		a	1 258	640	469	320	1 351	789	320	1 209	939	825	455		765			911
		b	1 436	924	711	675	1 493	1 010	675	1 280	1 010	917	690		980			980
1. 7.65 31. 5.66		a	1 258	640	469	320	1 351	789	320	1 209	939	825	460		773			920
		b	1 436	924	711	675	1 493	1 010	675	1 280	1 010	917	697		990			990
1. 6.66 30. 6.67		a	1 359	691	507	346	1 459	852	346	1 306	1 014	891	497		835			994
		b	1 551	998	768	730	1 613	1 091	730	1 382	1 091	991	753		1 069			1 069
3.11.67 30. 4.68		a	1 359	691	507	346	1 459	852	346	1 306	1 014	891						
		b	1 551	998	768	730	1 613	1 091	730	1 382	1 091	991						
1. 5.68 30. 6.69		a	1 427	814	564	387	1 532	814	387	1 371	1 064	935						
		b	1 629	1 048	823	766	1 693	1 161	766	1 452	1 145	1 040						
1. 7.69 30. 6.70		a	1 533	875	606	416	1 646	875	416	1 472	1 143	1 005						
		b	1 749	1 126	883	823	1 819	1 247	823	1 559	1 230	1 117						

Fortsetzung s. Ortsklasse I

48

1) Ab 1.2.1962 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1967 der Ortsklasse II.

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

35 2 Gehaltstarifvertrag für die Gummiwaren - Industrie in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse S									in Ortsklasse 1)						
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte				Meister		K 2		T 2		M 2		
K 5	K 2	K 1	T 6	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1	K 2		T 2		M 2				
Dispositions-tätigkeit	Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Tätigkeiten ohne Berufsausbildung nach Einweisung	Besondere Verantwortung (Vorstände von größeren technischen Büros usw.)	Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Tätigkeit ohne Berufsausbildung nach Einweisung	Meister mit verantwortlich größtem Aufgaben-gebiet	Meister in einer kleineren Abteilung	Hilfsmeister usw.	Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung		Meister in einer kleineren Abteilung				
1. 2.58		a	671	337	296	886	710	337	296	779	575	420	320	313	320	313	546	535
			753	420	331		819	439	331		399	391	417	408				
1. 5.60		a	738	371	326	975	781	371	326	857	633	462	352	345	352	345	601	589
			828	462	364		901	483	364		439	430	459	449				
1. 8.61		a	830	417	367	1 097	879	417	367	964	712	520	396	388	396	388	676	662
			932	520	410		1 014	543	410		494	484	516	505				
1. 2.62		a	845	417	367	-	905	417	367	964	712	520	396	388	396	388	676	662
			994	520	410		1 044	543	410		494	484	516	505				
1.10.62		a	908	448	394	-	972	448	394	1 036	765	558	425	417	425	417	727	711
			1 068	559	441		1 121	584	441		530	520	554	543				
1. 1.64		a	980	485	425	-	1 050	485	425	1 120	825	605	460	450	460	450	785	770
			1 150	605	475		1 210	630	475		575	560	600	585				
1. 4.64		a	980	485	425	-	1 050	485	425	1 120	825	605	468	458	468	458	800	784
			1 150	605	475		1 210	630	475		584	571	610	597				
1. 1.65		a	1 156	571	502	-	1 238	571	502	1 322	976	712	559		559		956	
			1 360	711	561		1 428	743	561		697		728					
1. 1.66 31. 3.66		a	1 156	571	502	-	1 238	571	502	1 322	976	712	565		565		966	
			1 360	711	561		1 428	743	561		704		736					
1. 4.66		a	1 248	616	542	-	1 336	616	542	1 427	1 054	769	610		610		1 043	
			1 468	768	606		1 541	802	606		760		795					
1. 1.67 30. 4.67		a	1 248	616	542	-	1 336	616	542	1 427	1 054	769	Fortsetzung siehe Ortsklasse S					
			1 468	768	606		1 541	802	606									
1.12.67 30. 4.68		a	1 285	634	558	-	1 376	634	558	1 470	1 086	793						
			1 512	791	624		1 588	826	624									
1. 5.68 30. 6.69		a	1 345	664	584	-	1 440	664	584	1 538	1 136	829						
			1 582	827	653		1 661	865	653									

1) Ab 1.1.1965 Wegfall der Ortsklasse B, ab 1.1.1967 der Ortsklasse A.

38 Holzverarbeitung

38 1 Gehaltsabkommen für die holzverarbeitende Industrie in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I											II	III
			in Gehaltsgruppe											in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister				
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1					
Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnissen usw.	Schwierige Tätigkeiten nach allgem. Anweisung (umgrenztes Sachgebiet)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnissen usw.	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (umgrenztes Sachgebiet)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister in einer großen Abteilung oder einer großen Reparaturwerkstatt	Abteilungsmeister in einer kleineren Abteilung usw.	Hilfsmeister					
1. 7.58		a	765	435	284	200	799	452	284	200	756	656	455	97	94
		b	-	555	458	420	-	586	458	420					
1.10.59		a	803	457	298	210	839	475	298	210	794	689	478		
		b	-	583	481	441	-	615	481	441					
1.10.60		a	867	494	322	227	906	513	322	227	858	744	516		
		b	-	630	519	476	-	664	519	476					
1.10.61		a	954	543	328	235	997	564	328	235	944	818	568		
		b	-	693	571	524	-	730	571	524					
1.10.62		a	1 030	585	380	255	1 075	605	380	255	1 015	880	610		
		b	-	745	615	570	-	785	615	570					
1. 4.63		a	1 030	585	380	255	1 075	605	380	255	1 015	880	610		
		b	-	745	615	570	-	785	615	570					
1.10.63		a	1 071	608	426	265	1 118	629	426	265	1 056	915	634	94,5	
		b	-	775	640	593	-	816	640	593					
1. 4.64		a	1 071	608	426	265	1 118	629	426	265	1 056	915	634	95	
		b	-	775	640	593	-	816	640	593					
1.10.64		a	1 103	626	439	273	1 152	648	439	273	1 088	942	653		
		b	-	798	659	611	-	840	659	611					
1. 4.65	31. 3.66	a	1 191	676	474	295	1 244	700	474	295	1 175	1 017	705		
		b	-	862	712	660	-	907	712	660					
1. 4.66	31. 3.67	a	1 262	717	502	313	1 319	742	502	313	1 246	1 078	747		
		b	-	914	755	700	-	961	755	700					
1. 4.68	31.12.68	a	1 300	739	517	322	1 359	764	517	322	1 283	1 110	769		
		b	-	941	778	721	-	990	778	721					
1. 1.69		a	1 352	769	538	335	1 413	795	538	335	1 334	1 154	800	96	
		b	-	979	809	750	-	1 030	809	750					
1. 8.69	31.12.69	a	1 391	791	554	345	1 454	818	554	345	1 372	1 187	823		
		b	-	1 007	832	772	-	1 060	832	772					

38 Holzverarbeitung

38 2 a Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holzverarbeitende Handwerk in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse 1)						
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte									Meister			F		D		M 3
H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3	M 1	F		D		M 3				
Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis (Leiter eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen u. vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schematische Tätigkeit (Versandpapiere usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern	Verantwortliche Leitung einer unterstellten Gruppe	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)		Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Techn. Zeichner usw.)		Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern				
1.10.63	a		1 123	909	727	444	337	240	213	1 049	898	619	691	654	422	400	853	805
	b			996	850	696	592	498	415				808	765	661	626		
1. 7.64	a		1 123	909	756	444	337	240	213	1 049	898	619	718	680	422	400	853	805
	b			996	884	696	592	498	415				840	796	661	626		
1.10.64	a		1 157	936	756	457	347	247	219	1 080	925	638	718	680	434	411	879	829
	b			1 026	884	717	610	513	427				840	796	681	645		
1. 1.65	a		1 157	936	779	457	347	247	219	1 080	925	638	740	707	434	411	879	829
	b			1 026	911	717	610	513	427				865	820	681	645		
1. 4.65 31. 3.66	a		1 250	1 011	841	494	375	267	237	1 166	999	689	799	757	469	445	949	899
	b			1 108	984	774	659	554	461				935	886	735	697		
1. 4.66 31. 3.67	a		1 325	1 072	891	524	398	283	251	1 236	1 059	730	846	802	498	472	1 006	953
	b			1 174	1 043	820	699	587	489				991	939	779	738		
1. 2.68 31.12.68	a		1 365	1 104	918	540	410	291	259	1 273	1 091	752	872	826	513	486	1 036	982
	b			1 209	1 074	845	720	605	504				1 020	967	803	761		
1. 1.69 31.12.69	a		1 447	1 170	973	572	435	308	275	1 349	1 156	797		924		543		1 098
	b			1 282	1 138	896	763	641	534				1 081		851			

51

1) Ab 1.1.1969 Wegfall der Ortsklasse III.

38 Holzverarbeitung

38 3 Gehaltstabelle für die holzverarbeitende Industrie, die Sperrholzindustrie und das holzverarbeitende Handwerk in Hessen

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I:									in Ortsklasse						
			in Gehaltsgruppe									II	III	II	III	II	III	
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in Gehaltsgruppe		in Gehaltsgruppe		in Gehaltsgruppe		
K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 3	T 3	M 2						
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Aufsichtsa- und Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, umfangreiche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Be- arbeitung eines Aufgabengebietes, welches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abgeschlossenen Berufsausbildung auch Berufserfahrung voraussetzen	Mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung der unterstellten Gruppen (Obermeister usw.)	Verantwortliches Be- aufsichtiges und An- weisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung	Beaufsich- tigen und Anweisen von Arbeitnehmern außerhalb der Fertigung	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Berufserfahrung und Fachkenntnisse voraussetzen	Technische Tätigkeiten, die neben der abge- schlossenen Berufsausbildung auch Berufser- fahrung voraussetzen	Verantwortliches Beauf- sichtiges und Anweisen einer Gruppe von Arbeitnehmern in der Fertigung						
1. 6.58		a b	freie Vererein- barung	759 826	414 534	303 343	770 859	449 599	303 343	799	591	433	393 507	377 486	427 569	410 545	562	538
1. 9.59		a b		789 856	444 564	323 363	800 889	479 629	323 363	829	621	463	423 537	407 516	457 599	440 575	592	568
1. 4.60		a b	900 -	800 860	460 580	323 360	840 900	520 640	323 360	840	640	500	442 557	423 534	499 614	478 589	614	589
1. 1.61		a b	972 -	864 929	497 626	324 389	907 972	562 691	324 389	907	691	540	477 602	458 577	540 664	517 637	664	637
1.11.61		a b	1 062 -	944 1 015	543 684	354 425	991 1 062	614 755	354 425	991	755	590	526 663	507 639	594 731	573 706	731	706
1.11.62		a b	1 130 -	1 004 1 079	577 728	377 452	1 054 1 130	653 803	377 452	1 054	803	623	560 706	542 683	633 779	612 754	779	754
1.11.63		a b	1 179 -	1 048 1 127	603 760	393 472	1 100 1 179	681 838	393 472	1 100	838	655	585 738	567 715	662 814	641 789	814	789
1. 9.64		a b	1 208 -	1 074 1 155	618 779	403 483	1 123 1 208	698 859	403 483	1 128	859	671	600 757	582 734	679 835	658 810	835	810
1. 4.65 31. 3.66		a b	1 307 -	1 162 1 249	668 842	436 523	1 220 1 307	755 930	436 523	1 220	930	726	651 821	633 798	736 906	715 880	906	880
1. 4.66		a b	1 373 -	1 220 1 312	702 885	458 549	1 281 1 373	793 976	458 549	1 281	976	763	684 863	666 840	774 952	753 926	952	926
1. 3.68 31.12.68		a b	1 420 -	1 262 1 357	726 915	473 568	1 325 1 420	820 1 010	473 568	1 325	1 010	789	708 893	690 870	801 986	780 960	986	960
1. 1.69 28. 2.70		a b	1 505 -	1 338 1 439	769 970	502 602	1 405 1 505	870 1 070	502 602	1 405	1 070	836	751 947	731 922	849 1 045	827 1 018	1 045	1 018

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 1 Gehaltsabkommen für die kaufmännischen Angestellten und Werkmeister in der Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
6	4	2	1	D	C	B	A			
Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnissen	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung	Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister und Oberwerkführer	Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	Abteilungsmeister und -leiter	Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich			
1. 11. 58		a	643	366	273	248	713	608	521	390
		b	805	632	465	416	854	713	632	471
1. 9. 59		a	675	384	287	260	749	638	547	410
		b	845	664	488	437	897	749	664	495
1. 8. 60		a	736	419	313	283	816	695	596	447
		b	921	724	532	476	978	816	724	540
1. 8. 61		a	817	465	347	311	906	771	662	496
		b	1 022	804	591	524	1 086	906	804	599
1. 8. 62		a	878	500	373	334	974	829	712	533
		b	1 099	864	635	563	1 167	974	864	644
1. 10. 63		a	886	508	381	342	982	837	720	541
		b	1 107	872	643	571	1 175	982	872	652
1. 1. 64		a	939	538	404	363	1 041	887	763	573
		b	1 173	924	682	605	1 246	1 041	924	691
1. 4. 65 30. 4. 66		a	1 000	573	430	387	1 109	945	813	610
		b	1 249	984	726	644	1 327	1 109	984	736
1. 5. 66 30. 4. 67		a	1 064	610	458	412	1 180	1 006	866	650
		b	1 329	1 047	773	685	1 412	1 180	1 047	784
1. 9. 67 31. 8. 68		a	1 093	626	470	423	1 212	1 033	889	668
		b	1 365	1 075	794	703	1 450	1 212	1 075	805
1. 9. 68 31. 8. 69		a	1 148	658	494	445	1 273	1 085	934	702
		b	1 434	1 129	834	720	1 523	1 273	1 129	846

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 2 Gehaltstarifvertrag für das Graphische Gewerbe in Hamburg und Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse 1) ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe					II	III
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
K 4	K 3	K 2	T 2	T 1					
Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung			Einfache Arbeiten ohne kaufmännische Berufsausbildung		Eigenverantwortliche Tätigkeiten		Einfache Tätigkeiten		
mit Tätigkeiten nach allgemeinen Weisungen unter eigener Verantwortung			mit einfachen Tätigkeiten						
1. 8.58		a	447	295	174	676	501	98	95
		b	638	491	408	750	626		
1. 9.59		a	467	308	182	706	524		
		b	667	513	426	784	654		
1. 9.60		a	507	334	197	766	569	95	97
		b	724	557	426	851	710		
1. 9.61		a	566	373	220	855	634	98	
		b	808	622	516	950	793		
1. 9.62		a	608	401	237	920	682		
		b	869	669	555	1 022	853		
1. 9.63		a	638	421	249	966	717		
		b	912	702	583	1 073	896		
1. 9.64	31. 8.65	a	688	454	268	1 041	773	99	
		b	983	757	628	1 157	966		
1. 9.65	31. 8.66	a	737	487	287	1 115	828		
		b	1 053	811	673	1 239	1 035		
1. 9.66	31. 8.67	a	778	514	303	1 178	874	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
		b	1 112	857	711	1 309	1 093		
1. 2.68	31. 1.69	a	806	532	314	1 220	905		
		b	1 151	887	736	1 355	1 131		
1. 2.69	31. 1.70	a	863	570	336	1 307	969		
		b	1 233	950	788	1 451	1 211		

1) Ab 1.9.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse II.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 3 Gehaltstarifvertrag für das Graphische Gewerbe in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse 1 ¹⁾	
			in Ortsklasse 1							II	III
			in Gehaltsgruppe							in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				
K 4	K 3	K 2	K 1 a	T 3	T 2	T 1					
Selbständige und eigenverantwortliche schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Qualifizierte Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen, nicht schematischen Tätigkeiten	Einfache kaufmännische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung in den ersten 3 Jahren der Tätigkeit	Alleinige Entscheidungsbefugnis in verantwortungsvollem Aufgabebereich	Selbständiges und eigenverantwortliches Aufgabengebiet	Einfache Tätigkeiten unter Aufsicht					
1. 7.58		a	657	443	287	183	846	677	500	98	95
		b	822	637	474	363	940	752	627		
1. 9.59		a	687	463	300	191	884	707	523		96
		b	859	666	495	379	982	786	655		
1. 9.60		a	745	502	326	207	959	767	567	99	97
		b	932	723	537	411	1 065	853	711		
1. 9.61		a	832	561	364	231	1 071	856	633	98	
		b	1 041	807	600	459	1 189	952	794		
1. 9.62		a	895	604	392	249	1 152	921	681		
		b	1 120	868	646	494	1 279	1 024	854		
1. 9.63		a	940	634	412	261	1 210	967	715		
		b	1 176	911	678	519	1 343	1 075	897		
1. 9.64	30. 9.65	a	1 013	683	444	281	1 304	1 042	771		
		b	1 268	982	731	559	1 448	1 159	967		
1. 9.65		a	1 085	731	476	301	1 397	1 116	826	99	
		b	1 358	1 052	783	599	1 551	1 241	1 036		
1. 1.66	30. 9.66	a	1 085	731	476	301	1 397	1 116	826	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
		b	1 358	1 052	783	599	1 551	1 241	1 036		
1. 9.66	30. 9.67	a	1 146	772	503	318	1 476	1 179	873		
		b	1 435	1 111	827	633	1 638	1 311	1 095		
1. 2.68	28. 2.69	a	1 186	799	521	329	1 528	1 220	904		
		b	1 485	1 150	856	656	1 695	1 357	1 133		
1. 2.69	28. 2.70	a	1 334	856	558	352	1 636	1 307	968		
		b	1 590	1 232	917	702	1 815	1 453	1 213		

55

1) Ab 1.9.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse II.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 4 Gehaltstarifvertrag für das Graphische Gewerbe in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							in Ortsklasse 1 ¹⁾	
			in Ortsklasse I							II	III
			in Gehaltsgruppe							in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte					
K 5	K 4	K 2	K 1 a	T 3	T 2	T 1					
Selbständige Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen in verantwortungsvollem Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit vorwiegend einfachen Tätigkeiten	Einfachere Tätigkeiten ohne Berufsausbildung in den ersten zwei Jahren im Betrieb	Selbständige Entscheidungsbefugnis, verantwortlicher Arbeitsbereich	Größerer Verantwortungsbereich	Kleinerer Verantwortungsbereich					
1. 8.58		a b	628 782	539 673	264 432	176 345	782 871	673 745	499 623	98	95
1. 9.59		a b	657 818	564 704	276 452	184 361	818 911	704 779	522 652		96
1. 9.60		a b	713 888	612 764	300 491	200 392	888 989	764 846	567 708	99	97
1. 9.61		a b	796 992	683 853	335 548	223 438	992 1 104	853 945	633 791	98	
1. 9.62		a b	857 1 067	735 918	360 590	240 471	1 067 1 188	918 1 017	681 851		
1. 9.63		a b	900 1 120	772 964	378 620	263 495	1 120 1 247	964 1 068	715 894		
1. 9.64	31. 8.65	a b	970 1 207	832 1 039	407 668	284 534	1 207 1 344	1 039 1 151	771 964		
1. 9.65		a b	1 039 1 293	891 1 113	436 715	304 572	1 293 1 439	1 113 1 233	826 1 032	99	
1. 1.66	31. 8.66	a b	1 039 1 293	891 1 113	436 715	304 572	1 293 1 439	1 113 1 233	826 1 032	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
1. 9.66	31. 8.67	a b	1 098 1 366	941 1 176	461 755	380 604	1 366 1 520	1 176 1 302	873 1 090		
1. 2.68	31. 1.69	a b	1 136 1 414	974 1 217	477 781	393 625	1 414 1 573	1 217 1 348	904 1 128		
1. 2.69	31. 1.70	a b	1 217 1 514	1 043 1 303	511 836	421 669	1 514 1 685	1 303 1 444	968 1 208		

56

1) Ab 1.9.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1966 der Ortsklasse II.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 5 Gehaltstarifvertrag für das Graphische Gewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse 1) II | III	
			in Gehaltsgruppe						in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte				
K 5 Selbständige Tätigkeit mit umfangreichen Spezialkenntnissen	K 4 Schwierige Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 2 2) Eigenverantwortliche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten					
1. 8.58		a	757	592	273	167	582	489	98	95
		b		681	437	367	728	611		
1. 9.59		a	792	619	286	175	609	511		96
		b		712	457	384	761	639		
1. 9.60		a	860	672	311	190	661	555	99	97
		b		773	496	417	826	694		
1. 9.61		a	963	753	348	213	740	622	98	
		b		866	556	467	925	777		
1. 9.62		a	1 037	811	375	230	797	670		
		b		932	599	503	996	837		
1. 9.63		a	1 089	852	394	242	837	704		
		b		979	629	529	1 046	879		
1. 9.64		a	1 120	876	405	249	861	724		
		b		1 007	647	544	1 076	904		
1. 9.65		a	1 258	985	456	280	967	813	99	
		b		1 131	728	612	1 209	1 016		
1. 1.66 31. 8.66		a	1 258	985	456	280	967	813	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
		b		1 131	728	612	1 209	1 016		
1. 9.66 31. 8.67		a	1 329	1 041	560	368	1 154	859		
		b		1 195	770	647	1 278	1 074		
1. 2.68 31. 1.69		a	1 376	1 078	580	381	1 195	889		
		b		1 237	797	670	1 323	1 112		
1. 2.69 31. 1.70		a	1 474	1 155	622	450	1 280	953		
		b		1 325	854	718	1 417	1 191		

1) Ab 1.9.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1966 der Ortsklasse II. — 2) Oberfaktoren und in großen Druckereien etwa gleiche Tätigkeiten Ausübende erhalten ein Gehalt, das mindestens 25% über den Sätzen der Gruppe T 2 liegt.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 6 Gehaltstarifvertrag für das Graphische Gewerbe in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse ¹⁾	
			in Ortsklasse I				in Gehaltsgruppe		II	III
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K 4	K 3	K 2	K 1	T 2 ²⁾	T 1		
Selbständiges Arbeiten nach kurzen Anweisungen (1. Korrespondenten usw.)	Qualifizierte Tätigkeiten (Buchhalter, 1. Expedienten usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische Arbeiten	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Oberfaktoren, Abteilungsleiter, Oberwerkmeister usw.	Saalmeister, Werkmeister, Kalkulatoren usw.					
1. 8.58		a	539	359	253	226		561	97	93
		b	710	561	447	347	710	632		
1. 9.59		a	563	375	277	236		586	98	96
		b	742	586	467	363	742	660		
1. 9.60		a	610	420	310	265		635	99	97
		b	805	635	505	395	805	715		
1. 9.61		a	680	470	345	300		710	98	
		b	900	710	565	440	900	800		
1.10.62		a	730	505	370	325		765		
		b	970	765	610	475	970	860		
1.10.63		a	767	531	389	357		804		
		b	1 019	804	641	515	1 019	903		
1.10.64 30. 9.65		a	827	572	419	385		867	99	
		b	1 098	867	691	555	1 098	973		
1.10.65 30. 9.66		a	886	613	449	412		929		
		b	1 176	929	740	594	1 176	1 042		
1.10.66 30. 9.67		a	936	647	474	435		981	Fortsetzung s. Ortsklasse I	
		b	1 242	981	781	627	1 242	1 100		
1. 2.68 31. 1.69		a	969	670	491	450		1 015		
		b	1 286	1 015	808	649	1 286	1 139		
1. 2.69 31. 1.70		a	1 038	718	526	482		1 087		
		b	1 377	1 087	865	695	1 377	1 220		

1) Ab 1.9.1961 Wegfall der Ortsklasse III, ab 1.1.1966 der Ortsklasse II. — 2) Technische Angestellte der Gruppe T2 in Großbetrieben erhalten ein Gehalt, das mindestens 25% über dem Satz der Gruppe T2 liegt.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 7 Gehaltstarifvertrag für das Graphische Gewerbe und die industriellen Buchbindereien in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1 b	K 1 a	T 3	T 2	T 1
Selbständige Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen und Entscheidungsbefugnissen	Selbständige und verantwortliche schwierige Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Fortgeschrittene Fachkenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Einfache Tätigkeit im graphischen Gewerbe ohne abgeschlossene Berufsausbildung		Selbständige Tätigkeiten mit großem Arbeitsbereich und Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in größerem Verantwortungsbereich	Tätigkeiten in kleinerem Verantwortungsbereich			
				nach mindestens 3 jähriger Tätigkeit	in den ersten 3 Jahren der Tätigkeit						
1.10.58		a	583	500	364	247	177	177	758	650	496
		b	728	626	517	415	361	326	830	723	601
1.10.59		a	613	525	383	260	186	186	796	683	521
		b	765	658	543	436	380	343	872	760	632
1.10.60		a	666	570	416	283	202	202	864	742	566
		b	831	714	590	474	413	373	947	825	686
1.10.61		a	744	637	465	316	226	226	965	829	632
		b	928	798	659	530	462	417	1 058	922	766
1.10.62		a	801	686	501	345	244	244	1 039	892	681
		b	999	859	710	575	498	449	1 139	993	825
1.10.63		a	842	721	527	365	325	260	1 091	937	716
		b	1 049	902	746	605	525	475	1 196	1 043	867
1.10.64	30. 9.65	a	908	778	569	394	351	281	1 177	1 011	772
		b	1 131	973	805	653	566	513	1 290	1 125	935
1.10.65	30. 9.66	a	972	833	609	422	376	301	1 261	1 083	827
		b	1 211	1 042	862	699	606	549	1 382	1 205	1 001
1.10.66	30. 9.67	a	1 027	880	643	446	397	361	1 332	1 144	874
		b	1 279	1 101	911	738	640	580	1 460	1 273	1 057
1. 2.68	28. 2.69	a	1 063	911	666	462	411	374	1 379	1 184	905
		b	1 324	1 140	943	764	662	600	1 511	1 318	1 094
1. 3.69	28. 2.70	a	1 138	976	713	495	440	401	1 477	1 268	969
		b	1 418	1 221	1 010	818	709	643	1 618	1 412	1 172

1) Für die industriellen Buchbindereien gelten die angeführten Gehaltssätze mit einem Abschlag von 5%.

41 Ledererzeugung und- verarbeitung

41 1 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II III II III						
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister						
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 3/M	T 2/M	T 1/M	K 2	T 2/M					
Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Meister, denen größere Betriebsabteilungen unterstehen (Abteilungsmeister)	Hilfsmeister, die einer kleinen Abteilung vorstehen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)	Meister, denen größere Betriebsabteilungen unterstehen (Abteilungsmeister usw.)					
1. 4.58	a		656	534	396	266	235	682	594	483	253	237	564	529
	b		721	614	519	414	322	742	632	526	393	368	600	562
1. 7.60	a		705	574	426	286	253	733	639	519	272	255	606	569
	b		775	660	558	445	346	798	679	565	422	396	645	604
1. 7.61	a		761	620	460	309	273	792	690	561	294	275	654	615
	b		837	713	603	481	374	862	733	610	456	428	697	652
1. 8.62	a		807	657	488	328	289	840	731	595	312	292	693	652
	b		887	756	639	510	396	914	777	647	483	454	739	691
1. 8.63	a		857	702	528	358	314	890	776	630	340	318	737	691
	b		937	801	679	540	421	964	822	682	513	481	781	732
1. 8.64	a		874	716	539	365	320	908	792	643	347	325	752	705
	b		956	817	693	551	429	983	838	696	523	491	797	747
1. 2.65 31. 3.66	a		926	759	571	387	339	962	840	682	368	344	798	747
	b		1 013	866	735	584	455	1 042	888	738	555	520	844	791
1. 4.66 30. 4.67	a		972	797	600	406	356	1 010	882	716	386	361	838	784
	b		1 064	909	772	613	478	1 094	932	775	583	546	886	831
1. 1.68 31. 8.68	a		991	813	612	416	366	1 030	900	730	396	371	855	800
	b		1 085	927	787	625	488	1 116	951	791	595	557	904	848
1. 9.68	a		1 031	846	636	433	381	1 071	936	759	412	386	889	832
	b		1 128	964	818	650	508	1 161	989	823	619	579	940	882
1. 9.69 28. 2.70	a		1 052	863	649	442	389	1 092	955	774	420	394	907	849
	b		1 151	983	834	663	518	1 184	1 009	839	631	591	957	900

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 2 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen DM

		Monatsbeträge für Angestellte								
		in Gehaltsgruppe								
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister		
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 4 Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	K 3 Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	K 2 J Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister	M 2 Erste Meister, Abteilungsmeister	M 1 Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
1. 4.58		a b	765	480 597	362 480	210 275	155 300	750	640	530
1.12.59		a b	815	511 636	386 511	224 293	165 320	800	682	564
1. 1.61		a b	880	552 686	417 552	242 316	178 346	864	737	609
1. 1.62		a b	950	600 750	450 600	305 345	240 380	940	800	660
1. 1.63		a b	1 007	636 795	477 636	323 366	254 403	996	84b	700
1. 1.64		a b	1 057	668 835	501 668	339 384	267 423	1 046	890	735
1. 1.65		a b	1 083	685 856	513 685	347 394	274 434	1 072	912	755
1. 7.65		a b	1 121	709 886	531 709	359 408	284 449	1 110	944	779
1. 1.66	31.12.66	a b	1 199	759 948	568 759	384 437	304 480	1 188	1 010	834
1. 1.68	30. 6.68	a b	1 235	782 976	585 782	396 450	313 494	1 224	1 040	859
1. 7.68		a b	1 284	813 1 015	608 813	412 468	326 514	1 273	1 082	893
1. 7.69	31.12.69	a b	1 310	829 1 035	620 829	420 477	333 524	1 298	1 104	911

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse						
			in Gehaltsgruppe						II	III	II	III	II	III	
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe						
K 5	K 3	K 1	T 4/M	T 3/M	T 2/M	T 1	K 3	T 3/M		T 2/M					
Besondere Leistungen und selbständige Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Mehnjährige Fachkenntnisse ohne eigene Entscheidungsbefugnis	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Angestellte, denen in einem großen Betrieb Angestellte der Gruppe T 3 unterstellt sind	Meister, denen eine größere Betriebsabteilung untersteht usw.	Angestellte, die einer kleinen Abteilung vorstehen usw.	Angestellte, die eine überwiegend unterstützende Tätigkeit für einen Angestellten der Gruppe T 2/M ausüben	Mehnjährige Fachkenntnisse ohne eigene Entscheidungsbefugnis	Meister, denen eine größere Betriebsabteilung untersteht usw.		Angestellte, die einer kleinen Abteilung vorstehen usw.					
1. 4.581)		a	690	380	155	660	505	445	335	369	357	490	475	432	418
		b	765	560	320	740	655	565	470	543	526	635	616	548	531
1. 2.60		a	730	410	170	705	540	480	365	398	385	524	508	466	451
		b	810	600	350	785	700	600	505	582	564	679	658	582	564
1. 4.61		a	788	443	184	761	583	518	394	430	416	566	548	503	487
		b	875	648	378	848	756	648	545	629	609	733	711	629	609
1. 9.62		a	835	470	200	807	618	549	418	456	442	599	581	533	516
		b	928	687	401	899	801	687	578	666	646	777	753	666	646
1. 9.63.		a	875	495	210	845	645	575	440	480	465	626	606	558	541
		b	970	720	420	945	840	725	605	698	677	815	790	703	682
1. 8.64		a	895	505	215	865	660	590	450	490	475	640	620	572	555
		b	995	735	430	970	860	740	620	713	691	834	808	718	696
1. 2.65 28. 2.66		a	949	535	228	917	700	625	477	519	503	679	658	607	588
		b	1 055	779	456	1 028	912	784	657	756	732	884	857	761	737
1. 3.66 28. 2.67		a	1 001	564	241	967	739	659	503	547	531	716	694	640	620
		b	1 113	822	481	1 085	962	827	693	797	773	933	904	802	777
1. 7.67 30. 6.68		a	1 011	574	251	977	749	669	515	557	540	726	703	650	629
		b	1 123	832	491	1 095	972	837	703	807	782	943	913	812	786
1. 7.68		a	1 051	597	261	1 016	779	696	534	579	561	756	732	675	654
		b	1 168	865	511	1 139	1 011	870	731	839	813	981	950	844	818
1. 7.69 31.12.69		a	1 072	609	266	1 036	795	710	545	591	572	771	747	689	667
		b	1 191	882	521	1 162	1 031	887	746	856	829	1 000	969	861	834

1) Die in der Ortsklasse II aufgeführten Gehaltsätze gelten ab 1.6.1958, die in der Ortsklasse III aufgeführten ab 1.1.1959.

42 Textilgewerbe

42 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte																
			in Ortsklasse S										in Ortsklasse ¹⁾						
			in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 3		T 3		M 3		
K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	I	II	I	II	I	II			
Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Verkaufsführer usw.)	Selbständige Tätigkeiten in Rahmen allgemeiner Anweisungen (Sachbearbeiter)	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Aufgaben (Chemiker, Ingenieure usw.)	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben	Hilfs-techniker für Werkstätten, technische Besteller und Terminbearbeiter usw.	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister und Richtmeister (Leiter größerer Abteilungen)	Werk- und Richtmeister (verantwortliches Überwachen einer Abteilung)	Unter- und Hilfsmeister, die einem Werkmeister unterstellt sind	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	II	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Sachgemäße Erledigung genau umgrenzter Aufgaben	Werk- und Richtmeister (verantwortliches Überwachen einer Abteilung)	II			
1. 4.58		a	579	471	312	254	810	471	312	254	719	590	421	439	415	439	415	551	523
		b	643	574	459	342		574	459	342		651	467	534	505	534	505	612	584
1.10.59		a	688	516	352	294	855	516	352	294	769	701	466	484	460	484	460	662	634
		b	619	619	499	382		619	499	382		512	579	550	579	550			
1.10.60		a	750	562	384	320	932	562	384	320	854	778	517	528	501	528	501	735	704
		b	675	675	544	416		675	544	416		568	631	600	631	600			
1.10.61		a	825	618	422	352	1 025	618	422	352	939	856	569	593	581	593	581	822	805
		b	743	743	598	458		743	598	458		625	713	698	713	698			
1.10.62		a	875	655	452	382	1 087	655	452	382	995	907	603	629	616	629	616	871	853
		b	788	788	634	488		788	634	488		663	756	740	756	740			
1. 1.64		a	936	701	484	412	1 163	701	484	412	1 065	970	645	673		673		932	
		b	843	843	678	522		843	678	522		709	809	809		809			
1. 7.65	30. 9.66	a	997	747	515	439	1 239	747	515	439	1 134	1 044	687	719		719		1 005	
		b	898	898	722	556		898	722	556		755	864	864		864			
1.10.66	31.12.67	a	1 062	792	546	465	1 319	792	546	465	1 207	1 112	728	764		764		1 073	
		b	957	957	771	595		957	771	595		806	923	923		923			
1. 5.68	31. 5.69	a	1 110	828	576	495	1 378	828	576	495	1 261	1 162	761	800		800		1 123	
		b	1 000	1 000	806	625		1 000	806	625		966	966	966		966			
1. 6.69	31. 5.70	a	1 182	892	613	527	1 468	892	613	527	1 343	1 238	810	855		855		1 199	
		b	1 065	1 065	858	666		1 065	858	666		897	1 032	1 032		1 032			

63

1) Ab 1.1.1964 Wegfall der Ortsklasse II.

42 Textilgewerbe

42 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte														
			in Ortsklasse A									in Ortsklasse 2)					
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			K 4		T 4		M 2	
K 5 Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	K 4 Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	K 1 Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte)	T 5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeit (Betriebschemiker usw.)	T 4 Selbständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeit (Zeichner und Laboranten für einfache Arbeiten)	M 4 Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen (Webereileiter usw.)	M 2 Selbständige aufsichtführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder Ingenieurs (Hilfsmeister)	K 4 Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)		T 4 Selbständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Kalkulatoren usw.)		M 2 Selbständige aufsichtführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)				
1. 4.58		a b	870 530	631 355	284 355	870	568 687	284 355	755	530 585	455 507	504 600	491 584	540 653	526 636	504 556	491 542
1.11.59		a b	948	578 688	310 387	948	619 749	310 387	823	578 638	496 553	549 654	535 636	588 712	573 693	549 606	535 590
1.11.60		a b	1 000	630 750	335 422	1 000	669 809	335 422	889	624 695	536 603	605 720	592 705	642 777	629 760	599 667	587 653
1.11.61		a b	1 090	687 818	365 460	1 090	729 882	365 460	969	680 758	584 657	660 785	653 777	700 847	693 838	653 728	646 720
1. 1.63		a b	1 155	728 867	395 490	1 155	773 935	395 490	1 027	721 803	619 696	699 832		742 898			692 771
1. 1.64		a b	1 225	775 920	419 520	1 225	820 995	419 520	1 090	765 855	660 740	746 885		789 958			736 823
1. 7.65 ¹⁾	30. 6.66	a b	1 305	825 980	453 554	1 305	873 1 060	453 554	1 161	815 915	703 790	801 950		847 1 028			791 888
1.10.66	30. 9.67	a b	1 383	875 1 039	488 589	1 383	925 1 124	488 589	1 231	864 970	745 837	858 1 018		907 1 102			847 951
1. 5.68	31. 5.69	a b	1 445	914 1 086	518 619	1 445	967 1 175	518 619	1 286	903 1 014	779 875	896 1 064		948 1 152			885 994
1. 6.69		a b	1 540	974 1 156	553 659	1 540	1 032 1 251	553 659	1 371	963 1 090	830 932	955 1 133		1 011 1 226			944 1 058
1. 1.70	31. 5.70	a b	1 540	974 1 156	553 659	1 540	1 032 1 251	553 659	1 371	963 1 080	830 932	958 1 136		1 014 1 229			947 1 061

1) Die Differenzbeträge zwischen dem alten und dem neuen Tarifgehalt werden bereits ab 1.4.65 gezahlt. — 2) Ab 1.1.1963 Wegfall der Ortsklasse C.

42 Textilgewerbe

42 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Amsberg und Osnabrück

DM

		Monatsbeträge für Angestellte																	
		in Ortsklasse I										in Ortsklasse II 1)							
		in Gehaltsgruppe										in Gehaltsgruppe							
		Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		K 3	T 3	K 2b	T 2b	M 2			
K 4	K 3	K 2b	K 1	T 4	T 3	T 2b	T 1	M 4	M 2	M 1									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt	b = Endgehalt	Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	Teilweise Selbstständigkeit (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte)	Selbstständige und verantwortliche Tätigkeit (Techn. Leiter usw.)	Selbstständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Laboranten usw.)	Teilweise Selbstständigkeit (Zeichner für schwierigere Arbeiten usw.)	Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Zeichner für einfache Arbeiten usw.)	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen (Webereileiter usw.)	Selbstständige aufsichtführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder Ingenieurs (Hilfsmeisters usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Lagerverwalter, erste Expedienten usw.)	Selbstständige Tätigkeit und teilweiser Verantwortlichkeit (Erste Laboranten usw.)	Teilweise Selbstständigkeit (Lohnbuchhalter usw.)	Teilweise Selbstständigkeit (Zeichner für schwierigere Arbeiten usw.)	Selbstständige aufsichtführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)
1. 4.58	a	601	473	234	187	601	473	234	187	701	467	397		464		229		458	
	b	858	676	520	416	858	676	520	416	825	550	467		663		510		539	
1.10.59	a	642	506	250	195	642	506	250	195	757	505	429		496		245		495	
	b	917	723	556	434	917	723	556	434	891	594	505		708		545		582	
1.10.60	a	750	591	303	236	750	591	303	236	873	582	495		579		297		571	
	b	1 000	788	606	473	1 000	788	606	473	970	647	550		772		594		634	
1.10.61	a	826	650	334	260	826	650	334	260	961	641	545		638		327		628	
	b	1 101	867	667	520	1 101	867	667	520	1 068	712	605		850		654		698	
1.12.62	a	872	686	352	275	872	686	352	275	1 014	676	574		673		345		662	
	b	1 162	915	704	549	1 162	915	704	549	1 127	751	638		897		690		736	
1. 2.64 30. 4.65	a	923	728	373	291	923	728	373	291	1 075	716	609		721		369		709	
	b	1 231	970	746	582	1 231	970	746	582	1 194	796	677		960		739		788	
1. 5.65 31.10.66	a	988	778	399	311	988	778	399	311	1 150	767	652		774		397		763	
	b	1 317	1 037	798	622	1 317	1 037	798	622	1 278	852	724	1 032		794			848	
1.11.66 31. 1.68	a	1 047	825	423	330	1 047	825	423	330	1 220	813	691							
	b	1 396	1 100	846	660	1 396	1 100	846	660	1 355	903	768							
1. 6.68 31. 7.69	a	1 094	862	442	345	1 094	862	442	345	1 274	850	722							
	b	1 459	1 149	884	690	1 459	1 149	884	690	1 416	944	802							
1. 8.69 31. 7.70	a	1 165	917	471	367	1 165	917	471	367	1 357	905	769							
	b	1 553	1 223	941	734	1 553	1 223	941	734	1 508	1 005	854							

Fortsetzung siehe Ortsklasse I

1) Ab 1.11.1966 Wegfall der Ortsklasse II.

42 Textilgewerbe

42 4 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im rechtsrheinischen Teil der Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln (Stadtkreise Düsseldorf und Köln einschl. der linksrheinischen Teile) und im Stadtgebiet Schwelm
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte															
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse II ¹⁾						
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			Kaufmännische/Technische Angestellte			Meister	
E	D	C	A	E	D	C	A	D	B	A	D		C		B			
Großer oder wichtiger Arbeitsbereich, gründliche Spezialkenntnisse (Leiter von Buchhaltungen usw.)	Umfangreiche Berufserfahrung, Selbständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Erste Verkäufer usw.)	Kaufmännische Kenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit und Verantwortlichkeit (Lehrbuchhalter usw.)	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Großer oder wichtiger Arbeitsbereich, gründliche Spezialkenntnisse (Webereileiter usw.)	Umfangreiche Berufserfahrung, Selbständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Selbständige Laboranten usw.)	Technische Kenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit (Musterzeichnen usw.)	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister für mehrere Abteilungen eines Betriebes	Meister in aufsichtführender und anleitender Tätigkeit (Meister in der Garnherstellung usw.)	Den Meister unterstützende Meistergehilfen	Umfangreiche Berufserfahrung, Selbständigkeit im Rahmen allgemeiner Richtlinien	Erste Verkäufer usw.	Selbständige Laboranten usw.	Kaufmännische bzw. Technische Kenntnisse mit teilweiser Selbständigkeit und Verantwortlichkeit	Lohnbuchhalter usw.	Musterzeichner usw.	Meister in aufsichtführender und anleitender Tätigkeit (Meister in der Garnherstellung usw.)	
1. 6.58		a	707	508	292	212	707	508	292	212	629	443	351					430
		b	820	653	542	425	820	653	542	425	782	560	476	493	283			543
1.11.59		a	756	544	312	232	756	544	312	232	673	474	376					467
		b	877	699	580	455	877	699	580	455	837	599	509	536	307			590
1.11.60		a	824	593	340	253	824	593	340	253	734	549	410					541
		b	956	762	632	496	956	762	632	496	912	686	555	584	335			676
1.11.61		a	898	646	371	283	898	646	371	283	800	598	447					
		b	1 042	831	689	541	1 042	831	689	541	994	748	605					
1.12.62		a	952	685	396	303	952	685	396	303	848	634	474					
		b	1 105	881	730	573	1 105	881	730	573	1 054	793	641					
1. 2.64		a	1 010	727	421	328	1 010	727	421	328	899	673	503					
		b	1 172	934	774	608	1 172	934	774	608	1 118	841	680					
1. 5.65	31. 7.66	a	1 071	771	451	358	1 071	771	451	358	953	714	534					
		b	1 243	991	821	645	1 243	991	821	645	1 186	892	721					
1. 8.66	31.10.67	a	1 136	818	479	380	1 136	818	479	380	1 011	757	567					
		b	1 318	1 051	871	684	1 318	1 051	871	684	1 258	946	765					
1. 5.68	31. 5.69	a	1 188	855	501	398	1 188	855	501	398	1 057	792	593					
		b	1 378	1 099	911	715	1 378	1 099	911	715	1 315	989	800					
1. 6.69	31. 5.70	a	1 266	911	534	424	1 266	911	534	424	1 126	844	632					
		b	1 468	1 171	971	762	1 468	1 171	971	762	1 401	1 054	852					

Fortsetzung siehe Ortsklasse I

1) Ab 1.4.1961 Wegfall der Ortsklasse II.

42 Textilgewerbe

42 5 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Mönchengladbach, Rheydt und Umgebung

DM

		Monatsbeträge für Angestellte																		
		in Ortsklasse I									in Ortsklasse II ¹⁾									
		in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe									
		Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte					Meister			K 4		T 4		K 3		T 3		M 2
K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 4	T 4	K 3	T 3	M 2					
Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (Abteilungsleiter usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit teilweiser Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit	Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Stellung mit entsprechend großem Arbeitsbereich (selbst. techn. Leiter usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Abteilungsleiter usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit teilweiser Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit	Vorwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen einer Fachsparte (Webereileiter usw.)	Selbstständige aufaufsichtsführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit für einen Meister oder Ingenieur (Hilfsmeister usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Abteilungsleiter usw.)	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit teilweiser Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit	Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit teilweiser Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit	Selbstständige aufsichtsführende Tätigkeit (Strickmeister usw.)					
1. 4.58	a	660	561	294	184	660	561	294	184	561	465	368	550	550	288	288	454			
	b	930	732	561	440	930	732	561	440	854	598	489	721	721	550	550	587			
1.11.59	a	707	601	315	203	707	601	315	203	601	498	394	Fortsetzung siehe Ortsklasse I							
	b	996	784	601	471	996	784	601	471	914	640	524								
1.11.60	a	771	656	345	233	771	656	345	233	656	543	430								
	b	1 086	855	656	514	1 086	855	656	514	997	698	572								
1.11.61	a	841	716	377	254	841	716	377	254	716	592	491								
	b	1 184	932	716	561	1 184	932	716	561	1 087	761	646								
1.11.62	a	1 089	759	402	274	1 089	759	402	274	942	628	521								
	b	1 256	988	759	595	1 256	988	759	595	1 153	807	685								
1. 2.64	a	1 155	805	427	294	1 155	805	427	294	999	666	553								
	b	1 332	1 048	805	631	1 332	1 048	805	631	1 223	856	727								
1. 5.65 31. 7.66	a	1 225	854	457	324	1 225	854	457	324	1 059	706	587								
	b	1 412	1 111	854	669	1 412	1 111	854	669	1 297	908	771								
1. 8.66 31.10.67	a	1 299	906	485	344	1 299	906	485	344	1 123	749	623								
	b	1 497	1 178	906	710	1 497	1 178	906	710	1 375	963	818								
1. 5.68 31. 5.69	a	1 358	947	507	360	1 358	947	507	360	1 174	783	652								
	b	1 565	1 232	947	742	1 565	1 232	947	742	1 437	1 007	855								
1. 6.69 31. 5.70	a	1 447	1 009	540	394	1 447	1 009	540	384	1 251	834	695								
	b	1 667	1 313	1 009	791	1 667	1 313	1 009	791	1 531	1 073	911								

1) Ab 1.11.1959 Wegfall der Ortsklasse II.

42 Textilgewerbe

42 6 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Ortsklasse A										in Ortsklasse B		
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			in Gehaltsgruppe	
K 6	K 3	K 2	K 1	T 6	T 4	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1	K 2	M 2			
Verantwortliche Stellung mit Entscheidungsbefugnis	Qualifizierte Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Vorwiegend mechanische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Stellung mit Entscheidungsbefugnis	Selbstständige und verantwortliche Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	Qualifizierte Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen (Obermeister)	Aufsichts- und Anleitungsbefugnis im textilen Fachbereich usw.	Anweisungsbefugnis außerhalb der Fertigung des Betriebes (Versandmeister usw.)	Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Aufsichts- und Anleitungsbefugnis im textilen Fachbereich usw.			
1. 1.58		a b	889	389 534	321 434	278 334	931	534 749	431 619	278 334	819	599	434	311 416	575
1.11.59		a b	952	417 572	344 465	298 358	997	572 802	462 663	298 358	877	641	465	333 446	616
1. 1.61		a b	1 038	457 624	384 515	338 398	1 087	624 875	504 723	338 398	956	699	507	373 496	672
1. 1.62		a b	1 131	498 680	424 561	378 438	1 185	680 954	549 788	378 438	1 042	762	553	413 541	732
1. 1.63		a b	1 199	528 721	454 595	408 468	1 256	721 1 011	582 835	408 468	1 105	808	586	443 573	776
1. 1.64		a b	1 271	560 764	484 631	438 498	1 331	764 1 072	617 885	438 498	1 171	856	621	473 607	823
1. 4.65	30. 6.66	a b	1 347	594 810	514 669	468 528	1 411	810 1 136	654 938	468 528	1 241	907	658	503 645	874
1. 7.66	30. 9.67	a b	1 428	630 859	545 709	498 560	1 496	630 1 204	498 994	498 560	1 315	961	697	536 689	933
1. 5.68	30. 4.69	a b	1 492	660 898	575 741	528 590	1 563	660 1 258	724 1 039	528 590	1 374	1 004	728	566 720	975
1. 5.69	30. 4.70	a b	1 589	703 956	612 789	563 628	1 665	703 1 340	771 1 107	563 628	1 463	1 069	775	603 769	1 040

43 Bekleidungsgerbe

43 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Niedersachsen und Bremen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Ortsklasse A und B							in Ortsklasse C					
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte und Meister				K 3		K 2		T/M 3		T/M 2
K 5	K 3	K 2	K 1	T/M 5	T/M 3	T/M 2	T/M 1	K 3	K 2	T/M 3	T/M 2				
Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche praktische Erfahrungen	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Besonders verantwortliche Stellung, schwierige und hochwertige Arbeiten	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Bandmeister usw.)	Einfache Arbeiten nach Anweisung	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeit ohne Berufsausbildung	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Schwierigere Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Bandmeister usw.)	Einfache Arbeiten nach Anweisung				
1. 6.58		a	795	415	290	170	830	435	290	170	400	280	420	280	
		b	-	530	410	350	-	550	410	350	510	395	530	395	
1.11.59		a	875	465	325	185	930	490	325	185	450	315	475	315	
		b	-	575	450	385	-	610	450	385	555	435	590	435	
1.11.61		a	970	510	360	205	1 025	535	360	205	495	350	520	350	
		b	-	625	490	410	-	660	490	410	605	475	640	475	
1.12.62		a	1 020	545	390	225	1 080	570	390	225	530	380	555	380	
		b	-	665	530	440	-	710	530	440	645	515	690	515	
1. 5.64		a	1 097	586	423	258	1 161	613	423	258	575	418	602	418	
		b	-	715	570	473	-	763	570	473	698	559	747	559	
1. 5.65	30. 6.66	a	1 207	645	465	284	1 277	674	465	284	638	460	667	460	
		b	-	787	627	520	-	839	627	520	773	615	827	615	
1. 7.66	30. 6.67	a	1 291	690	498	304	1 366	721	498	304	688	498	719	498	
		b	-	842	671	556	-	898	671	556	832	663	890	663	
1. 9.68	31. 8.69	a	1 356	725	523	319	1 434	757	523	319	725	523	757	523	
		b	-	884	705	584	-	943	705	584	877	699	938	699	

43 Bekleidungsindustrie

43 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Nordrhein (Tarifgebiet M. - Gladbach, Krefeld, Essen und Düsseldorf)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II ¹⁾					
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe		
			F	E	Abgeschlossene Berufsausbildung und teilweise Selbständigkeit			A	E	D	C			
Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis (Bilanzbuchhalter usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter, technische Abteilungsleiter usw.)	D	C	B	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte usw.)	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen (Erste Buchhalter, technische Abteilungsleiter usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Bügelmeister, Lehrlingsausbilder usw.)	Teilweise Selbständigkeit (Buchhalter, die selbständig kontieren, technische Helfer der Betriebsingenieure usw.)						
1. 2.58		a	541	463	419	249	204	159	447	405	241			
		b	762	602	543	463	400	346	581	525	447			
1. 1.61		a	637	546	494	315	267	222	527	478	306			
		b	898	710	641	546	471	409	685	619	527			
1.12.61		a	695	596	539	345	297	252	575	522	336			
		b	979	774	699	596	514	446	747	675	575			
1. 7.63		a	737	632	572	366	315	268	610	554	357			
		b	1 038	821	741	632	545	473	792	716	610			
1. 1.64		a	744	638	577	370	332	285	617	560	361			
		b	1 048	829	748	638	545	473	802	724	617			
1.10.64 30. 9.65		a	797	683	618	396	357	310	662	601	387			
		b	1 122	888	801	683	584	507	861	777	662			
1.12.65 31.12.66		a	861	738	668	428	386	335	715	650	418			
		b	1 212	960	866	738	631	548	930	840	715			
1. 2.68 31. 1.69		a	899	772	698	454	408	353	Fortsetzung siehe Ortsklasse I					
		b	1 250	994	896	764	653	566						
1. 2.69 30. 4.70		a	944	817	738	494	443	388						
		b	1 295	1 039	936	804	688	601						

1) Ab 1.3.1966 Wegfall der Ortsklasse II.

43 Bekleidungsgerbe

43 3 Gehaltstorfvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Ortsklasse I									in Ortsklasse II ¹⁾		
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in Gehaltsgruppe		
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1	K 2	T 2	M 3
Selbständige Tätigkeit, umfassende Kenntnisse, verantwortlicher Arbeitsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsbildung, einfache Tätigkeiten nach Anleitung	Einfache Schreib- und Rechenarbeiten (Hilfskräfte usw.)	Selbständige Tätigkeit, umfassende Kenntnisse, verantwortlicher Arbeitsbereich (technische Leiter usw.)	Abgeschlossene Berufsbildung, einfache Tätigkeiten nach Anleitung	Vorwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsbildung	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen	Meister, denen einzelne Abteilungen unterstellt sind	Überwiegend unterstützende Tätigkeit für einen Meister	Abgeschlossene Berufsbildung, einfache Tätigkeiten nach Anleitung	Abgeschlossene Berufsbildung, einfache Tätigkeiten nach Anleitung	Meister, denen einzelne Abteilungen unterstellt sind			
1. 4.58		a	820	255	190	820	255	190	600	575	405	250	250	564
		b		460	370		460	370	730	505	440	451	451	593
1. 11.59		a	870	270	200	870	270	200	630	605	425	265	265	593
		b		495	395		495	395	775	640	475	485	485	627
1. 11.60		a	950	300	230	950	300	230	680	655	465	Fortsetzung siehe Ortsklasse I		
		b		540	430		540	430	850	700	515			
1. 11.61		a	1 035	345	270	1 035	345	270	760	715	510			
		b		585	470		585	470	930	760	560			
1. 1.63		a	1 100	365	284	1 100	365	284	810	760	540			
		b		620	500		620	500	985	810	595			
1. 1.64		a	1 160	390	300	1 160	390	300	860	805	575			
		b		660	525		660	525	1 040	860	630			
1. 1.65		a	1 241	417	321	1 241	417	321	920	861	615			
		b		706	562		706	562	1 113	920	674			
1. 4.66	28. 2.67	a	1 328	446	343	1 328	446	343	984	921	658			
		b		755	601		755	601	1 191	984	721			
1. 5.68	30. 4.69	a	1 394	468	360	1 394	468	360	1 033	967	691			
		b		793	631		793	631	1 251	1 033	757			
1. 5.69	30. 4.70	a	1 475	510	400	1 475	510	400	1 325	1 100	750			
		b		850	670		850	670			825			

1) Ab 1.11.1960 Wegfall der Ortsklasse II.

43 Bekleidungsgewerbe

43 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 4	K 3	K 2	K 1
			Selbständige Stellung mit voller Verantwortung, umfassende Berufskennntnisse und längere praktische Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwierigeren Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Expeditionsleiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Buchhalter, Expedienten usw.)	Einfache und mechanische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte)
1. 1.58		a	508	305	235	210
		b	573	481	381	300
1. 4.60		a	550	330	255	230
		b	620	520	412	324
1. 9.61		a	616	370	286	258
		b	694	582	461	363
1.12.62		a	660	399	311	283
		b	745	627	505	400
1. 1.64		a	700	423	330	300
		b	790	665	540	424
1. 7.65	30. 6.66	a	770	465	363	330
		b	870	732	600	466
1. 7.66	30. 9.67	a	816	493	385	350
		b	922	776	640	494
1. 7.68	30. 6.69	a	857	518	404	368
		b	968	815	672	519
1. 7.69	30. 9.70	a	917	623	490	435
		b	1 035	872	730	555

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

44 1 Gehaltsabkommen für die Schmuck- und Silberwarenindustrie und die Taschen- und Armbanduhrindustrie in Baden-Württemberg

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1 ¹⁾								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1			
Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuckzeichner usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beaufsichtigung vorwiegend ungelerner Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)			
1. 1.58		a	674	434	252	699	474	252	750	613	430
		b	-	543	336	-	593	336	-	-	-
1. 6.59 ²⁾		a	691	445	258	716	486	258	768	628	441
		b	-	556	344	-	608	344	-	-	-
1. 2.60 ³⁾		a	764	492	285	792	538	285	825	700	500
		b	-	615	380	-	672	380	-	-	-
1. 1.61		a	783	504	292	812	551	292	845	717	512
		b	-	630	389	-	689	389	-	-	-
1. 4.61		a	802	517	299	832	565	299	866	735	525
		b	-	646	399	-	706	399	-	-	-
1. 2.62		a	850	548	254	882	598	254	918	779	557
		b	-	685	423	-	748	423	-	-	-
1. 7.63		a	893	575	267	926	628	267	964	818	585
		b	-	719	444	-	785	444	-	-	-
1. 1.64		a	920	593	275	954	647	275	993	843	603
		b	-	741	457	-	809	457	-	-	-
1. 1.65		a	975	628	291	1 011	686	291	1 053	894	639
		b	-	785	484	-	858	484	-	-	-
1.10.65	31. 3.66	a	1 004	647	300	1 041	707	300	1 085	921	658
		b	-	809	499	-	884	499	-	-	-
1. 4.66		a	1 064	686	317	1 103	750	317	1 150	976	697
		b	-	858	529	-	937	529	-	-	-
1. 1.67	30. 9.67	a	1 085	700	324	1 125	765	324	1 173	996	711
		b	-	875	540	-	956	540	-	-	-
1. 1.68		a	1 123	725	335	1 164	791	335	1 214	1 031	736
		b	-	906	559	-	989	559	-	-	-
1. 5.68	31.12.68	a	1 168	754	348	1 211	823	348	1 263	1 072	765
		b	-	942	581	-	1 029	581	-	-	-
1. 2.69	31.12.69	a	1 250	906	373	1 296	991	373	1 351	1 147	819
		b	-	1 008	622	-	1 191	622	-	-	-

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 5 und T 5 (Selbständige, verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis) unterliegen freier Vereinbarung. - 2) Für die Taschen- und Armbanduhrindustrie ab 1.9.1959. - 3) Für die Taschen- und Armbanduhrindustrie ab 1.4.1960.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 1 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte													
			in Ortsklasse I										in Ortsklasse II			
			in Gehaltsgruppe									in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister					
K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3	T 2	T 1	M 3	M 2	M 1	K 3	T 3	M 2			
Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionsbefugnissen usw.	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionsbefugnissen usw.	Gehobene Tätigkeiten, besondere Kenntnisse und Erfahrungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Arbeiten verantwortlicher Abteilungsmeister im Rahmen allgemeiner Richtlinien	Meister mit einem ungenannten Verantwortungsbereich	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Gehobene Tätigkeiten, besondere Kenntnisse und Erfahrungen	Arbeiten verantwortlicher Abteilungsmeister im Rahmen allgemeiner Richtlinien			
1. 3.58		a b	766	310 526	200 419	164 352	766	310 526	200 419	164 352	724	600	494	297 505	297 505	576
1. 4.59		a b	804	357 552	210 440	180 370	804	357 552	210 440	180 370	760	630	519	343 530	343 530	605
1. 3.60		a b	860	382 591	253 471	225 396	860	382 591	253 471	225 396	813	674	555	367 567	367 567	647
1. 4.61		a b	930	413 650	273 515	250 428	930	413 650	273 515	250 428	880	735	610	396 624	396 624	706
1. 4.62		a b	980	442 696	303 551	278 458	980	442 696	303 551	278 458	940	780	650	424 668	424 668	749
1. 5.63		a b	1 029	465 731	319 579	292 481	1 029	465 731	319 579	292 481	987	819	683	451 709	451 709	795
1. 5.64	30. 4.65	a b	1 091	493 775	349 614	321 521	1 091	493 775	349 614	321 521	1 047	869	724	478 752	478 752	843
1. 5.65	30. 4.66	a b	1 178	532 837	388 663	357 563	1 178	532 837	388 663	357 563	1 131	939	782	521 820	521 820	920
1. 5.66	30. 4.67	a b	1 250	565 890	420 705	390 600	1 250	565 890	420 705	390 600	1 200	1 000	845	555 870	555 870	980
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 285	570 915	425 725	395 615	1 285	570 915	425 725	395 615	1 230	1 025	865	559 897	559 897	1 005
1. 4.68		a b	1 330	590 947	440 750	409 637	1 330	590 947	440 750	409 637	1 273	1 061	895	579 928	579 928	1 040
1. 7.68	31. 3.69	a b	1 343	596 956	444 758	413 643	1 343	596 956	444 758	413 643	1 285	1 071	904	584 937	584 937	1 050
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 431	635 1 019	473 808	440 685	1 431	635 1 019	473 808	440 685	1 369	1 141	963	629 1 008	629 1 008	1 130

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II		III ¹⁾		
			in Gehaltsgruppe								in Gehaltsgruppe	
			Technische Leiter in Betrieben mit über 5 Mill. kg Jahresanlieferung | bis zu 1,5 Mill. kg Jahresanlieferung		Kaufmännische Angestellte				C			
D	C	B	A	C								
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten in leitender Stellung (Hauptbuchhalter usw.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Ordnungsmäßige Lehrzeit usw.	Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten (Buchhalter usw.)								
14. 3.58		a	671	473	593	411	266	223	390	370		
		b	882	609	683	511	438	382	485	459		
1.10.59		a	712	502	629	436	282	237	414	403		
		b	936	646	725	542	465	405	515	501		
1.10.60		a	769	542	679	471	332	256		447		
		b	1 011	698	783	585	515	437		556		
1.10.61		a	851	599	751	554	400	283		528		
		b	1 118	772	866	647	570	483		615		
1.10.62		a	902	635	796	587	428	303		560		
		b	1 185	818	918	680	610	517		652		
1. 1.64		a	960	676	847	625	456	323		596		
		b	1 261	871	977	730	650	551		694		
1. 1.65	31.12.65	a	1 037	730	915	675	492	349		644		
		b	1 362	941	1 055	788	702	595		750		
1. 1.66	31.12.66	a	1 105	780	975	720	525	375		700		
		b	1 450	1 005	1 125	840	750	635		815		
1. 6.67	31.12.67	a	1 127	796	995	734	536	383		714		
		b	1 479	1 025	1 148	857	765	648		831		
1. 3.68	28. 2.69	a	1 177	846	1 025	764	566	413		744		
		b	1 529	1 075	1 178	887	795	678		861		
1. 3.69	28. 2.70	a	1 247	916	1 085	814	606	443		794		
		b	1 599	1 145	1 238	937	835	708		911		

1) Ab 1.10.1960 Wegfall der Ortsklasse III.

48 Getränkeherstellung

48 1 Gehaltstarifvertrag für Brauereien in Nordrhein - Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kundbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									in Ortsklasse II	
			in Ortsklasse I										
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister			in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 4	T 2	M 3	M 2	M 1		
Verantwortliche Stellung mit Vollmacht für den Aufgabenbereich (Hauptkassierer usw.)	Selbständige Arbeiten in einem bestimmten Aufgabenbereich usw. (Lohnbuchhalter usw.)	Vorwiegend einfache Arbeiten ohne Berufsausbildung	Verantwortliche Stellung mit Vollmacht für den Aufgabenbereich, selbständiges Führen einer technischen Arbeitsgruppe	Selbständige und verantwortliche schwierige Arbeiten mit besonderer Sachkunde usw.	Einfache selbständige Arbeiten nach Anweisung	Meister mit abgeschlossener Lehre oder mindestens 10-jähriger fachlicher Berufserfahrung	Meister mit abgeschlossener Lehre oder mindestens 5-jähriger fachlicher Berufserfahrung	Meister ohne Berufsausbildung	Lohngebiet				
									II a	II b			
1. 9.58		a b	928	495 662	249 414	928	551 826	304 551	792	721	619	95,5	
1. 9.59		a b	956	510 682	256 426	956	568 851	313 568	816	743	638		
1. 9.60		a b	1 042	556 743	290 475	1 042	619 928	352 619	889	810	695	96	
1. 9.61		a b	1 146	612 817	319 523	1 146	681 1 021	387 681	978	891	765		
1. 3.62		a b	1 147	612 818	319 523	1 147	681 1 021	388 681	978	891	765		
1. 9.62		a b	1 216	649 868	349 555	1 216	722 1 083	422 722	1 037	945	811	98	96
1. 9.63		a b	1 280	683 914	378 595	1 280	760 1 140	455 760	1 091	995	854		
1. 9.64	31. 8.65	a b	1 375	734 982	417 650	1 375	817 1 225	500 817	1 172	1 069	918		
1. 9.65	31. 8.66	a b	1 479	790 1 056	449 699	1 479	879 1 317	538 879	1 260	1 150	987		
1. 9.66	31. 8.67	a b	1 568	837 1 119	476 741	1 568	932 1 396	576 932	1 336	1 219	1 046		
1. 9.67	31. 8.68	a b	1 603	856 1 144	487 758	1 603	953 1 427	583 953	1 366	1 246	1 070		
1. 9.68	31. 8.69	a b	1 691	903 1 207	514 800	1 691	1 005 1 505	615 1 005	1 441	1 314	1 129		

48 Getränkeherstellung

48 2 Gehaltstarifvertrag für Brauereien in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt 1)	Monatsbeträge für Angestellte										in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I										II	III
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			K V	K IV	K III	K II	K I	T V	T IV	T III	T II	T I		
Übergeordnete verantwortliche Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige verantwortliche Tätigkeit mit besonderer Sachkunde (Kassierer usw.)	Angestellte mit kaufmännischer Erfahrung (Buchhalter für Sachkonten usw.)	Kaufmännische Arbeiten einfacher Art (Hilfskräfte in der Registratur usw.)	Ohne Lehrzeit oder Berufsausbildung (Schreibarbeiten einfacher Art usw.)	Brauführer und Ingenieure mit abgeschlossener Hochschulbildung und mehrjähriger Praxis	Aufsichtsführende Tätigkeiten (Kellermeister usw.)	Angestellte mit einem bestimmten Aufgabenbereich und technischer Erfahrung (Laboranten usw.)	Einfache selbständige Tätigkeiten (Laboranten für einfache Analysen usw.)	Einfache Tätigkeiten					
1. 5.58		a	524,20	488,50	423,30	303,80	211,30	524,20	488,50	423,30	303,80	211,30	95	90
		b	810,40	718,40	632,20	545,80	421,50	810,40	718,40	632,20	545,80	421,50		
15. 5.59		a	542,50	505,60	438,10	314,40	218,70	542,50	505,60	438,10	314,40	218,70	96	
		b	838,80	743,50	654,30	564,90	436,30	838,80	743,50	654,30	564,90	436,30		
1. 5.60		a	580,50	541,00	468,80	336,40	234,00	580,50	541,00	468,80	336,40	234,00	96,5	
		b	897,50	795,50	700,10	604,40	466,80	897,50	795,50	700,10	604,40	466,80		
1. 5.61		a	632,70	589,70	511,00	366,70	255,10	632,70	589,70	511,00	366,70	255,10	91	
		b	978,30	867,10	763,10	658,80	508,80	978,30	867,10	763,10	658,80	508,80		
1. 5.62		a	677,00	631,00	546,80	392,40	273,00	677,00	631,00	546,80	392,40	273,00	97	92
		b	1 046,80	927,80	816,50	704,90	544,40	1 046,80	927,80	816,50	704,90	544,40		
1. 5.63		a	717,60	668,90	579,60	415,90	289,40	717,60	668,90	579,60	415,90	289,40	97	92
		b	1 109,60	983,50	865,50	747,20	577,10	1 109,60	983,50	865,50	747,20	577,10		
1. 7.64	31. 7.65	a	772,10	719,70	623,60	447,50	311,40	772,10	719,70	623,60	447,50	311,40	93	
		b	1 193,90	1 058,20	931,30	804,00	621,00	1 193,90	1 058,20	931,30	804,00	621,00		
1. 3.65	31. 8.66	a	842,00	784,00	683,00	492,00	343,00	842,00	784,00	683,00	492,00	343,00	97,5	93,5
		b	1 290,00	1 142,00	1 010,00	877,00	677,00	1 290,00	1 142,00	1 010,00	877,00	677,00		
1. 9.66	31. 8.67	a	893,00	831,00	724,00	522,00	364,00	893,00	831,00	724,00	522,00	364,00	93	
		b	1 367,00	1 211,00	1 071,00	930,00	718,00	1 367,00	1 211,00	1 071,00	930,00	718,00		
1. 11.67	30. 9.68	a	914,00	850,00	741,00	534,00	372,00	914,00	850,00	741,00	534,00	372,00	97,5	93,5
		b	1 398,00	1 239,00	1 096,00	951,00	735,00	1 398,00	1 239,00	1 096,00	951,00	735,00		
1. 10.68	30. 9.69	a	960,00	893,00	779,00	561,00	449,00	960,00	893,00	779,00	561,00	449,00	97,5	93,5
		b	1 468,00	1 301,00	1 151,00	999,00	800,00	1 468,00	1 301,00	1 151,00	999,00	800,00		

1) Die in Zeile b angeführten Gehaltsätze gelten für verheiratete Angestellte.

48 Getränkeherstellung

48 3 Gehaltstarifvertrag für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II				
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte					Meister					
K 4	K 3	K 2	K 1	I	M 3	M 2	M 1	K 1	M 2				
Selbständige Tätigkeit, umfangreiche Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung (Buchhalter usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, größere Verantwortung (erste Lageristen usw.)	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen usw.)	Ohne kaufm. Vorbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)	Verantwortliche Mitbestimmung, Aufsichtsbefugnis über mehrere Abteilungen	Verantwortliche Mitbestimmung, Aufsichtsbefugnis über eine Abteilung	Anweisungsbefugnis, Hilftätigkeit für den Abteilungsmeister	Mit Berufsausbildung und einfacher Tätigkeit (Kontoristen usw.)	Verantwortliche Mitbestimmung, Aufsichtsbefugnis über eine Abteilung				
1.10.58		a	564	410	330	257	125						
		b	638	564	491	410	330	638	564	491	245	391	538
1.10.59		a	592	431	347	270	131						
		b	670	592	516	431	347	670	592	516	257	411	565
1.10.60		a	645	470	378	294	143						
		b	730	645	562	470	378	730	645	562	280	448	616
1.10.61		a	722	526	423	329	160						
		b	818	722	629	526	423	818	722	629	314	502	690
1.10.62		a	780	568	457	355	173						
		b	883	780	679	568	457	883	780	679	339	542	745
1.10.63		a	827	602	484	376	183						
		b	936	827	720	602	484	936	827	720	359	575	790
1. 1.65	31.12.65	a	885	644	518	402	196						
		b	1 002	885	770	644	518	1 002	885	770	384	615	845
1. 1.66	30. 6.68	a	943	686	552	428	209						
		b	1 067	943	820	686	552	1 067	943	820	409	655	900
1. 7.68		a	985	717	577	447	218						
		b	1 115	985	857	717	577	1 115	985	857	427	684	941
1. 7.69	31. 3.70	a	1 019	742	597	463	226						
		b	1 154	1 019	887	742	597	1 154	1 019	887	442	708	974

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)															
			in Ortsklasse I											in Ortsklasse II				
			in Gehaltsgruppe											in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						K 3		T 3	
K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a	T 1 a	T 1							
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abschl. Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Disposition- und Weisungsbefugnis	Besondere Fachkenntnisse und Erfahrung, selbst. Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung		Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		
1. 5.58		a	884	780	536	442	312	286						551	506	644	589	
		b			655	523	437	380	936	880	624	448	324	298	506	620	795	730
1. 5.59		a	919	811	557	460	324	297						573	526	670	613	
		b			746	546	454	395	973	915	649	466	337	310	573	708	884	811
1. 5.60		a	970	860	590	490	345	315						605	560	710	650	
		b			790	580	480	420	1 030	970	690	495	360	330	605	710	935	860
1. 6.61		a	1 070	950	650	540	385	350						665	620	780	715	
		b			870	640	530	465	1 135	1 070	1 000	720	530	445	890	825	1 025	945
1. 4.62		a	1 135	1 010	690	570	410	370						705	655	825	760	
		b			920	680	560	495	1 205	1 135	1 060	765	560	470	940	875	1 085	1 000
1. 7.62		a	1 145	1 020	695	575	415	375						710	660	835	770	
		b			930	690	570	500	1 220	1 145	1 070	770	570	480	950	885	1 095	1 015
1. 5.63		a	1 200	1 070	730	605	435	395						745	695	875	810	
		b			975	725	600	525	1 280	1 200	1 125	810	600	505	995	930	1 150	1 070
1. 4.64		a	1 285	1 145	810	685	465	425						825	770	935	870	
		b			1 045	780	640	555	1 370	1 285	1 205	870	640	550	1 065	995	1 230	1 145
1. 4.65	31. 3.66	a	1 360	1 215	860	725	495	450						875	820	990	925	
		b			1 110	825	680	590	1 450	1 360	1 275	920	680	585	1 130	1 060	1 300	1 215
1. 1.66		a	1 378	1 233	878	743	513	468						893	838	1 008	943	
		b			1 128	843	698	608	1 468	1 378	1 293	938	698	603	1 148	1 078	1 318	1 233
1. 4.66	31. 3.67	a	1 453	1 298	923	783	538	493						938	883	1 063	998	
		b			1 188	888	733	638	1 543	1 453	1 363	988	733	633	1 208	1 138	1 388	1 303
1. 4.67	31. 3.68	a	1 502	1 342	954	809	556	509						969	912	1 098	1 031	
		b			1 228	918	757	659	1 595	1 502	1 409	1 021	757	654	1 248	1 176	1 434	1 347
1. 5.68	31. 3.69	a	1 554	1 388	987	837	575	526						1 002	943	1 135	1 066	
		b			1 270	950	783	681	1 650	1 554	1 458	1 056	788	681	1 290	1 217	1 483	1 394
1. 4.69	31. 3.70	a	1 654	1 477	1 050	890	611	559						1 065	1 008	1 206	1 141	
		b			1 351	1 011	833	724	1 756	1 654	1 552	1 123	838	724	1 371	1 299	1 577	1 490

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 2 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾						
			in Ortsklasse Hamburg			in Ortsklasse			
			in Gehaltsgruppe			II	III	IV ²⁾	
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe			
			Schoensteinbaupolier	Poliere im Feuerungs-, Koks- und Gaswerks- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister			
1. 5.58		a							
		b	756	721	660	640	606	572	550
1. 5.59		a							
		b	786	750	686	666	630	595	572
1. 5.60		a							
		b	832	795	725	705	680		640
1. 6.61		a							
		b	915	875	800	780	755		720
1. 4.62		a							
		b	967	925	850	825	800		765
1. 7.62		a							
		b	990	945	865	845	820		785
1. 5.63		a							
		b	1 040	995	910	890	865		830
1. 4.64		a							
		b	1 110	1 065	975	955	930		890
1. 4.65	31. 3.66	a							
		b	1 185	1 140	1 040	1 020	995		955
1. 1.66		a							
		b	1 203	1 158	1 058	1 038	1 013		973
1. 4.66	31. 3.67	a							
		b	1 278	1 230	1 123	1 103	1 078		1 038
1. 8.67	31. 3.68	a							
		b	1 321	1 271	1 160	1 140	1 114		1 073
1. 5.68	31. 3.69	a							
		b	1 367	1 315	1 200	1 180	1 153		1 110
1. 4.69	31. 3.70	a							
		b	1 463	1 407	1 283	1 263	1 228		1 188

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.5.1960 Wegfall der Ortsklasse IV.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 3 Gehaltstorifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)													in Ortsklasse 2)					
			in Ortsklasse S									in Gehaltsgruppe				A	B	C	A	B	C
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						K 3			T 3			
			K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a	T 1 a	T 1	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)			Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.			
1. 5.58		a b	820 745	745 645	520 645	435 515	310 425	285 365		885	830	610 750	435 570	320 430	285 365	505 625	476 590	462 573	592 728	558 686	542 666
1. 5.59		a b	885 795	795 735	550 735	455 540	320 445	295 390		945	890	640 840	460 605	335 450	300 380	534 713	502 670	487 650	621 815	584 766	566 743
1. 5.60		a b	955 850	850 785	585 785	490 580	345 480	315 420		1 020	960	680 900	495 655	360 480	330 405	568 762	534 716	518 695	660 873	620 821	601 796
1. 6.61		a b	1 055 940	940 865	645 865	540 640	385 530	350 465		1 135	1 070	760 1 000	545 720	400 530	365 445	626 839	588 789	570 765	737 970	693 912	672 885
1. 4.62		a b	1 118 996	996 917	684 917	572 678	408 562	371 493		1 208	1 134	806 1 060	578 763	424 562	387 472	663 889	623 836	604 811	782 1 028	735 966	713 937
1.10.62		a b	1 135 1 020	1 020 930	695 930	575 690	415 570	375 500		1 210	1 145	815 1 070	585 770	430 570	390 480	674 902	634 848	615 823	791 1 038	744 976	722 947
1. 5.63		a b	1 202 1 071	1 071 977	730 977	604 725	436 599	394 525		1 281	1 202	856 1 124	614 809	452 504	410 504	708 947	666 890	646 864	831 1 090	781 1 025	758 994
1. 4.64		a b	1 285 1 145	1 145 1 045	810 1 045	685 780	465 640	425 555		1 370	1 285	915 1 205	705 870	480 640	425 550	785 1 015	735 950	715 920	890 1 170	835 1 095	805 1 060
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 360 1 215	1 215 1 110	860 1 110	725 825	494 680	450 590		1 450	1 360	970 1 275	745 920	510 680	450 585	830 1 075	780 1 005	945 1 240	885 1 160		
1. 1.66		a b	1 378 1 233	1 233 1 128	878 1 128	743 843	512 698	468 608		1 468	1 378	988 1 293	763 938	528 698	468 605	798 1 093	963 1 258	903 1 178			
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 453 1 298	1 298 1 188	923 1 188	783 888	538 733	493 638		1 543	1 453	1 043 1 363	803 988	558 733	493 633	898 1 153	843 1 088	1 013 1 328	953 1 243		
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 502 1 342	1 342 1 228	954 1 228	809 918	556 757	509 659		1 595	1 502	1 078 1 409	830 1 021	576 757	509 654	928 1 193	873 1 118	1 048 1 368	983 1 283		
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 554 1 388	1 388 1 270	987 1 270	837 950	575 783	526 681		1 650	1 554	1 115 1 458	887 1 056	596 788	526 681	960 1 234	903 1 157	1 084 1 415	1 017 1 327		
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 654 1 477	1 477 1 351	1 050 1 351	890 1 011	611 833	559 724		1 756	1 654	1 186 1 552	964 1 123	634 838	559 724	1 021 1 313	961 1 231	1 153 1 506	1 082 1 412		

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. Wegfall der Ortsklasse C.

2) Ab 1.4.1965

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 4 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Hessen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe			II	III	IV ²⁾
			Technische Angestellte und Meister			in Gehaltsgruppe		
		Schornsteinbaupolier		Poliere im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerks- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister	Poliere und Schachtmeister		
1. 5.58		a	726	691	620	584	544	508
		b			635	598	557	520
1. 5.59		a	755	720	550	610	570	530
		b			660	620	580	540
1. 5.60		a	800	763	705	670	640	600
		b						
1. 6.61		a	880	840	785	754	714	675
		b						
1. 4.62		a	932	890	832	799		757
		b						
1.10.62 ³⁾		a	955	910	850	816		774
		b						
1. 5.63		a	1 005	960	893	857		813
		b						
1. 4.64		a	1 075	1 030	955	925		870
		b						
1. 4.65	31. 3.66	a	1 150	1 100	1 020	990		930
		b						
1. 1.66		a	1 168	1 118	1 038	1 008		948
		b						
1. 4.66	31. 3.67	a	1 240	1 187	1 103	1 068		1 003
		b						
1. 8.67	31. 3.68	a	1 282	1 227	1 140	1 108		1 038
		b						
1. 5.68	31. 3.69	a	1 326	1 269	1 180	1 147		1 074
		b						
1. 4.69	31. 3.70	a	1 419	1 358	1 263	1 228		1 148
		b						

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.4.1962 Wegfall der Ortsklasse IV. - 3) Schornsteinbaupolier ab 1.7.1962.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 5 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)														
			in Ortsklasse A											in Ortsklasse 2)			
			in Gehaltsgruppe											B	C	B	C
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						in Gehaltsgruppe		
K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a	T 1 a	T 1	K 3		T 3			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschl. Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Besondere Fachkenntnisse und Erfahrung, selbst. Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umfangreicher Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung Einfache technische Tätigkeiten usw.		vorwiegend schematische Tätigkeiten	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.		
1. 5.58		a b	822 744	520 645	437 515	312 427	286 365	884	848	608 749	437 572	322 433	286 365	495 614	474 588	579 713	554 683
1. 5.59		a b	885 785	541 730	454 536	324 444	297 380	930	890	632 835	454 595	335 450	297 380	515 694	493 664	602 793	576 760
1. 5.60		a b	940 835	575 775	480 570	345 470	315 405	985	945	670 885	480 635	355 475	315 405	552 744			643 850
1. 6.61		a b	1 040 925	635 855	530 630	385 520	350 450	1 090	1 045	740 975	530 700	395 525	350 445	610 821			710 936
1. 4.62		a b	1 102 981	673 906	562 668	408 551	371 477	1 155	1 108	784 1 034	562 742	419 557	371 472	647 870			753 992
1.10.62		a b	1 115 995	680 915	565 680	415 560	375 485	1 175	1 120	795 1 045	570 750	425 565	375 480	653 878		1 003	763 1 003
1. 5.63		a b	1 171 1 045	715 961	593 715	436 590	394 509	1 234	1 176	835 1 100	600 790	446 593	394 504	687 925			803 1 055
1. 4.64		a b	1 285 1 145	790 1 045	660 780	465 640	425 555	1 345	1 285	915 1 205	680 870	480 640	425 550	758 1 003			878 1 157
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 360 1 215	860 1 110	725 825	495 680	450 590	1 450	1 360	970 1 275	745 920	510 680	450 585	826 1 066			931 1 224
1. 1.66		a b	1 378 1 233	878 1 128	743 843	513 698	468 608	1 468	1 378	988 1 293	763 938	528 698	468 603	844 1 084			949 1 242
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 453 1 298	923 1 188	783 888	538 733	493 638	1 543	1 453	1 043 1 363	803 988	558 733	493 633	887 1 141			1 002 1 309
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 502 1 342	954 1 228	809 918	556 757	509 659	1 595	1 502	1 078 1 400	830 1 021	576 757	509 654	917 1 180			1 036 1 353
1. 5.68		a b	1 554 1 388	987 1 270	837 950	575 783	526 681	1 650	1 554	1 115 1 458	887 1 056	596 788	526 681	948 1 221			1 072 1 400
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 654 1 477	1 050 1 351	890 1 011	611 833	559 724	1 756	1 654	1 186 1 552	964 1 123	634 838	559 724	1 008 1 299			1 141 1 490

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.
Wegfall der Ortsklasse C.

2) Ab 1.5.1960

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 6 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Rheinland-Pfalz

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾						
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse ²⁾			
			in Gehaltsgruppe			II a	II	III	IV
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister			
			Schornsteinbaupolierere	Poliere im Feuerungs-, Koks- und Gaswerks-Ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister				
1. 5.58		a b	726	691	635	617	598	558	521
1. 5.59		a b	755	720	660	642	622	580	542
1. 5.60		a b	800	763	700	690	663	622	586
1. 8.60		a b	800	763	700		663	622	586
1. 1.61		a b	800	763	700		672	637	602
1. 6.61		a b	880	840	775		744	705	667
1. 4.62		a b	932	890		822	789	747	707
1. 7.62 ³⁾		a b	955	910		822	789	747	707
1.10.62		a b	955	910		845	811	769	727
1. 5.63		a b	1 005	960		890	856		814
1. 4.64		a b	1 075	1 030		955	917		869
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150	1 100		1 020	980		930
1. 1.66		a b	1 168	1 118		1 038	998		948
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 240	1 187		1 103	1 058		1 003
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282	1 227		1 140	1 095		1 039
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326	1 269		1 180	1 133		1 075
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 419	1 358		1 263	1 213		1 148

¹⁾ Ab 1. 1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - ²⁾ Ab 1. 8.1960 Wegfall der Ortsklasse II a, ab 1. 1.1963 der Ortsklasse IV. - ³⁾ Poliere und Schachtmeister ab 1. 4.1962.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 7 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Württemberg und Nordbaden

DM

Monatsbeträge für Angestellte 1)

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	in Ortsklasse I													in Ortsklasse			
			in Gehaltsgruppe													II	III	II	III
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte							in Gehaltsgruppe			
			K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a	T 1 a	T 1	K 3		T 3		
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschl. kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung von Baukasernen usw.)	Abgeschl. Alernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Besondere Fachkenntnisse und Erfahrung, selbst. Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungenetzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung		Einfache technische Tätigkeiten usw.	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)		Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.			
1. 5.58		a	860	770	540	445	315	286		930	870	615	450	323	291	518	497	590	566
		b			655	525	440	380				770	590	438	360	629	603	739	708
1. 5.59		a	919	811	557	460	324	297		973	915	649	466	337	310	535	513	624	598
		b			746	546	454	395				861	618	454	380	717	687	827	793
1. 5.60		a	970	860	590	490	345	315		1 030	970	690	495	360	330	570	545	665	635
		b			790	580	480	420				910	655	480	405	760	730	875	840
1. 6.61		a	1 070	950	650	540	385	350		1 135	1 070	760	545	400	365	625	600	730	700
		b			870	640	530	465				1 000	720	530	445	840	805	960	920
1. 4.62		a	1 135	1 010	690	575	410	375		1 205	1 135	810	580	425	390	665	635	730	750
		b			925	680	565	495				1 060	765	565	475	890	855	1 020	980
1. 7.62		a	1 145	1 020	695	575	415	375		1 220	1 145	815	585	430	390	675	647	791	758
		b			930	690	570	500				1 070	770	570	480	903	865	1 038	996
1. 5.63		a	1 200	1 070	730	605	435	395		1 280	1 200	855	615	450	410	710	680	830	800
		b			975	725	600	525				1 125	810	600	505	950	910	1 095	1 050
1. 4.64		a	1 285	1 145	810	685	465	425		1 370	1 285	915	705	480	425	780	750	880	845
		b			1 045	780	640	555				1 205	870	640	550	1 005	965	1 160	1 110
1. 4.65	31. 3.66	a	1 360	1 215	860	725	495	450		1 450	1 360	970	745	510	450	825	795	935	895
		b			1 110	825	680	590				1 275	920	680	585	1 065	1 025	1 230	1 175
1. 1.66		a	1 378	1 233	878	743	513	468		1 468	1 378	988	763	528	468	843	813	953	913
		b			1 128	843	698	608				1 293	938	698	603	1 083	1 043	1 248	1 193
1. 4.66	31. 3.67	a	1 448	1 298	923	783	543	493		1 543	1 448	1 038	843	558	493	888	858	1 003	963
		b			1 188	888	738	643				1 363	988	738	638	1 143	1 098	1 313	1 253
1. 8.67	31. 3.68	a	1 502	1 342	954	809	556	509		1 595	1 502	1 078	858	576	509	918	887	1 036	995
		b			1 228	918	757	659				1 409	1 021	762	659	1 181	1 135	1 357	1 295
1. 5.68	31. 3.69	a	1 554	1 388	987	837	575	526		1 650	1 554	1 115	887	596	526	950	917	1 072	1 029
		b			1 270	950	783	681				1 458	1 056	788	681	1 222	1 174	1 404	1 340
1. 4.69	31. 3.70	a	1 654	1 477	1 050	890	611	559		1 756	1 654	1 186	964	634	559	1 021	975	1 153	1 095
		b			1 351	1 011	833	724				1 552	1 123	838	724	1 313	1 249	1 506	1 426

1) Ab 1.1.1966 einzahl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 8 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in Württemberg und Nordbaden DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe			II*	II	III
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornstein- baupolierere	Poliere und Schachtmeister im Feuerungs-, Koksofen- und Gaswerkssofenbau	Poliere und Schachtmeister	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I		
1. 5.58		a b	726,00	691,00	642,50	97	94	88
1. 5.59		a b	755,00	720,00	675,00			
1. 5.60		a b	800,00	763,00	715,00	98	96	91
1. 6.61		a b	880,00	840,00	792,00			
1. 4.62		a b	932,00	890,00	839,50			
1. 7.62		a b	995,00	910,00	850,00			
1. 5.63		a b	1 005,00	960,00	890,00			
1. 4.64		a b	1 075,00	1 030,00	955,00			
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150,00	1 100,00	1 020,00			
1. 1.66		a b	1 168,00	1 118,00	1 038,00			
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 240,00	1 187,00	1 103,00			
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 282,00	1 227,00	1 140,00			
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 326,00	1 269,00	1 180,00			
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 419,00	1 358,00	1 263,00			

98

¹⁾ Ab 1. 1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 9 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)														
			in Ortsklasse A							in Ortsklasse							
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				K 2/II		T 2 a				
K 4	K 3	K 2/II	K 1	T 4	T 3	T 2 a	T 1	K 2/II		T 2 a							
Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontierungen usw.)	Ohne Berufsausbildung vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besondere Fachkenntnisse und Erfahrung, selbst. Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung vorwiegend schematische Tätigkeiten	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontierungen usw.)		Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.							
in % der Gehaltsätze der Ortsklasse A																	
15. 5.58		a b	800 440	615 440	360 440	292 342	906	703	506	315 376	95	90	95	90			
1. 5.59		a b	860 465	655 465	385 465	304 356	965	750	526	328 391							
1. 5.60		a b	925 490	695 490	410 490	340 390	1 050	810	560	360 430							
1. 6.61		a b	1 030 550	770 550	460 550	380 430	1 175	910	630	400 480							
1. 4.62		a b	1 092 583	816 583	488 583	403 456	1 246	965	668	424 507							
1.10.62		a b	1 130 600	830 600	500 600	403 456	1 250	975	680	424 520							
1. 5.63		a b	1 190 ²⁾ 630	875 630	530 630	425 480	1 320 ²⁾	1 025	715	445 550							
1. 4.64		a b	1 310 ²⁾ 675	940 675	570 675	460 560	1 450 ²⁾	1 100	800	475 590							
1. 4.65 31. 3.66		a b	1 355 ²⁾ 715	1 000 715	605 715	490 595	1 500 ²⁾	1 170	850	505 625							
1. 1.66		a b	1 373 733	1 018 733	623 733	508 613	1 518	1 188	868	523 643							
1. 4.66 31. 3.67		a b	1 445 781	1 071 781	655 781	534 645	1 598	1 250	913	550 676							
1. 8.67 31. 3.68		a b	1 494 809	1 107 809	677 809	552 666	1 652	1 292	943	568 698							
1. 5.68 31. 3.69		a b	1 546 837	1 145 837	700 837	571 689	1 709	1 337	975	587 722							
1. 4.69 31. 3.70		a b	1 645 890	1 218 890	744 890	607 733	1 819	1 423	1 037	624 768							

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. zuzüglich DM 70,-, vom 1.4.1965 - 30.6.1965 zuzüglich DM 35,- als Zulage für die freiwillige Weiterversicherung in der Angestellten-Rentenversicherung.

2) Zu-

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 10 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾					
			in Ortsklasse A			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe			I	II	III
			Technische Angestellte und Meister			Poliere und Schachtmeister		
			Schornsteinbaupolier e	Feuerungs- und Ofenbaupolier e	Poliere und Schachtmeister			
15. 5.58		a b	705,30	665,30	650,30	604,30	543,30	490,30
1. 5.59		a b	745,00	704,00	695,00	640,00	577,00	522,00
1. 3.60		a b	790,00	750,00	740,00	680,00	615,00	560,00
1. 1.61		a b	790,00	750,00	740,00	680,00	645,00	590,00
1. 4.61		a b	790,00	750,00	740,00	680,00	645,00	610,00
1. 6.61		a b	870,00	835,00	825,00	760,00	715,00	675,00
1. 4.62		a b	922,00	885,00	875,00	806,00	758,00	716,00
1. 6.62		a b	949,00	910,00	900,00	829,00	780,00	736,00
1. 5.63		a b	997,00	956,00	945,00	875,00	820,00	780,00
1. 4.64		a b	1 070,00	1 025,00	1 010,00	940,00	880,00	845,00
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 140,00	1 090,00	1 075,00	1 000,00	940,00	900,00
1. 1.66		a b	1 158,00	1 108,00	1 093,00	1 018,00	958,00	918,00
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 223,00	1 171,00	1 156,00	1 076,00	1 012,00	970,00
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 268,00	1 213,00	1 195,00	1 112,00	1 048,00	1 003,00
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 312,00	1 255,00	1 238,00	1 153,00	1 084,00	1 037,00
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 399,00	1 339,00	1 321,00	1 230,00	1 159,00	1 106,00

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 11 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						
K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a	Ohne Berufsausbildung					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Absgeschlossene kaufm. Lehre, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Absgeschlossene Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besondere verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Besondere Fachkenntnisse, Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse	Einfache technische Tätigkeiten		Vorwiegend mechanische Tätigkeiten			
1.11.58		a b	850	770	530 660	450 510	325 440	290 350		930	860	625 780	460 590	330 440	300 370
1.11.59		a b	910	820	570 720	465 545	335 460	300 390		980	920	660 830	480 620	340 455	310 380
1.11.60		a b	985	880	610 780	500 590	360 490	325 430		1 050	990	710 900	515 670	365 490	335 410
1.11.61		a b	1 095	970	670 865	550 660	400 550	360 475		1 160	1 100	785 995	570 740	405 540	370 455
1.11.62		a b	1 170	1 040	715 930	590 710	430 590	385 510		1 245	1 175	840 1 070	610 790	435 580	395 490
1.11.63		a b	1 230	1 090	750 975	620 745	450 620	405 535		1 310	1 235	885 1 125	650 830	455 610	415 515
1.11.64	31.10.65	a b	1 315	1 165	800 1 045	665 795	480 665	435 570		1 400	1 320	945 1 200	695 890	485 655	445 550
1. 5.65	31. 3.66	a b	1 360	1 215	860 1 110	725 825	495 680	450 590		1 450	1 360	970 1 275	745 920	510 680	450 585
1. 1.66		a b	1 378	1 233	878 1 128	743 843	513 698	468 608		1 468	1 378	988 1 293	763 938	528 698	468 603
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 453	1 298	923 1 188	783 888	538 733	493 638		1 543	1 453	1 043 1 363	803 988	558 733	493 633
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 502	1 342	954 1 228	809 918	556 757	509 659		1 595	1 502	1 078 1 409	830 1 021	576 757	509 654
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 554	1 388	987 1 270	837 950	575 783	526 681		1 650	1 554	1 115 1 458	887 1 056	596 788	526 681
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 654	1 477	1 050 1 351	890 1 011	611 833	559 724		1 756	1 654	1 186 1 552	964 1 123	634 838	559 724

68

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 12 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte ¹⁾			
			in Gehaltsgruppe			
			Technische Angestellte und Meister			
			Schornsteinbaupolierere	Feuerungs- und Ofenbaupolierere	Poliere und Baumaschinenmeister	Schachtmeister
1. 7.58		a b	706	679	625	597
1. 6.59		a b	740	710	660	630
1. 6.60		a b	780	750	705	675
1. 7.61		a b	860	830	790	760
1. 5.62		a b	912	880	840	810
1. 6.63		a b	957	925	885	855
1. 4.64	31. 3.65	a b	1 030	1 000	955	925
1. 4.65	31. 3.66	a b	1 150	1 100	1 020	990
1. 1.66		a b	1 168	1 118	1 038	1 008
1. 4.66	31. 3.67	a b	1 243	1 188	1 103	1 073
1. 8.67	31. 3.68	a b	1 285	1 228	1 140	1 109
1. 5.68	31. 3.69	a b	1 330	1 270	1 180	1 148
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 423	1 358	1 263	1 228

06

1) Ab 1. 1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 13 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im Saarland

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)												in Ortsklasse I		
			in Ortsklasse I												in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe												in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte						K 3	T 3	
K 4 a	K 4	K 3	K 2 a	K 2/1	K 1	T 4 a	T 4	T 3	T 2 a	T 1 a	T 1						
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Schwierigere Arbeiten unter Anleitung	Abgeschl. Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufm. Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Besondere Fachkenntnisse und Erfahrung, selbst. Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgem. Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung ungrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung		Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten, allgemeine Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.				
Einfache technische Tätigkeiten usw.		Vorwiegend schematische Tätigkeiten															
1. 1.59		a															
		b															
6. 7.59		a	919	811	557	460	324	297		973	915	649	466	337	310	526	613
		b			746	546	454	395				861	618	454	380	708	811
1. 5.60		a	970	860	590	490	345	315		1 030	970	690	495	360	330	560	650
		b			790	580	480	420				910	655	480	405	750	860
1. 6.61		a	1 070	950	650	540	385	350		1 135	1 070	760	545	400	365	620	715
		b			870	640	530	465				1 000	720	530	445	825	945
1. 4.62		a	1 134	1 007	689	572	408	371		1 203	1 134	806	578	424	387	657	758
		b			922	678	562	493				1 060	763	562	472	875	1 002
1. 7.62		a	1 145	1 020	695	575	415	375		1 220	1 145	815	585	430	390	660	770
		b			930	690	570	500				1 070	770	570	480	885	1 015
1. 5.63		a	1 200	1 070	730	605	435	395		1 280	1 200	855	615	450	410	695	810
		b			975	725	600	525				1 125	810	600	505	930	1 070
1. 4.64		a	1 285	1 145	810	685	465	425		1 370	1 285	915	705	480	425	770	870
		b			1 045	780	640	555				1 205	870	640	550	995	1 145
1. 4.65	31. 3.66	a	1 360	1 215	860	725	495	450		1 450	1 360	970	745	510	450	815	920
		b			1 110	825	680	590				1 275	920	680	585	1 055	1 215
1. 1.66		a	1 378	1 233	878	743	513	468		1 468	1 378	988	763	528	468	833	938
		b			1 128	843	698	608				1 293	938	698	603	1 073	1 233
1. 4.66	31. 3.67	a	1 453	1 298	923	783	538	493		1 543	1 453	1 043	803	558	493	883	998
		b			1 188	888	733	638				1 363	988	733	633	1 138	1 303
1. 8.67	31. 3.68	a	1 502	1 342	954	809	556	509		1 595	1 502	1 078	830	576	509	912	1 031
		b			1 228	918	757	659				1 409	1 021	757	654	1 176	1 347
1. 5.68	31. 3.69	a	1 554	1 388	987	837	575	526		1 650	1 554	1 115	887	596	526	943	1 066
		b			1 270	950	783	681				1 458	1 056	788	681	1 217	1 394
1. 4.69	31. 3.70	a	1 654	1 477	1 050	890	611	559		1 756	1 654	1 186	964	634	559	1 141	1 266
		b			1 351	1 011	833	724				1 552	1 123	838	724	1 299	1 490

1) Ab 1.1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 14 Gehaltstarifvertrag für Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	ersr- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)				
			in Ortsklasse I		in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe		II a2)	II	III
			Technische Angestellte und Meister		Poliere und Schachtmeister		
		Schornstein- baupolier	Poliere im Feuerungs-, Koks- ofen- und Gaswerk- ofenbau, Ofenmeister	Poliere und Schachtmeister			
1. 1.59		a b	.	.	.	.	.
6. 7.59		a b b	.	.	666	646	630 595
1. 5.60		a b	800	763	705	690	680 640
1. 6.61		a b b	880	840	780	765	755 720
1. 4.62		a b b	932	890	827	811	800 763
1. 7.62		a b b	955	910	845	828	820 785
1. 5.65		a b b	1 005	960	890	873	865 830
1. 4.64		a b b	1 075	1 030	955	940	930 890
1. 4.65	31. 3.66	a b b	1 150	1 100	1 020	1 000	980 930
1. 1.66		a b b	1 168	1 118	1 038	1 018	998 948
1. 4.66	31. 3.67	a b b	1 240	1 187	1 103	1 083	1 058 1 003
1. 8.67	31. 3.68	a b b	1 282	1 227	1 140	1 118	1 095 1 040
1. 5.68	31. 3.69	a b b	1 326	1 269	1 180	1 157	1 133 1 076
1. 4.69	31. 3.70	a b	1 419	1 358	1 263	-	1 213 1 148

1) Ab 1. 1.1966 einschl. der zusätzlichen vermögenswirksamen Leistung (Arbeitgeberzulage) in Höhe von DM 18,- je Monat, die der Arbeitgeber zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer mindestens DM 4,- von seinem Monatsgehalt vermögenswirksam anlegt. - 2) Ab 1.4.1969 Aufteilung der Ortsklasse II a auf die Ortsklassen I und II.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I						II	III 2)
			in Gehaltsgruppe						in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister				
K 5	K 3	K 1	M 3	M 2	M 1					
Leitungs- und Aufsichtsbefugnis, selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten 3)	Einfache (teilweise selbständige) Tätigkeit nach Anweisung	Einfache Abschreibearbeiten	Meister mit abgeschlossener Fachlehre und langjähriger Berufserfahrung	Meister mit abgeschlossener Fachlehre oder entsprechend zu wertender Berufserfahrung	Meister ohne Berufsausbildung, die eine Aufsichtstätigkeit ausüben					
1. 4. 58		a b	560 595	330 400	155 260	540	490	420	96	93
1. 8. 59		a b	590 625	350 420	165 275	570	515	445		
1.10.60		a b	646 685	383 460	180 301	624	564	487	97	94
1.10.61		a b	711 754	421 506	198 331	686	620	536		
1. 1. 63		a b	755 800	445 540	210 355	730	655	570		
1. 1. 64		a b	805 855	475 580	225 380	780	700	610		
1. 7. 65	30. 9. 66	a b	861 915	508 621	241 407	835	749	653		95
1.10.66	30. 9. 67	a b	904 963	534 654	253 427	880	787	687		
1. 2. 68	31. 1. 69	a b	932 992	550 674	261 440	907	811	708		
1. 2. 69	31. 1. 70	a b	990 1 050	583 715	277 466	960	860	750	97	

93

1) Technische Angestellte ab T 4 erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5%. — 2) Ab 1.2.1969 Wegfall der Ortsklasse III. — 3) Angestellte, deren Verantwortung nach Art und Umfang über die Merkmale der Gruppe K 5 hinausgeht, werden nach freier Vereinbarung bezahlt, mindestens jedoch 15% über K 5.

61 Ein- und Ausführhandel

61 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
		V Leitende und verantwortliche Tätigkeiten (Einkauf mit Abschlussvollmacht usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (Sachbearbeiter)	II Abgeschlossene Berufsausbildung nicht selbständige Tätigkeiten nach Anweisungen (Fakturieren usw.)	I Ohne Berufsausbildung vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten (Karteiarbeiten usw.)	
1. 5.58		a	440	290	230	180
		b	610	480	388	350
1. 3.60		a	470	315	240	190
		b	650	510	400	350
1. 2.61		a	510	330	250	200
		b	710	555	430	350
1. 4.63		a	550	360	275	225
		b	760	600	460	375
1. 4.64		a	585	415	295	250
		b	810	650	500	400
1.12.65	31. 1.67	a	600	490	380	340
		b	860	700	550	450
1. 7.67	30. 6.68	a	650	550	410	400
		b	900	720	570	470
1. 7.68	30. 6.69	a	685	580	435	420
		b	950	750	595	490
1. 8.69	31. 7.70	a	730	520	470	450
		b	1 000	800	630	520

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 3 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Krefeld-Linker Niederrhein DM

Datum des Inkrafttretens	ersr- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			K IV	Kaufmännische Angestellte		K I	K II
Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter usw.)	K II	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte in der Buchhaltung usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)			
1. 1.58		a	665	247	208	235
		b		427		365	406
1. 8.59		a	714	263	224	251
		b		458		389	437
1. 1.60		a	734	273	229	261
		b		473		404	452
1. 1.61		a	800	300	250	285
		b		515		440	495
1. 1.62		a	820	305	260	290
		b		530		455	505
1. 7.62		a	880	325	275	310
		b		565		490	535
1. 8.63		a	925	340	290	325
		b		595		515	365
1. 3.64		a	960	355	300	340
		b		620		535	590
1. 7.66	30. 6.67	a	1 120	405	340	385
		b		715		635	685
1. 1.68	31.12.68	a	1 155	415	350	395
		b		735		655	705
1. 4.69	31. 3.70	a	1 224	440	371	419
		b		779		694	747

61 Ein- und Ausführhandel

61 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Düsseldorf-Niederrhein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			K IV	K II	K I
			Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte in der Buchhaltung usw.)
1. 2.58		a	681	254	214
		b		439	376
1. 7.59		a	730	270	230
		b		470	400
1. 1.60		a	750	280	235
		b		485	415
1. 1.61		a	820	305	255
		b		530	450
1. 1.62		a	845	315	265
		b		545	465
1. 7.62		a	900	335	280
		b		580	500
1. 8.63		a	945	350	295
		b		610	525
1. 3.64		a	985	365	305
		b		635	545
1. 7.65	30. 6.66	a	1 100	395	330
		b		685	600
1. 7.66	30. 6.67	a	1 170	420	350
		b		730	650
1. 1.68	31.12.68	a	1 205	435	360
		b		750	670
1. 4.69	31. 3.70	a	1 277	461	382
		b		795	710

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Westfalen - Mitte ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse (Tarifgebiet) I			in Ortsklasse (Tarifgebiet) II
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte			K II
K IV	K II	K I	K II			
Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte in der Buchhaltung usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)			
1.11.57		a	681	254	214	234
		b		439	376	413
1.11.59		a	742	277	233	255
		b		479	410	450
1. 1.61		a	810	300	255	295
		b		525	445	505
1. 1.62		a	830	310	260	300
		b		535	460	520
1. 7.62		a	890	330	275	315
		b		570	495	540
1. 8.63		a	935	345	290	330
		b		600	520	570
1. 3.64		a	970	360	300	340
		b		625	540	595
1. 7.66	30. 6.67	a	1 130	410	340	390
		b		720	640	690
1. 1.68	31.12.68	a	1 165	425	350	400
		b		740	660	710
1. 4.69	31. 3.70	a	1 235	451	371	424
		b		784	700	753

1) Die Gehaltssätze im Tarifgebiet I gelten entsprechend auch für die Bezirksvereinigung Ostwestfalen-Lippe e.V., Ruhrgebiet e.V. und Gelsenkirchen-Vest Recklinghausen, die Gehaltssätze im Tarifgebiet II entsprechend auch für die Bezirksvereinigung Ruhrgebiet e.V.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 6 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Köln - Aachen - Bonn DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I ¹⁾				in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe				I (alt) ²⁾	II
			Kaufmännische Angestellte				in Gehaltsgruppe	
		K 6	K 3	K 2	K 1	K 2		
		Leitende Stellung mit Dispositionstätigkeit (Einkaufsleiter usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Erste Verkäufer usw.)	Einfache Tätigkeiten (Registraloren usw.)	Ohne kaufm. Vorbildung, vorwiegend schematische oder technische Tätigkeiten (Vervielfältiger usw.)	Einfache Tätigkeiten (Registraloren usw.)		
1. 3.58		a	725	280	215	170	205	200
		b		440	390	345	380	360
1.10.59		a	775	300	230	180	220	215
		b		470	415	370	405	385
1. 1.60		a	800	310	235	185	225	220
		b		485	430	380	420	400
1. 1.61		a	880	340	260	205	250	245
		b		535	475	420	465	445
1. 7.62		a	930	360	270	215	Fortsetzung s. Ortsklasse I	255
		b		565	500	445		470
1. 8.63		a	975	380	285	225		270
		b		595	525	465		495
1. 3.64		a	1 015	395	295	235		280
		b		620	545	485		515
1. 4.65	30. 6.66	a	1 100	425	320	255		310
		b		670	600	530		570
1. 7.66	30. 6.67	a	1 200	450	340	270		330
		b		715	645	560		615
1. 5.68	31.12.68	a	1 242	466	352	279		342
		b		740	668	580		637
1. 4.69	31. 3.70	a	1 317	494	373	296		363
		b		784	708	615		675

1) Vor dem 1.7.1962 Ortsklasse S. - 2) Ab 1.7.1962 Wegfall der Ortsklasse I (alt).

61 Ein- und Ausführhandel

61 7 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Münster i.W. DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte			K II
			K IV Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter usw.)	K II Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	K I Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Hilfskräfte in der Buchhaltung usw.)	K II Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)
1.11.57		a	660	246	207	230
		b		426	364	405
1.11.59		a	719	268	226	251
		b		464	397	441
1. 1.61		a	785	290	245	275
		b		505	435	480
1. 1.62		a	805	300	255	280
		b		520	445	495
1. 7.62		a	865	320	270	305
		b		555	475	525
1. 8.63		a	910	335	285	320
		b		585	505	555
1. 3.64		a	945	350	295	335
		b		610	525	580
1. 7.66	30. 6.67	a	1 105	400	335	385
		b		705	625	675
1. 1.68	31. 12.68	a	1 140	410	345	400
		b		725	645	695
1. 4.69	31. 3.70	a	1 208	435	366	424
		b		769	684	737

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse A			in Ortsklasse B | C		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte				K 3	
K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 4 Selbständige Erledigung schwierigerer Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Erste Verkaufskräfte usw.)	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Verkäufer usw.)	K 1 Ohne kaufmännische Berufsausbildung (Locher usw.)	K 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse (Verkäufer usw.)				
1. 7.58	a		692	427	324	74	311	298
	b			522	442	295	424	407
1. 1.60	a		747	461	350	80	340	333
	b			564	477	319	463	453
1. 5.61	a		810	500	380	170	369	361
	b			610	520	370	504	494
1. 1.63	a		860	520	410	200	398	390
	b			660	570	400	553	542
1. 4.64	a		900	540	425	210	412	404
	b			690	590	415	572	561
1.10.64	a		930	560	450	220	437	428
	b			720	620	425	601	589
1.10.65 31.12.66	a		1 000	600	485	240	470	461
	b			775	665	460	645	632
1. 1.68 31.12.68	a		1 035	621	502	248	487	477
	b			802	688	476	667	654
1. 2.69 31. 1.70	a		1 097	658	532	263	516	505
	b			850	729	505	707	693

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 9 Gehaltstarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel in Baden - Württemberg ohne Südbaden (ohne Lebensmittel- und Tabakwarengroßhandel) ¹⁾

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Anfangs- halt i End- g halt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse ²⁾			
							II	III	IV	
			in Gehaltsgruppe				in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I			
Kaufmännische und technische Angestellte										
		5	3	2	1					
		Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die weitgehende Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen. (Selbst. Erledigung im Rahmen allgem. Anweisungen)	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nicht selbständig ausgeübt werden	Einfache, vorwiegend schematische Bürotätigkeiten (Postabfertiger usw.)					
1. 8.58		a	496	314	199	150	97	95	92	
		b	622	493	367	323				
1.12.59		a	533	338	214	161	96	Fortsetzung s. Ortsklasse II		
		b	669	530	400	347				
1. 5.61		a	576	365	231	174				
		b	723	572	440	375				
1. 1.63		a	600	380	240	185				
		b	780	620	480	400				
1. 6.64	31. 8.65.	a	640	405	260	200				
		b	830	659	515	430				
1. 9.65	31.10.66	a	680	440	300	230				
		b	890	710	560	460				
1. 4.67		a		500	350	250				
		b	1 000	730	610	500				
1. 5.68		a		520	370	260				
		b	1 060	765	640	525				
1. 5.69		a		555	400	280				
		b	1 125	815	685	560				

1) Vor dem 1.5.1961 nur Nordwürttemberg - Nordbaden. Ab 1.4.1967 einschl. Lebensmittel- und Tabakwarengroßhandel. - 2) Ab 1.12.1959 Wegfall der Ortsklassen III und IV.

**61 10 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern 1)
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse		
			in Ortsklasse I				II	III		
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
IV	III	II	I							
Selbständige verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Höherwertige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Kassierer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Registrierer usw.)	Ohne berufliche Ausbildung, gleichbleibende schematische Arbeiten (Registrierer usw.)							
1. 4.57		a b	388 538	277 445	189 359	170 323	95	90		
1. 5.59		a b	418 579	298 479	204 386	183 348				
1. 6.60		a b	460 640	328 530	224 430	201 385				
1. 8.61		a b	483 672	344 557	235 452	211 404				
1.10.61		a b	506 704	361 583	246 473	221 424				
1. 3.62		a b	524 730	374 604	255 490	229 439				
1. 1.63		a b	555 800	410 650	295 520	245 460				
1. 7.64		a b	585 840	430 685	310 545	260 490	96	92		
1. 4.65	30. 9.65	a b	595 860	440 700	320 565	265 505				
1.10.65	30. 9.66	a b	635 920	470 750	350 605	300 540				
1. 4.67	29. 2.68	a b	655 950	485 775	360 625	310 560	97	94		
1. 5.68	30. 4.69	a b	680 990	505 805	375 650	320 580				
1. 5.69	30. 4.70	a b	720 1 050	535 855	400 690	345 610	98	96		

102

1) Vor dem 1. 6.1960 ohne Lebensmittelgroßhandel.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 11 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Berlin (West) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit, umfassende Berufskennntnisse (Hauptkassierer usw.)	K 3 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten, besondere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Registraloren usw.)	K 1 Ohne Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Registralorgehilfen usw.)
1.11.57		a	390	260	200	100
		b	530	405	365	285
1. 6.59		a	410	273	220	105
		b	550	430	400	300
1.12.60		a	442	290	242	113
		b	590	465	435	325
1.10.62		a	482	317	264	124
		b	640	510	477	360
1.11.63		a	516	339	283	133
		b	685	546	510	385
1.11.64		a	534	351	293	138
		b	708	565	527	398
1. 5.65	31. 6.66	a	570	386	345	164
		b	780	650	595	440
1. 7.66	30. 9.67	a	604	409	366	174
		b	827	689	630	466
1.11.67	31.10.68	a	624	429	386	194
		b	847	709	650	486
1.12.68	30.11.69	a	654	459	416	224
		b	877	739	680	516

62/63 Binnengroßhandel

62/63 1 Tarifvereinbarung für den Großhandel in Niedersachsen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe 1)			S	II	III ²⁾
			Kaufmännische Angestellte			in Gehaltsgruppe		
			3	2	1	2		
			Angestellte mit Branchenkenntnissen usw., die Aufgaben im Rahmen allgemeiner Anweisungen verantwortlich und selbständig erledigen	Angestellte mit kaufmännischer Lehre usw; Arbeiten nach Anweisungen (Verkäufer usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten (Arbeiten nach einfachen Ordnungsmerkmalen)	Angestellte mit kaufmännischer Lehre usw.; Arbeiten nach Anweisungen (Verkäufer usw.)		
1. 5.58		a	415	205	125	215	195	185
		b	560	410	285	420	400	390
1. 1.60		a	445	225	135	235	215	205
		b	600	435	315	445	425	415
1. 1.61		a	480	250	150	260	240	230
		b	645	475	340	485	465	455
1. 3.62		a	520	275	175	285	265	250
		b	690	515	370	525	505	495
1. 4.63		a	545	300	190	310	290	275
		b	720	540	390	550	530	520
1. 4.64		a	580	320	202	330	310	300
		b	765	575	415	585	565	555
1.10.65	30. 9.66	a	615	340	245	350		330
		b	810	615	440	625		605
1. 4.67	31. 3.68	a	636	352	255	362		342
		b	840	637	455	647		627
1. 4.68	31. 3.69	a	658	365	265	375		355
		b	870	660	471	670		650
1. 5.69	30. 4.70	a	699	389	282	399		379
		b	923	699	500	709		689

1) Die Gehaltssätze der Gruppe 4 unterliegen freier Vereinbarung. — 2) Ab 1.10.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 2 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II			III ²⁾
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte						
K 6	K 3	K 2	K 1	K 2					
Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit (Einkäufer usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse mit höherer Verantwortung (Erste Verkaufskräfte usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend mechanische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)					
1. 6.57 ¹⁾		a b	550	270 400	180 350	90 300	175 340	170 330	
1. 7.59		a b	650	300 460	190 400	100 330		181 380	
1. 8.60		a b	700	320 490	205 425	105 350		195 404	
1. 8.61		a b	770	352 539	226 468	116 385		215 445	
1. 8.62		a b	816	373 571	240 496	123 408		228 471	
1. 6.63		a b	873	399 611	257 531	132 437		244 504	
1.10.64	31. 3.66	a b	1 000	425 650	300 550	140 450		285 523	
1. 4.66		a b	1 060	451 663	320 562	150 477		304 534	
1.10.66	30. 9.67	a b	1 125	480 700	340 600	160 500		323 570	
1. 6.68	31.12.68	a b	1 170	500 730	360 625	170 520		342 594	
1. 2.69	31.12.69	a b	1 240	530 775	390 665	180 550		371 632	

1) Die angeführten Gehaltsätze beruhen nicht auf einem Tarifvertrag, sondern sind vom Arbeitgeberverband Großhandel Rheinland-Rhein Hessen seinen Mitgliedsfirmen zur Anwendung empfohlen. - 2) Ab 1. 7.1959 Wegfall der Ortsklasse III.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 3 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in der Pfalz DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe					II	III
			Kaufmännische Angestellte					in Gehaltsgruppe	
			K 5 1)	K 4	K 3	K 2	K 1	K 3	
			Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen kaufm. Spezialkenntnissen	Selbständige Tätigkeiten mit besonderer Verantwortung usw. (Korrespondenten usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, höhere Verantwortung (Erste Verkaufskräfte usw.)	Abgeschlossene kaufm. Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)	Ohne Fachausbildung, vorwiegend mechanische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, höhere Verantwortung (Erste Verkaufskräfte usw.)	
1. 1.59		a	620	385	298	209	124	236	274
		b	-	550	425	380	310	408	391
1. 5.60		a	658	409	316	226	134	304	291
		b	-	583	451	411	335	433	415
1. 8.61		a	724	450	348	235	134	334	320
		b	-	641	496	475	385	476	456
1. 3.63		a	767	477	369	249	142	354	339
		b	-	679	526	504	408	505	484
1. 3.64		a	805	501	387	261	149	372	356
		b	-	713	552	529	428	530	508
1. 3.65		a	837	521	410	277	155	394	377
		b	-	742	585	550	445	562	538
1. 1.66	31. 8.66	a	854	531	418	283	158	401	385
		b	-	757	597	561	454	573	549
1. 2.67	31.12.67	a	905	563	443	320	167	425	408
		b	-	802	633	600	481	608	582
1.11.68	31.10.69	a	960	597	470	340	178	452	433
		b	-	851	671	636	510	645	618

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens aufgeführte Gehaltssätze.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 4 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum;	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse 1						in Ortsklasse 2
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte						
5 1)	4	3	2	1					
Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten; schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, einfachste Arbeiten					
1. 1.59		a b	.	.	.	.	.
1.12.59		a b	680	480 650	320 480	200 415	100 190	95	
1.11.60		a b	750	505 700	345 505	240 435	125 215		
1. 3.62		a b	810	550 760	375 550	260 470	135 235		
1.10.63		a b	851	578 798	394 578	273 494	142 247		
1. 6.64		a b	877	596 822	406 596	282 509	147 255		
1. 1.65	30. 6.66	a b	938	638 880	435 638	302 545	180 275		
1.10.66	30. 9.67	a b	1 100	695 960	480 700	330 600	245 330		
1.10.68	31.10.69	a b	1 155	730 1 010	505 735	345 630	260 345		

107

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens aufgeführte Gehaltssätze.

64 Einzelhandel

64 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte				B 2
B 4	B 2	B 1	A 1)				
Leitende Tätigkeiten mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateur usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)			
1. 1.58		a	550	280	200	145	266
		b	650	430	350	225	408
1. 6.59		a	585	295	215	155	280
		b	700	455	380	240	432
1. 2.61		a	650	330	250	150	314
		b	800	500	420	270	475
1. 7.62		a	720	370	290	165	352
		b	880	560	500	297	532
1. 1.64		a	760	390	310	175	371
		b	930	595	530	315	565
1. 5.65	30. 9.66	a	840	440	350	195	422
		b	1 020	650	575	351	624
1.10.66	30. 9.67	a	885	465	375	205	446
		b	1 080	680	610	369	653
1. 1.68	31.12.68	a	905	480	385	210	461
		b	1 110	700	625	378	672
1. 1.69	31.12.69	a	960	510	405	220	495
		b	1 175	745	650	396	723

1) Ab 1. 2.1961 Anfangsgehalt = 50 %, Endgehalt im 5. Jahr der Tätigkeit 90 % der Gehaltsgruppe B I, 3. Berufsjahr; ab 6. Jahr der Tätigkeit Übernahme in Gehaltsgruppe B I ab 3. Berufsjahr.

64 Einzelhandel

64 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
		K 5 a 1)	K 3	K 2	K 1 2)	
		Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre nach vollendetem 18. 20. Lebensjahr	
1. 1.59		a	475	365	215	160
		b	555	465	420	185
1. 9.60		a	550	420	260	180
		b	650	530	460	270
1. 1.62		a	600	460	300	204
		b	700	575	500	306
1. 5.63		a	630	483	315	214
		b	735	604	525	321
1. 6.64	30. 9.65	a	665	510	350	228
		b	780	640	555	342
1.10.65	30. 9.66	a	715	548	376	245
		b	840	690	600	368
1.10.66	30. 9.67	a	750	580	400	258
		b	890	730	635	387
1. 2.68	31. 1.69	a	773	597	412	266
		b	917	752	655	399
1. 2.69	31. 1.70	a	820	635	435	283
		b	980	800	700	425

1) Ohne unterstellte Beschäftigte oder mit regelmäßig bis zu 6 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. - 2) Ab 1. 9.1960 Anfangsgehalt = 60%, Endgehalt im 4. Jahr der Tätigkeit 90 % der Gehaltsgruppe K 2 im 3. Berufsjahr; ab 5. Jahr der Tätigkeit Übernahme in Gehaltsgruppe K 2 ab 3. Berufsjahr.

64 Einzelhandel

64 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe			II	III	
			Kaufmännische Angestellte				in Gehaltsgruppe	
IV	III	II	I	II				
Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)				
1. 9.58		a	630	462	315	195	303	290
		b	—	578	445	360	433	420
1.10.59		a	675	500	335	210	323	310
		b		620	475	390	463	450
1. 1.61		a	640	550	365	250	355	335
		b	800	650	525	430	515	495
1.10.62		a	715	610	410	290	390	369
		b	875	710	570	485	542	513
1. 4.63		a	740	630	420	300	399	378
		b	900	730	595	510	566	536
1. 2.64		a	765	660	435	315	414	392
		b	940	760	620	535	589	558
1. 4.65	31. 3.66	a	800	690	465	340	442	419
		b	1 000	825	660	570	627	594
1. 4.66	31. 3.67	a	850	735	500	370	475	450
		b	1 050	870	700	610	665	630
1. 1.68	31.12.68	a	880	760	520	385	494	468
		b	1 080	895	720	630	684	648
1. 3.69	31. 3.70	a	935	805	550	400	522	495
		b	1 145	950	750	670	722	684

64 Einzelhandel

64 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
		4 1)	3	2	1 2)	
		Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Buchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	
1. 5.58		a b	— —	— —	195 360	115 265
1. 9.59		a b	— —	— —	215 385	125 280
1. 4.60		a b	— —	— —	215 390	125 280
1. 5.62		a b	— —	— —	285 475	160 330
1. 1.64		a b	625 725	440 570	310 510	175 365
1. 5.65		a b	670 780	475 610	340 550	220 325
1. 4.66	31. 3.67	a b	715 835	510 650	365 600	235 350
1. 1.68	31.12.68	a b	740 860	525 670	380 620	240 360
1. 4.69	31. 3.70	a b	785 910	555 710	390 660	255 380

1) Mit in der Regel mehr als 15 Vollbeschäftigten. — 2) Bis 1. 5.1965 galten die hier angeführten Gehaltssätze b (Endgehalt) für Angestellte vom 21. Lebensjahr ab im 5. Tätigkeitsjahr, ab 1. 5.1965 gelten die angeführten Gehaltssätze für Angestellte im 5. Tätigkeitsjahr nach vollendetem 18. Lebensjahr. Nach 5-jähriger kaufmännischer Tätigkeit im Einzelhandel erhalten die Angestellten ohne kaufmännische Lehre das Tarifgehalt (Eingangsguppe) der Angestellten mit abgeschlossener Lehre.

64 Einzelhandel

64 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe			II	III
			IV	II	I	IV	
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ¹⁾	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ¹⁾	
1. 8.58		a	510	325	195	505	490
		b	630	465	375	625	610
1. 4.59		a	525	335	200	520	505
		b	650	480	390	645	630
1. 4.60		a	545	350	230	535	515
		b	695	510	425	685	665
1. 1.61		a	575	365	250	565	545
		b	725	525	450	715	695
1.12.61		a	640	400	300	630	610
		b	800	575	500	790	770
1. 5.63		a	670	420	315	660	640
		b	840	605	525	830	810
1. 4.64		a	695	435	330	685	665
		b	875	630	545	865	845
1. 2.65	31. 1.66	a	745	475	360	735	715
		b	945	680	585	935	915
1. 5.66		a	790	510	380	780	760
		b	1 000	720	610	990	970
1. 4.67	30. 6.67	a	825	530	400	815	795
		b	1 050	750	650	1 040	1 020
1. 4.68	31. 1.69	a	860	550	400	850	830
		b	1 090	780	650	1 080	1 060
1. 4.69	30. 4.70	a	910	585	420	900	880
		b	1 155	825	700	1 145	1 125

¹⁾ Mit in der Regel mehr als 6 bis 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

64 Einzelhandel

64 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen ¹⁾ DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse		
							II	III	III (alt) ²⁾
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte						
			IV	II	I	K 1	II		
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) ³⁾	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne kaufmännische Berufsausbildung, vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)		
1. 6.58		a	688	313	289	275	297	285	272
		b	688	444	368	313	422	404	386
1. 8.59		a	729	332	306	292	315	302	289
		b	729	471	390	332	447	429	410
1. 1.60		a	751	342	315	301	325	311	298
		b	751	485	402	342	461	441	422
1.12.60		a	680	365	340	—	347	332	318
		b	780	525	450	—	499	478	457
1. 4.62		a	730	400	370	—	380	364	364
		b	830	575	500	—	546	523	523
1.10.63		a	770	420	385	—	399	382	382
		b	870	600	525	—	570	546	546
1.10.64		a	805	440	405	—	418	400	400
		b	915	630	550	—	599	573	573
1.10.65		a	860	470	440	—	447	428	428
		b	980	680	595	—	646	619	619
7. 7.66	31.12.66	a	920	500	485	—	475	455	455
		b	1 040	720	630	—	684	655	655
1. 3.68	28. 2.69	a	945	520	495	—	494	473	473
		b	1 080	745	645	—	708	678	678
1. 2.69	31. 13.70	a	1 005	550	525	—	528	506	506
		b	1 145	790	690	—	758	727	727

1) Ab Oktober 1963 ohne die Landkreise Limburg und Oberlahn. — 2) Ab 1.4.1962 Wegfall der Ortsklasse III (alt). — 3) Mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

64 Einzelhandel

64 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in den Reg.-Bez. Koblenz und Montabaur DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II | III		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte				K 2	
K 6	K 3	K 2	K 1					
Leitende Stellung mit Dispositionstätigkeit (Einkaufsleiter usw.)	Fortgeschrittene Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten (Hilfsarbeiten im Büro usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)				
			•					
1. 5.58		a	650	220	170	80	166	162
		b		370	340	280	332	323
1. 8.59		a	675	230	180	90	176	171
		b		400	370	300	361	352
1. 4.60		a	700	235	190	90	185	181
		b		410	380	300	371	361
1. 1.61		a	750	280	225	100	219	214
		b		455	415	310	405	394
1. 7.61		a	750	300	235	110	228	223
		b		475	430	320	419	409
1. 2.63		a	800	320	285	120	275	260
		b		520	485	340	475	460
1.12.64	31. 3.66	a	850	370	310	140	302	295
		b		570	530	360	517	504
1. 6.66	30. 6.67	a	900	410	365	150	356	347
		b	1 000	610	565	425	551	537
1. 3.68	31.12.68	a	930	425	380	155	371	361
		b	1 035	630	590	440	576	561
1. 4.69	31. 3.70	a	945	525	400	240	390	380
		b	1 155	735	620	620	505	590

64 Einzelhandel

64 8 b Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinhessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II			III ³⁾
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe		
			B IV c	Kaufmännische Angestellte B III a		B II	B I	B I	
Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung ¹⁾	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen ²⁾		Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)				
1. 1.61		a	640	450	365	240	230	220	
		b	800	550	525	440	420	405	
1. 1.63		a	700	500	390	270	260	250	
		b	900	600	550	470	445	435	
1. 7.63		a	700	500	420	300	285	280	
		b	900	600	600	500	475	465	
1.10.64		a	750	550	435	315	300	290	
		b	950	675	625	525	500	485	
1. 7.65	31. 3.66	a	750	550	450	330	315	305	
		b	950	675	650	550	525	510	
1.10.66	31.12.67	a	850	625	500	380	365	340	
		b	1 100	750	700	590	565	530	
1. 6.68	30. 9.69	a	895	655	525	400		380	
		b	1 155	790	735	620		590	

1) Mit in der Regel mehr als 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. – 2) Ohne oder mit in der Regel bis zu 5 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten. – 3) Ab 1. 6.1968 Wegfall der Ortsklasse III.

64 Einzelhandel

64 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in der Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte					K 3 Höhere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)
K 5 Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	K 4 Besondere Verantwortung und Fachkenntnisse (Erste Buchhalter usw.)	K 3 Höhere Fachkenntnisse (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene kaufm. Lehre usw., einfache Tätigkeiten, geringe Verantwortung (Kontoristen usw.)	K 1 Ohne kaufm. Ausbildung (Hilfskräfte)				
1. 1.58		a	Die Gehaltssätze liegen um mindestens 20 % über denen der Gehaltsgruppe K 4	350	235	170	95	215
		b		480	380	345	260	360
1. 4.59		a		350	250	185	100	235
		b		500	400	360	260	385
1.12.60		a		440	290	215	95	270
		b		520	450	410	295	430
1. 7.61		a		480	310	230	105	290
		b		540	470	425	305	450
1. 1.63		a		530	350	280	115	330
		b		610	510	480	400	490
1.10.64	31.12.65	a		565	375	300	120	355
		b		655	550	520	435	525
1. 7.66		a		600	425	365	150	404
		b		700	625	565	450	594
1. 5.67	31.12.67	a		625	435	375	150	413
		b		725	635	575	470	603
1. 3.68	28. 2.69	a		650	455	380	160	433
		b		755	660	590	490	627
1. 4.69	30. 9.70	a	700	500	400	200	475	
		b	850	800	550	520	760	

64 Einzelhandel

64 10 u. 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg (mit Ausnahme des Bucheinzel- und Verlagsbuchhandels sowie des Tabakwareneinzelhandels)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte					III
			V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Hauptkassenleiter usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Expedition usw.)	I Vorwiegend mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)
1. 7.58		a	655	468	307	187	161	295
		b	—	603	478	364	302	459
1.11.59		a	700	500	330	215	180	317
		b	—	630	500	400	340	480
1. 3.61		a	750	540	360	245	195	346
		b	—	670	530	450	365	509
1. 4.62		a	800	590	400	280	215	384
		b	—	720	580	490	390	557
1. 6.63		a	850	625	425	310	230	408
		b	—	770	620	525	420	595
1.12.64	28. 2.66	a	920	670	460	340	255	442
		b	—	825	670	570	455	643
1. 3.66		a	960	700	490	375	275	470
		b	—	870	705	605	475	677
1. 4.67	31.12.67	a	1 000	730	520	400	300	499
		b	—	900	735	630	500	706
1. 4.68	31. 3.69	a	1 040	756	538	400	311	516
		b	—	936	764	655	520	733
1. 4.69	31. 3.70	a	1 100	800	570	425	330	547
		b	—	990	810	700	550	778

1) Für den Verlagsbuchhandel gelten die angeführten Lohnsätze mit einem Zuschlag von 5 %.

64 Einzelhandel

64 12 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern (mit Ausnahme des Buchhandels)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I					in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe					II	III
			Kaufmännische Angestellte					in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			V	IV	III	II	1 ¹⁾		
			Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Hauptbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Lehre, vorwiegend mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte usw.)		
1. 4.58		a	499	434	262	189	159	95	90
		b	610	520	428	340	191		
1. 7.59		a	550	470	283	208	168		
		b	670	562	462	370	215		
1. 8.60		a	600	510	310	225	200		
		b	725	610	500	405	257		
1. 8.61		a	650	550	335	250	217		
		b	800	665	550	435	279		
1. 5.62		a	720	600	365	280	237		
		b	875	720	600	490	304		
1. 6.62		a	756	630	383	294	249		
		b	919	756	530	515	320		
1. 2.64		a	779	649	394	303	256		
		b	947	779	549	530	329		
1. 1.65	28. 2.66	a	840	690	475	340	293		
		b	1 000	840	680	570	351		
1. 3.66	28. 2.67	a	890	735	510	360	311		
		b	1 065	900	725	615	374		
1. 8.67	31. 7.68	a	905	750	525	380	323		
		b	1 085	920	745	630	387		
1. 8.68	31. 7.69	a	940	780	550	400	338		
		b	1 125	950	775	630	405		

1) Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 21. Lebensjahr; ab 5. Tätigkeitsjahr Übernahme in Gehaltsgruppe II ab 5. Berufsjahr.

64 Einzelhandel

64 13 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin (West)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			K 4 1) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfassende Berufskennnisse usw. (Hauptkassierer usw.)	K 3 Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, qualifizierte Tätigkeiten (Registatoren usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Bürohilfskräfte usw.)
1. 1.58		a	415	273	188	114
		b	522	387	342	275
1.12.59		a	457	301	220	126
		b	575	426	380	303
1. 3.61		a	508	335	245	140
		b	639	473	425	337
1. 1.62		a	559	369	270	154
		b	703	521	470	371
1. 3.63		a	607	400	293	167
		b	763	565	510	403
1. 1.66	31. 3.67	a	710	470	375	200
		b	900	665	600	475
1. 3.68	28. 2.69	a	746	494	400	210
		b	945	698	630	500
1. 3.69	31. 5.70	a	791	534	440	223
		b	1 002	740	575	530

119

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Leitende Stellung mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung) unterliegen freier Vereinbarung.

64 Einzelhandel

64 14 Gehaltsstaffvertrag für die Konsumgenossenschaften in Nordrhein-Westfalen

DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte										
			Tarifklasse 1							Tarifklasse 2			
			in Gehaltsgruppe							in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte							in Gehaltsgruppe			
B IV ¹⁾	B III	B II	B I	A II ¹⁾	A I	B ¹⁾	B I		A I				
Leitende kaufmännische Tätigkeiten (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.)	Gehobene Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	Einfache Tätigkeiten (in der Registratur usw.)	Laden-Verwalter (innen)	Verkaufskräfte (Verkäufer usw.)	Leitende gewerbliche Tätigkeit (Backmeister als Betriebsleiter)	Einfache Tätigkeiten (in der Registratur usw.)		Verkaufskräfte (Verkäufer usw.)				
1. 7.58		a	710	525	405	235	420	225	557	230	220	220	210
		b	980	660	510	395	965	385	959	390	380	375	350
1. 9.59 ²⁾		a	740	545	420	245	440	235	579	240	230	229	218
		b	1 020	700	535	410	1 005	400	997	405	395	390	364
1. 8.60 ³⁾		a	800	590	455	270	470	270	614	264	253	260	250
		b	1 090	755	575	450	1 065	440	1 057	445	434	429	400
1.10.61		a	880	649	501	300	517	300	666	290	280	290	280
		b	1 199	831	633	495	1 172	484	1 147	490	477	472	440
1. 1.63 ⁴⁾		a	933	688	531	321	548	321	713	310	300	310	300
		b	1 271	881	671	530	1 242	518	1 227	524	510	505	471
1. 5.63		a	933	688	531	321	548	321	749	310	300	310	300
		b	1 271	881	671	530	1 242	518	1 288	524	510	505	471
1.11.63		a	970	716	552	337	570	337	749	326	315	326	315
		b	1 322	916	698	557	1 262	544	1 288	550	536	530	495
1. 8.64 30. 4.65		a	989	730	563	344	581	344	798	333	321	333	321
		b	1 348	934	712	568	1 287	555	1 372	561	547	541	505
1. 5.65 30. 4.66		a	1 060	785	610	390	625	390	798	380	355	380	355
		b	1 425	1 000	760	600	1 425	590	1 372	590	570	580	545
1. 9.65 31.10.66		a	1 060	785	610	390	625	390	874	380	355	380	355
		b	1 425	1 000	760	600	1 425	590	1 502	590	570	580	545
1. 5.66 30. 6.67		a	1 130	840	650	420	650	420	374	410	385	410	385
		b	1 520	1 070	810	635	1 595	630	1 502	625	605	620	585
1. 3.67 31.12.67		a	1 130	840	650	420	650	420	905	410	385	410	385
		b	1 520	1 070	810	635	1 595	630	1 555	625	605	620	585
1. 8.67 29. 2.68		a	1 160	860	665	430	665	430	905	420	395	420	395
		b	1 555	1 090	825	650	1 620	650	1 555	640	620	640	605
1. 3.68 30. 4.69		a	1 160	860	665	430	665	430	928	420	395	420	395
		b	1 555	1 090	825	650	1 620	650	1 594	640	620	640	605
1. 6.69 ⁵⁾ 31. 3.70		a	1 200	905	700	450	670	450	982	440	415	440	415
		b	1 610	1 135	860	700	1 660	700	1 687	690	670	690	670

120

1) Die Zeilenbezeichnungen a (Anfangsgehalt) und b (Endgehalt) gelten nicht für die Gehaltsgruppen B IV, A II und B. Die Gehaltsätze gelten in Gehaltsgruppe B IV für Genossenschaften mit einem Jahresumsatz von 4 - 7 Millionen DM (Zeile a) bzw. über 20 Millionen DM (Zeile b); in Gehaltsgruppe A II für Laden-Verwaltungen mit einem Monatsumsatz bis 12 500 DM (Zeile a) bzw. über 195 000 - 200 000 DM (Zeile b); in Gehaltsgruppe B für Bäckereien mit einem Monatsumsatz bis 10 000 DM (Zeile a) bzw. über 200 000 DM (Zeile b). - 2) Für Gehaltsgruppe B bereits ab 1.5.1959. - 3) Für Gehaltsgruppe B bereits ab 1.5.1960. - 4) Für Gehaltsgruppe B bereits ab 1.5.1962. - 5) Für Gehaltsgruppe B bereits ab 1.5.1969.

64 Einzelhandel

64 15 b Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse A			in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe			B	C	
			Kaufmännische Angestellte			in Gehaltsgruppe		
			B IV	B II	B I	A 1)	B II	
			Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen usw. (Vertriebsleiter usw.)	Erweiterte Fachkenntnisse oder größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische und technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. - 20. Lebensjahr	Erweiterte Fachkenntnisse oder größere Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	
1. 4.61		a	660	376	275	205	357	342
		b	810	545	464	299	518	496
1. 4.62		a	710	410	325	231	390	373
		b	860	590	510	337	561	537
1.10.63		a	731	422	335	238	401	384
		b	886	608	525	348	578	553
1.10.64		a	753	440	350	244	418	400
		b	913	630	550	356	599	573
1.10.65		a	809	470	375	263	447	428
		b	981	680	595	385	646	619
1. 7.66	31.12.66	a	858	500	405	283	475	455
		b	1 040	720	630	413	684	655
1. 3.68	30.11.68	a	885	520	420	289	494	473
		b	1 080	745	645	423	708	678
1. 2.69	31. 3.70	a	940	550	445	309	528	506
		b	1 145	790	590	690	758	727

1) Anfangsgehalt = 65 %, Endgehalt im 4. Jahr der Tätigkeit 95 % der Gehaltsgruppe B I 3. Berufsjahr; ab 5. Jahr der Tätigkeit Übernahme in Gehaltsgruppe B I ab 3. Berufsjahr.

64 Einzelhandel

64 16 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Baden - Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse S				in Ortsklasse		
			in Gehaltsgruppe				A	B	C 1)
			Kaufmännische Angestellte				K 3		
K 5	K 3	K 2	K 1						
Selbständige Stellung mit Dispositionsbefugnissen usw. (Leiter größerer Abteilungen usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Lageristen usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten (Postabfertigung usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)					
1.11.57		a	708	402	257	226	394	378	362
		b	-	515	386	306	504	484	463
1. 8.59		a	740	420	263	236	412	395	378
		b	-	538	403	320	527	506	484
1. 5.60		a	784	445	279	250	437	419	401
		b	-	570	427	339	559	536	513
1. 5.61		a	862	490	307	275	481	461	441
		b	-	627	470	373	615	590	564
1. 6.62		a	931	529	339	297	519		498
		b	-	677	508	403	664		637
1. 7.63		a	996	566	363	318	555		533
		b	-	724	544	431	710		682
1. 7.64	31. 7.65	a	1 071	608	390	342	597		573
		b	-	778	585	463	763		733
1. 8.65	31. 7.66	a	1 162	660	423	371	648		622
		b	-	844	635	502	828		795
1. 8.66	28. 2.67	a	1 220	693	444	390	680		653
		b	-	886	667	527	869		835
1. 8.67	31. 3.69	a	1 260	710	455	400	700		670
		b	-	915	690	545	900		865
1. 4.69	31. 3.70	a	1 315	741	478	418	731		699
		b	-	953	726	559	937		901

1) Ab 1. 6.1962 Wegfall der Ortsklasse C.

64 Einzelhandel

64 17 Gehaltstarifvertrag für die Konsumgenossenschaften in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II III		
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische Angestellte				B	
			D Hauptbuchhalter usw. in Betrieben mit über 500 Beschäftigten	C Verantwortliche Tätigkeiten (Hauptbuchhalter usw.)	B Höherwertige Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	A Einfache schematische Tätigkeiten (Hilfsbuchhalter usw.)	Höherwertige Tätigkeiten (Buchhalter usw.)	
1. 4.58		a	509	337	254	211	241	229
		b	647	517	430	339	409	387
1. 7.59		a	560	364	274	229	260	247
		b	707	562	464	370	441	418
1. 8.60		a	608	392	299	251	284	269
		b	760	610	500	405	475	450
1. 8.61		a	669	431	329	276	313	296
		b	836	671	550	446	523	495
1. 4.62		a	721	465	354	301	336	319
		b	901	723	593	480	563	534
1. 4.63		a	764	493	375	319	356	338
		b	955	766	629	509	598	566
1. 1.64		a	779	503	383	325	364	345
		b	974	781	642	519	610	578
1.11.64	31.12.65	a	829	545	419	357	399	378
		b	1 024	823	678	551	645	611
1. 1.66	31.12.66	a	894	595	464	397	441	418
		b	1 089	873	723	591	687	651
1. 6.67	30. 4.68	a	930	619	483	413	459	435
		b	1 133	908	752	615	714	677
1. 8.68	31. 7.69	a	940	619	483	413	459	435
		b	1 133	920	765	625	727	690

64 Einzelhandel

64 18 Gehaltstarifvertrag für die öffentlichen Apotheken im Tarifgebiet Nordrhein DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I				in Ortsklasse II 1)	
			in Gehaltsgruppe					in Gehaltsgruppe
			Approbierte Apotheker	Mitarbeiter mit pharmazeutischer Prüfung, sogenannte Kandidaten	Pharmazeutisch technische Assistenten	Apothekenhelferinnen	Approbierte Apotheker	
1. 7.57		a	510					
		b	810	450	450	200	485	
1. 1.60		a	600					
		b	950	450	450	220	785	
1. 1.62		a	660					
		b	1 045	550	500	242		
1.10.63		a	850					
		b	1 180	750	650	300		
1.11.65	30. 9.67	a	1 000					
		b	1 450	900	900	344		
1. 1.68	31.12.69	a	1 100					
		b	1 550	1 000	1 000	372		
1. 1.69	31.12.70	a	1 320					
		b	1 850	1 200	1 200	400		
						800		

Fortsetzung siehe Ortsklasse I

124

1) Ab 1. 1.1960 Wegfall der Ortsklasse II.

64 Einzelhandel

64 19 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte						
VC	IV C	III	II	I 1)					
Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 15 Vollbeschäftigten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 15 Vollbeschäftigten (Substitute usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Lehre, einfachste kaufmännische Tätigkeiten, bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr					
1. 1.59		a b	.	.	.	.	.
6. 7.59		a	530	430	320	200	120	304	
		b	690	560	490	415	180	466	
1.10.60		a	640	550	365	250	162	347	
		b	800	650	525	440	243	499	
1. 4.62		a	680	585	400	290	186	380	
		b	875	700	560	480	279	532	
1. 7.63		a	700	605	415	300	192	394	
		b	900	720	575	500	288	546	
1. 4.64		a	720	625	425	310	198	404	
		b	920	740	590	510	297	561	
1. 1.65	31.12.65	a	765	665	450	330	210	428	
		b	975	785	625	540	315	594	
1. 7.66		a	835	725	490	365	231	466	
		b	1 065	860	685	590	347	651	
1. 1.67	30. 6.67	a	880	765	515	385	243	489	
		b	1 120	905	725	620	365	689	
1. 4.68	28. 2.69	a	915	795	540	400	255	513	
		b	1 155	935	750	640	383	713	
1. 6.69	30. 6.70	a	955	830	570	440	270	542	
		b	1 195	970	780	565	665	741	

1) Ab 6. 7.1959 Anfangsgehalt 60%, Endgehalt im 4. Jahr der Tätigkeit 90% der Gehaltsgruppe II 3. Berufsjahr; ab 5. Jahr der Tätigkeit Übernahme in Gehaltsgruppe II ab 3. Berufsjahr.

67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih

67 1 Gehaltstarifvertrag für das Versicherungsvermittlergewerbe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse 1			in Ortsklasse 3 ¹⁾				
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe			
			VI	Kaufmännische Angestellte		I	V			
			Hochwertige Arbeiten mit besonderen Anforderungen an fachliches Können und erhöhter Verantwortung (Bürovorsteher usw.)	Schwierige Arbeiten, die umfangreiche Berufskennnisse und mehrjährige einschlägige Erfahrungen erfordern (schwierige Versicherungsverträge usw.)	Arbeiten, die in der Regel eine abgeschlossene Anlern- oder Zweckausbildung oder eine längere Einarbeitung voraussetzen (Registraturarbeiten usw.)			Ohne Berufsausbildung, einfache vorwiegend schematische Arbeiten (Postabfertigung usw.)		Schwierige Arbeiten, die umfangreiche Berufskennnisse und mehrjährige einschlägige Erfahrungen erfordern (schwierige Versicherungsverträge usw.)
1. 7.58		a	479	379	296	225		364		349
		b	686	595	439	340		571		547
1. 7.59		a	503	398	311	236		382		366
		b	720	625	461	357		600		575
1. 7.60		a	533	422	330	250		405		388
		b	763	663	489	378		636		610
1.10.61		a	586	464	363	275		445		427
		b	839	729	538	416		700		671
1. 1.64		a	615	487	381	289		467		448
		b	881	765	565	437		735		705
1. 1.65	31.12.65	a	674	534	417	316		513		491
		b	965	838	619	478		804		771
1. 1.66	31.12.66	a	798	648	489	408			596	
		b	1 126	959	643	560			882	
1. 1.67	31.12.67	a	846	700	533	465			644	
		b	1 194	1 017	682	610			936	
1. 1.68	31.12.68	a	869	719	548	478			661	
		b	1 227	1 045	701	627			961	
1. 4.69		a	920	752	587	515			701	
		b	1 300	1 107	744	658			1 018	
1. 1.70	30. 9.70	a	971	805	525	552			741	
		b	1 372	1 168	786	708			1 075	

1) Ab 1.1.1966 Wegfall der Ortsklasse 3.

68 Geld-, Bank- und Börsenwesen

68 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im Bundesgebiet 1) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge 2) für Angestellte					
			in Ortsklasse I (S)			II	in Ortsklasse I	III 3)
			in Gehaltsgruppe					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I (S)
			Bankkaufmännische Angestellte					
BK 2 höhere bankkaufmännische Arbeiten	BK 1 Abgeschlossene Banklehre usw. bankkaufmännische Arbeiten	BA 1 Ohne banktechnische oder kaufmännische Ausbildung						
1. 7.58		a	375	320	265	96	92	
		b	610	495	410			
1. 1.60		a	405	346	286			
		b	663	538	448			
1. 7.61		a	445	381	315			
		b	730	592	493			
1. 8.63		a	472	404	334			
		b	774	628	523			
1. 1.64		a	491	420	347			
		b	804	652	543			
1.10.64		a	520	445	368	97	94	
		b	852	691	576			
1. 4.65	31.12.65	a	536	458	379		97	
		b	878	712	593			
1. 1.66	31.12.66	a	639	546	452			
		b	1 047	849	707			
1. 3.67	29. 2.68	a	669	576	482			
		b	1 077	879	737			
1. 3.68	28. 2.69	a	699	606	512			
		b	1 125	919	770			
1. 3.69	28. 2.70	a	749	656	562	98		
		b	1 198	979	820			

127

1) Die Gehaltsätze der Ortsklasse I (S) gelten auch für Berlin (West). - 2) Im Kalenderjahr wurden bis 1965 13½ Monatsgehälter, ab 1966 12 Monatsgehälter gezahlt. - 3) Ab 1. 1.1965 Wegfall der Ortsklasse III.

69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)

69 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a) = Anfangsgehalt b) = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse 1			in Ortsklasse 3 ¹⁾		
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte				III	
			VI Hochwertige Arbeiten, erhöhte Verantwortung (Leiter von Buchhaltungen usw.)	IV Vertiefte Fachkenntnisse (Selbständiger Schriftwechsel usw.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung usw. (Buchhaltungsarbeiten usw.)	I Ohne Berufsausbildung, Vorwiegend schematische Arbeiten (Hilfsarbeiten für Kartei usw.)		
1. 1.58		a	522	368	325	242	312	299
		b	732	548	462	361	444	425
1. 7.59		a	545	385	340	253	326	313
		b	765	573	483	377	464	444
1. 7.60		a	583	412	364	271	349	335
		b	819	613	517	403	496	476
1.10.61		a	638	453	408	309	392	375
		b	900	673	574	443	551	528
1.10.62		a	679	489	443	338	425	408
		b	959	717	611	474	587	562
1.10.63		a	710	518	472	363	453	434
		b	1 002	749	638	498	612	587
1.10.64		a	730	533	485	373	466	446
		b	1 031	771	657	512	631	604
1. 2.65		a	767	560	509	392		489
		b	1 083	810	690	538		662
1. 1.66	30. 6.66	a	798	582	529	408		508
		b	1 126	842	718	560		689
1. 7.66	30. 6.67	a	846	640	587	465		564
		b	1 194	893	761	610		731
1. 7.67	30. 6.68	a	869	658	603	478		579
		b	1 227	918	782	627		751
1. 7.68		a	912	691	633	502		608
		b	1 288	964	821	658		789
1. 4.69	31. 3.70	a	971	741	683	552		669
		b	1 372	1 027	874	708		857

1) Ab 1. 2.1965 Wegfall der Ortsklasse 3.

83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)

83 1 Gehaltstarifvertrag für die nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatliche Grundvergütung 1) in Besoldungsgruppe											
			12 Eisenbahn-Oberamtmann	11 Eisenbahn-Amtmann	10 Eisenbahn-Oberinspektor	9 Eisenbahn-inspektor usw.	8 Eisenbahn-Hauptsekretär	7 Eisenbahn-Obersekretär usw.	6 Eisenbahn-sekretär, Oberzugführer usw.	5 Eisenbahn-assistent, Zugführer usw.	4 Triebfahrzeugführer, Lokheizer usw.	3 Oberschaffner usw.	2 Schaffner, Schreibkräfte mit einfacher Tätigkeit usw.	1 Weichenwärter, Bahnhelfer
1. 4.58	a	660,00	660,00	563,76	385,01	-	316,26	323,14	288,75	247,50	240,64	233,76		
	b	1 072,50	962,50	797,51	687,51		577,50	481,26	385,01	371,25	350,63	350,63		
1. 4.60	a	655	593	488	448	383	352	317	300	280	270	250		
	b	1 075	965	800	700	635	580	485	420	390	380	350		
1. 6.60	a	700,85	634,51	522,16	479,36	409,81	376,64	339,19	321,00	299,60	288,90	278,20		
	b	1 150,25	1 032,55	856,00	749,00	679,45	620,60	518,95	449,40	417,30	406,60	395,90		
1. 1.61	a	749,90	672,58	553,50	508,12	434,40	399,24	359,54	340,26	317,58	306,23	294,89		
	b	1 219,27	1 094,50	907,36	793,94	720,22	657,84	550,09	476,36	442,34	431,00	419,65		
1. 4.61	a	756,91	685,27	563,93	517,71	442,59	406,77	366,32	346,70	323,58	312,02	300,46		
	b	1 242,31	1 115,11	924,53	808,95	733,83	670,29	560,48	485,42	450,74	439,18	427,62		
1. 1.63	a	802,32	726,39	597,77	548,77	469,15	431,18	388,30	367,50	342,99	330,74	318,49		
	b	1 316,85	1 182,02	980,00	857,49	777,86	710,51	594,11	514,55	477,78	465,53	453,28		
1. 3.63	a	817,16	742,20	615,89	559,39	485,58	456,59	399,65	382,75	363,00	343,87	324,75		
	b	1 326,43	1 198,01	1 011,00	863,75	783,93	716,26	610,56	540,28	501,89	482,77	463,64		
1. 9.63	a	832	758	634	570	502	482	411	398	383	357	331		
	b	1 336	1 214	1 042	870	790	722	627	566	526	500	474		
1.10.64	a	882	803	672	604	532	511	436	422	406	378	351		
	b	1 416	1 287	1 105	922	837	765	665	600	558	530	502		
1. 1.65	a	904	820	682	616	542	518	441	431	414	386	358		
	b	1 444	1 312	1 126	940	854	782	681	611	568	540	512		
1. 1.66	a	940,16	852,80	709,28	640,64	563,68	538,72	458,64	448,24	430,56	401,44	372,32		
	b	1 501,76	1 364,48	1 171,04	977,60	888,16	813,28	708,24	635,44	590,72	561,60	532,48		
1.10.66	a	977,80	886,98	737,65	666,32	586,25	560,34	477,01	466,22	447,81	417,53	387,25		
	b	1 561,84	1 419,06	1 217,89	1 016,72	923,69	845,82	736,57	660,86	614,35	584,07	553,79		
1. 9.68	a	1 004,30	923,40	767,50	694,00	610,30	584,60	520,10	486,50	469,80	440,00	405,00		
	b	1 624,40	1 475,90	1 266,70	1 057,60	960,70	879,80	766,10	687,50	648,00	611,00	576,00		
1. 5.69	a	1 053,00	966,00	829,00	743,00	647,00	611,00	555,00	517,00	494,00	471,00	430,00		
	b	1 703,00	1 512,00	1 321,00	1 139,00	1 031,00	923,00	815,00	742,00	692,00	642,00	592,00		

1) Zu den angeführten Grundgehaltssätzen wird ein Ortszuschlag gezahlt, dessen Höhe sich nach der Besoldungsgruppe, Ortsklasse und den Familienstand richtet.

Er beträgt bei:												
Ledigen in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse	66,- DM	ab 1.1.1961: 70,50 DM	ab 1.4.1961: 72,- DM	ab 1.10.1963: 80,- DM	ab 1.10.1964: 85,- DM	ab 1.1.1965: 108,- DM	ab 1.4.1965: 113,- DM	ab 1.9.1965: 113,- DM				
Ledigen in der höchsten Ortsklasse und Tarifklasse	135,- DM	143,25 DM	146,- DM	154,- DM	163,- DM	166,- DM	166,- DM	166,- DM				
Verheiratete mit 2 Kindern in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse	121,- DM	134,50 DM	139,- DM	154,- DM	163,- DM	197,- DM	204,- DM	212,- DM				
Verheiratete mit 2 Kindern in der höchsten Ortsklasse und Tarifklasse	216,- DM	234,- DM	240,- DM	255,- DM	270,- DM	275,- DM	275,- DM	275,- DM				
Ledigen in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse		ab 1.1.1966: 118,- DM	ab 1.10.1966: 123,- DM	ab 1.9.1968: 128,- DM	ab 1.5.1969: 141,- DM							
Ledigen in der höchsten Ortsklasse und Tarifklasse		173,- DM	180,- DM	187,- DM	197,- DM							
Verheiratete mit 2 Kindern in der untersten Ortsklasse und Tarifklasse		224,- DM	237,- DM	246,- DM	280,- DM							
Verheiratete mit 2 Kindern in der höchsten Ortsklasse und Tarifklasse		290,- DM	305,- DM	317,- DM	329,- DM							

84 Straßenverkehr

84 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg DM

Datum- des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a = Anfangs- gehalt b = End- gehalt	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			III	II	I
			Leitende Tätigkeiten, besondere Fachkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Buchhalter, Expedienten usw.)	Vorwiegend einfache und schematische Tätigkeiten (Hilfsexpedienten usw.)
1. 5.57		a	470	275	205
		b	640	465	385
1. 5.59		a	495	290	220
		b	670	490	405
1. 8.60		a	530	315	240
		b	710	525	430
1. 1.62		a	580	350	270
		b	780	575	470
1. 7.63		a	560	355	290
		b	820	610	500
1. 7.64	30. 6.65	a	590	375	310
		b	870	645	530
1. 7.65	30. 6.66	a	630	420	360
		b	925	685	565
1. 7.66	30. 6.67	a	670	450	385
		b	985	735	605
1. 5.68	30. 6.69	a	710	485	435
		b	1 030	775	635

84 Straßenverkehr

84 2 Gehaltstarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse II | III ¹⁾	
			in Gehaltsgruppe			in Gehaltsgruppe	
			IV Selbständige Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen (Hauptbuchhalter mit Steuerkenntnissen usw.)	II Kaufmännische Angestellte Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., Arbeiten nach Anweisungen (Buchhalter, Expedienten usw.)	I Ohne kaufmännische Lehre, schematische Tätigkeiten (Büro- und Kassendiener usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Lehre usw., Arbeiten nach Anweisungen (Buchhalter, Expedienten usw.)	
1.11.58		a	598	255	195	243	231
		b	660	412	368	388	365
1. 2.60		a	618	264	202	251	239
		b	682	426	381	401	377
1. 7.61		a	664	291	217	277	264
		b	730	470	410	442	416
1. 7.62		a	704	315	235	300	285
		b	774	510	443	478	450
1.10.63		a	740	335	250	315	300
		b	815	540	465	505	475
1. 6.64		a	760	340	255	325	310
		b	840	555	280	520	490
1. 1.65	31.12.65	a	815	365	275	350	335
		b	900	595	515	555	525
1. 2.66	31.12.66	a	864	387	292	371	358
		b	954	631	546	588	565
1. 1.68	31.12.68	a	890	399	301	382	369
		b	983	650	562	606	583
1. 1.69	31.12.69	a	935	419	316	401	388
		b	1 032	683	590	636	613

1) Ab 1. 2.1966 Wegfall der Ortsklasse III.

84 Straßenverkehr

84 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein - Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			IV Selbständige Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen (Hauptbuchhalter mit Steuerkenntnissen usw.)	III Kaufmännische Angestellte Abgeschlossene Fachausbildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten, gewisse Verantwortlichkeit (erste Expedienten, Lohnbuchhalter usw.)	I Ohne besondere Vorbildung, schematische Tätigkeiten (Bürodiener, Hilfslageristen usw.)
1. 8.58		a b	585 700	435 585	190 410
1. 1.60		a b	605 724	450 605	196 424
1. 7.61		a b	681 815	506 681	221 477
1. 7.62		a b	722 864	536 722	234 506
1. 1.64		a b	765 916	568 765	248 536
1. 7.65		a b	826 989	613 826	268 579
1. 4.66	31.12.66	a b	849 1 016	630 849	275 595
1. 1.68	31.12.68	a b	874 1 046	649 871	283 613
1. 2.69		a b	926 1 109	688 926	300 650
1. 1.70	30. 5.70	a b	953 1 140	707 953	308 668

84 Straßenverkehr

84 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Ortsklasse S				in Ortsklasse					
			in Gehaltsgruppe				in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte				Meister und ähnliche Angestellte		K 2		M 2	
K 6	K 3	K 2	K 1	M 2	M 1	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsexpedienten usw.)		Beaufsichtigung und Anweisungsbefugnis mit voller Verantwortung				
Verantwortliche Stellung mit allgemeinen Vollmachten	Qualifizierte Tätigkeiten mit größerer Verantwortung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsexpedienten usw.)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Lohnschreiber usw.)	Beaufsichtigung und Anweisungsbefugnis mit voller Verantwortung	Teilweise Selbständigkeit (Platzmeister, Wiegemeister, Versandmeister usw.)							
1. 9.58		a b	666	381 494	333 416	291 328	502	410	327 410	299 375	482	454
1.12.60		a b	733	419 543	366 458	320 361	552	451	360 451	329 413	530	499
1. 2.62		a b	821	469 608	410 513	358 404	618	505	403 505	368 463	594	559
1. 6.63		a b	870	497 644	435 544	379 428	655	535	427 535	390 491	630	593
1. 1.64		a b	903	516 669	451 564	394 444	680	556	443 556	405 509	653	615
1. 1.65	31.12.65	a b	993	568 736	496 620	433 488	748	612	487 612	446 560	718	677
1. 2.66	31.12.66	a b	1 072	613 795	536 670	468 527	862	715	526 661	486 610	829	792
1. 7.68		a b	1 126	644 835	563 704	491 553	905	751	552 694	510 641	870	832
1. 4.69		a b	1 171	670 868	586 732	511 575	941	781	574 722	530 667	905	865

84 Straßenverkehr

84 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Nordwürttemberg - Nordbaden (hier: Tarifgebiet Nordwürttemberg) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I			in Ortsklasse	
			in Gehaltsgruppe 1)			II	III
			K 4	Kaufmännische Angestellte K 2	K 1	in % der Gehaltssätze der Ortsklasse I	
			Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufskennntnisse und praktische Erfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung (Tätigkeiten in der Spedition, Registratur usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Postabfertiger usw.)		
1. 7.58		a	553	256	221	97	94
		b	676	414	357		
1. 1.60		a	581	269	232		
		b	710	435	375		
1. 1.61		a	627	291	251		
		b	767	470	405		
1. 1.62		a	671	311	269		
		b	821	503	433		
1. 2.63		a	711	330	285		
		b	870	533	459		
1. 4.64	31. 3.65	a	754	350	304		
		b	922	565	489		
1. 4.65	31. 3.66	a	807	375	325		
		b	987	605	523		
1. 4.66	30. 4.67	a	862	401	347		
		b	1 055	646	559		
1. 1.68	31.10.68	a	888	468	405		
		b	1 087	669	581		
1.11.68	31.10.69	a	941	496	429		
		b	1 152	709	616		

1) Die Gehaltssätze der Gehaltsgruppe K 5 (Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit) unterliegen freier Vereinbarung.

85 Wasserstraßen- und Hafenwesen (ohne Schifffahrt)

85 1 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin (West)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a = Anfangsgehalt b = Endgehalt	Monatsbeträge für männliche Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte					Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister, Inspektoren)			
K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	S 4	S 3	S 2	S 1			
Leitende Stellung, Dienste höherer Art, besondere Verantwortung	Selbständige Stellung, volle Verantwortung, Dispositionsbefugnisse (Abteilungsleiter usw.)	Allgemein selbständige Tätigkeit, besondere Fachkenntnisse (selbständige Expedienten usw.)	Abgeschlossene kaufm. Lehre usw. (Expeditionsgehilfen usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten (Adressenschreiber usw.)	Leitende Stellung, besondere Fachkenntnisse usw. (Betriebsleiter, denen Meister unterstellt sind)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse, volle sachliche Verantwortung (Hof-, Bodeninspektoren usw.)	Aufsichts- und Anweisungsbefugnisse, mindestens 10-jährige Berufserfahrung (Bodenmeister usw.)	Aufsichtstätigkeit, Anweisungsbefugnisse gegenüber einer Gruppe von Arbeitnehmern (Lager-, Hof- und Wiegemeister usw.)			
15. 2.58		a b	550 662	444 555	360 460	277 386	236 307	413 525	413 478	402 444	385 402
1. 7.59		a b	572 689	462 577	375 494	290 420	248 322	430 546	430 497	418 462	400 418
1. 7.60		a b	610 730	490 610	400 520	300 450	270 340	460 580	460 530	440 490	420 440
1. 7.61		a b	660 790	530 660	435 565	325 490	295 370	500 630	500 575	480 530	455 480
1. 7.62		a b	715 855	575 715	470 615	355 530	320 400	540 685	540 625	520 575	495 520
1. 8.63		a b	755 900	605 755	495 650	375 560	340 420	570 720	570 660	550 605	520 550
1. 8.64 31. 8.65		a b	800 950	640 800	520 690	395 600	360 450	600 760	600 700	580 640	550 580
1.10.65 31.12.66		a b	860 1 020	685 860	560 740	425 645	390 485	645 815	645 750	625 685	590 625
1. 9.67 31. 8.68		a b	890 1 055	710 890	580 765	440 665	405 500	665 840	665 775	645 710	610 645
1. 9.68 31.10.69		a b	930 1 100	740 930	605 800	460 695	425 520	695 875	695 810	675 740	635 675

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stand vom April 1969

11 Steinkohlenbergbau

11 1 Rheinisch-Westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Für kaufmännische und technische Angestellte über Tage 8 Stunden, für technische Angestellte unter Tage 7-8 Stunden (es werden wöchentlich 5 Schichten verfahren); für die in Kokereien, Kohlenwertstoff- und Energiebetrieben in Wechselschichten beschäftigten technischen Angestellten beträgt die Arbeitszeit im Durchschnitt von 4 Wochen 42 Stunden (die Ruhetage ergeben sich aus der Schichtreiteilung). Die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage durch die Gewährung von 52 Ruhetagen für das Jahr 1969.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte bis zu 60 Ztr. Hausbrandkohle für 0,40 DM je Ztr. ab Zeche.
Sozialzulagen	Monatlich 14 DM Hausstands- und 14 DM Kindergeld.
Bergmannswohnungsgeld	Die Angestellten haben Anspruch auf einen Wohnungsgeldzuschuß in Höhe von monatlich 100 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, unter Tage 18-24, über Tage 15-21 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 180 DM.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Kaufmännische Angestellte: für jede über 2,5 Wochenstunden hinausgehende Mehrarbeitsstunde 25%, für die 10 Stunden in der Woche überschreitenden Mehrarbeitsstunden 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag – soweit die letzten beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen – 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Nachtschichtzulage 2,- DM je Schicht. Technische Angestellte: für die ersten beiden Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag am 1. Mai und 1. Weihnachtstag – soweit die letzten beiden Feiertage auf einen Sonntag fallen – 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Nachtschichtzulage 2,- DM je Schicht.

11 2 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit für Untertagearbeiten 7 1/2 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 48 Wochenstunden; die Arbeitszeit wird ab 1968 für die Angestellten unter Tage neben den gesetzl. Wochenfeiertagen durch die Gewährung von 31 Ruhetagen verkürzt.
Sachbezüge	Für Ledige jährl. 80 Ztr., für Verheiratete und Gleichgestellte je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 160 bzw. 200 Ztr. Förderkohle.
Sozialzulagen	Hausstandsgeld 10 DM monatl., Kindergeld für das 1. Kind 12 DM und für das 2. Kind 20 DM monatlich.
Bergmannswohnungsgeld	Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete (bis 1 Kind) 90 DM, 2 Kinder und mehr 99 DM, für Ledige 70 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach bergbaulicher Tätigkeit 19-28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 180 DM.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Über die gesetzliche Regelung hinaus nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 75%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag am 1. Weihnachtsfeiertag und am 1. Mai 100%. Überschreitet die Sonn- und Feiertagsarbeit die Zahl der normalen Werktragsstunden, so wird neben dem Sonn- und Feiertagszuschlag ein weiterer Zuschlag von 25% gezahlt. Für Arbeiten am Heiligabend ab 18 Uhr und an Silvester ab 22 Uhr sind die für den 1. Weihnachtsfeiertag bzw. Neujahrstag vorgesehenen Zuschläge zu zahlen.

12 Braunkohlenbergbau

12 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit	48 Wochenstunden; die Arbeitszeit wird verkürzt durch 52 arbeitsfreie Ruhetage im Jahr (einschl. der gesetzlichen Wochenfeiertage).
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind bis zu 50 Ztr., ab 45 Jahren und 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 80 Ztr. Deputatbriketts.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 20 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 25 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Gehaltsgruppe zwischen 15 und 24 Werktage, unter Tage zusätzlich 3 Werktage, wenn mindestens 1 Jahr unter Tage gearbeitet wurde.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Von der 7. bis 13. Woche, nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, kann der Angestellte einen freiwilligen Zuschuß zum Krankengeld erhalten, dessen Höhe sich nach dem Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen der Krankenkasse und dem Nettoeinkalt richtet.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%, über 8 Stunden hinaus 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 125%, an Neujahr, am Oster- und Pfingstmontag und 2. Weihnachtsfeiertag 150%; am 1. Mai, in der Nacht vor dem und am 1. Weihnachtsfeiertag 200%; am Heiligabend (14-22 Uhr) und in der Nacht vor dem Neujahrstag 50%; für Arbeit an Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, an Neujahr, Oster- und Pfingstsonntag, 1. Mai, 17. Juni, Allerheiligen, 1. oder 2. Weihnachtsfeiertag 100%, in der Nacht vor dem 1. Weihnachtsfeiertag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

14 Salzbergbau und Salinen

14 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südboden

Arbeitszeit	Wöchentlich 5 Schichten (das sind im Regelfall 40 Stunden) mit der Maßgabe, daß die wöchentliche Arbeitszeit während einer Übergangszeit bis Ende 1970 in einzelnen Wochen 6 Schichten umfaßt.
Sozialzulagen	Monatlich 13 DM Hausstands- und 13 DM Kindergeld je Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter, über Tage 19-24, unter Tage 21-27 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Für Urlaub nach dem 15. November zusätzlich Urlaubsgeld von 10,- DM je Tag.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7.-13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7.-26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Zur Grundvergütung (1/175 des Grundgehalts einschl. Zulagen): für Mehrarbeit 25%, zusätzlich 25% ab der 3. Mehrarbeitsstunde; für Sonntagsarbeit, am Silvestertag, wenn er auf einen Werktag fällt, in der Nacht- und vorhergehender Schicht 50%; am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, 1. Mai, wenn auf einen Sonntag fallend, am Heiligen Abend in der Nacht- und vorhergehender Schicht 100%, für gesetzliche Feiertage, die auf einen Wochentag fallen, 150%, am 1. Weihnachtstag, 1. Mai, wenn auf einen Wochentag fallend, 200%, Nachtschichtzuschlag 4,40 DM je verfahrene Schicht. Beim Zusammentreffen von 2 Zuschlägen werden die Prozentsätze addiert.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

17 Gewinn und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen

17 1 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Kinderzulage für das 1. und 2. Kind je 11 DM, für das 3. und jedes weitere Kind 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage. Angestellte unter Tage erhalten einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen Lohnausfall gezahlt wird sowie am 1. Oster-, 1. Pfingstfeiertag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

17 2 Industrie der Steine und Erden in Rheinland-Pfalz (ohne Reg.-Bez. Pfalz)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 25%, soweit zugleich Mehrarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 6%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, für die kein Verdienstaufschlag zu vergüten ist, 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen, für die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen Lohnausfall zu vergüten ist, 125%; für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, an den beiden Weihnachtsfeiertagen, am 1. Mai und am Neujahrstag, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am 2. Oster- und Pfingstfeiertag, am 1. Mai, an den beiden Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, und auf Grund gesetzlicher Bestimmungen Verdienstaufschlag zu vergüten ist, 150%, wenn an diesen Tagen kein Verdienstaufschlag zu vergüten ist, 75%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Der Grundbetrag für die Berechnung der Mehrarbeitsvergütung und der übrigen Zuschläge beträgt für die Stunde 0,55% des Monatsgehaltes.

17 3 Natursteinindustrie (Bahn- und Wegebaustoffe)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich für den nicht erwerbstätigen Ehegatten, Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. – 12. wöchentliche Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 10%, für unregelmäßige Nachtarbeit 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen (der Zuschlag für regelmäßige Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen).

17 4 Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	40 – 42,5 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe).
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich, in den Bereichen wo bisher eine Familien- und Kinderzulage vorgesehen war, Verheiratenzulage von 10 DM und Kinderzulage von 8 DM für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage, sofern nicht Grundurlaub von einheitlich 24 Werktagen.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Industriezweig 5 – 8 DM je Urlaubstag, 25% – 30% des Urlaubsentgelts, Höhe eines Wochenverdienstes und 120 – 210 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, für die weiteren 50%, für die dritte und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50%, für Mehrarbeit in der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag und an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, wenn sie auf einen betriebl. regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen betriebl. regelm. Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Vergütung für eine Arbeitsstunde errechnet sich aus dem Monatsgehalt geteilt durch das 4,25 fache der Wochenarbeitszeit.

17 5 Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	40 – 42 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe).
Sozialzulagen	Monatlich 10 DM Familienzulage und 10 DM Kinderzulage für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	In einzelnen Bereichen wird zusätzliches Urlaubsgeld gewährt.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, für die weiteren 50%, für die dritte und jede weitere tägl. Mehrarbeitsstunde 50%, für Mehrarbeit in der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag und an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, wenn sie auf einen betriebl. regelm. arbeitsfreien Werktag oder Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen betriebl. regelm. Arbeitstag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Vergütung für eine Arbeitsstunde errechnet sich aus dem Monatsgehalt geteilt durch einen Divisor, bestehend aus der Multiplikation der wöchentlichen Arbeitszeit mit dem Faktor 4,25.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

17 6 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Tage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen sowie an gesetzlichen Feiertagen ohne Lohnzahlungspflicht 50%; für Arbeiten an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen mit Lohnzahlungspflicht 125%; für Arbeiten am Neujahrstag, am Oster- und Pfingstsonntag, am 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehaltes.

17 7 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 8 DM je Urlaubstag.

17 8 Betonsteinindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 8 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Nachtschichtarbeit 10%; für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit, die Mehrarbeit ist und für Arbeit an Sonntagen 50%; für Arbeit an gesetzl. Feiertagen an Werktagen 100%; für Arbeit am 1. Weihnachtstag, 1. Oostertag, 1. Pfingsttag und 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist jeder Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge werden auf 1/182 des Monatsgehaltes gezahlt.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 1 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für die weiteren 40%; für Nachtschichtarbeit und regelmäßige Nachtarbeit 12½%; für unregelmäßige Nachtarbeit 30%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und 1. Pfingstfeiertag, am Neujahrs- und 1. Weihnachtsfeiertag, soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%, an allen übrigen gesetzl. Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes (ausschl. zusätzliche Urlaubsvergütung, Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen, Prämien sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit).

21 2 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie und das Metallhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für Verheiratete oder personensorgepflichtige Angestellte, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoverdienstes bis zu weiteren 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; regelmäßige Nachtarbeit 12,5%, unregelmäßige Nachtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, an denen im Betrieb regelmäßig gearbeitet wird, 150%, an denen im Betrieb regelmäßig nicht gearbeitet wird, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

21 3 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in den Reg. Bez. Hannover und Lüneburg usw.

Arbeitszeit	40 Stunden.
Gießereizulage	6,5% des Grundehaltes der Gruppe M I, Ortsklasse I.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der dritten täglichen Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Oster- und 1. Pfingsttag, am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sofern sie auf einen Sonntag fallen sowie für Arbeiten am 24. und 31.12. ab 16 Uhr 100%; für Arbeiten am Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Buß- und Bettag sowie am 1. Januar, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, sofern diese Tage auf einen Werktag fallen, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes (brutto).

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 4 Eisen-, Metall-, Elektro- und Fahrzeugindustrie im Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 0,145%, darüber hinaus 0,289%, während der Nachtzeit 0,289%, für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 0,289%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag 0,578% des Monatsgehaltes, ebenso am Neujahrstag, 1. Mai und an den Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 0,578% des Monatsgehaltes (ausschließlich der Sozialzulagen).

21 5 u. 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Westfalen-Niederrhein: monatlich 7,50 DM Hausstandsgeld und 10 DM Kindergeld je Kind. Rheinland: für die Ehefrau 10 DM, für das 1. und 2. Kind je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist, 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 1. und 2. Ostersonntag, Himmelfahrtstag, 1. und 2. Pfingstsonntag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Betttag und 2. Weihnachtstag 100%; für Arbeiten in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehenden Nachtschicht sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes, an einem Wochenfeiertag bis zur Dauer der regelm. Arbeitszeit dieses Tages jedoch nur mit dem Zuschlag.

21 7 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie in Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde und nach 22 Uhr im Anschluß an die regelm. Arbeitszeit sowie an arbeitsfreien Tagen nach 13 Uhr 50%; für regelm. Nachtarbeit 15%, für unregelm. 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100%; für Arbeiten an gesetzl. Wochenfeiertagen 150%, dsgl. am Neujahrstag, 1. Ostersonntag, 1. Mai, 1. Pfingstsonntag, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtstag, soweit auf einen Sonntag fallend. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

21 8 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Nord)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 Mehrarbeitsstunden je Woche 25%, darüber hinaus 40%; für regelm. Nachtarbeit 25%, für unregelm. Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten am 24. und 31.12. zwischen 14 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, an denen keine Arbeit ausfällt sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, an denen Arbeit ausfällt, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.

21 9 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen (Süd)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 6 Mehrarbeitsstunden je Woche 25%, darüber hinaus 40%; für regelm. Nachtarbeit 25%, für unregelm. Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und für Arbeiten am 24. und 31.12. zwischen 14 und 20 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, an denen keine Arbeit ausfällt sowie am 24. und 31.12. ab 20 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, an denen Arbeit ausfällt, 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.

21 10 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Rheinland-Rhein Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Für die Ehefrau 10 DM, für das 1. und 2. Kind je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Fortzahlung des Gehaltes abzüglich etwa gezahlten Krankengeldes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 3 bzw. 6 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. – 6. wöchentliche Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 40%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für unregelm. Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, soweit letzterer nicht auf einen Werktag fällt, 150%, für sämtliche übrigen Feiertage 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des tatsächlichen Monatsgehaltes (einschl. Leistungszulagen, jedoch ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehr-, Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit sowie die zusätzliche Urlaubsvergütung).

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

21 Eisen- und Stahlindustrie

21 11 Bayerische Metallindustrie

Arbeitszeit	40 Stunden
Sozialzulagen	Hausstandszulage monatlich 12 DM, Kinderzulage monatlich 10 DM je Kind
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Angestellte, denen Hausstandszulage zusteht, erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10 jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoverdienstes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 46. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für die 11. über 10 Stunden täglich hinaus geleistete Arbeitsstunde 25%, für jede weitere Stunde 50%; für Nacharbeit 60%, für Nachtschichtarbeit von 20 bis 22 Uhr 10%, von 22 bis 6 Uhr 12,5%; für Arbeiten an Sonn- und auf einen Sonntag fallenden Feiertagen und am 24. und 31.12. ab 12 Uhr 50%; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

21 12 Weiterverarbeitende Eisen- und Metallindustrie im Saarland

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die 1. - 6. Mehrarbeitsstunde in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für Sonntags- oder Nacharbeit 50%; für regelm. Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an gesetzlich lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 24. und 31. 12. ab 14 Uhr, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, Ostersonntag, 1. Mai, Pfingstsonntag, 1. Weihnachtsfeiertag sowie am 24. und 31.12. ab 22 Uhr 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist mit Ausnahme des Zuschlags für regelmäßige Nachtschichtarbeit, nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

25 Schiffbau

25 1 Werften im Lande Bremen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 50%, nach 22 Uhr im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit 50%, an arbeitsfreien Tagen ab der 3. Stunde bis 13 Uhr 40%, ab 13 Uhr 50%; für Nacharbeit bis 20 Uhr 12,5%, ab 20 Uhr 15%, unregelmäßige Nacharbeit bis 20 Uhr 30%, ab 20 Uhr 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 100%; für Arbeiten am 1. Oster- und 1. Pfingsttag, Neujahrstag, 1. Mai, 17. Juni, 1. und 2. Weihnachtstag, soweit sie auf einen Sonntag fallen, sowie an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, an denen betriebsüblicherweise nicht gearbeitet wird, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des tatsächlichen Monatsgehaltes (einschl. aller laufend gewässerten Zuschläge).

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 1 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	42 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtschichtarbeit 10%, für unregelm. Nacharbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des Monatsgehaltes.

26 2 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtschichtarbeit 10%, für unregelm. Nacharbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.

26 3 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtschichtarbeit 10%, für unregelm. Nacharbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

26 Straßen- und Luftfahrzeugbau

26 4 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Nordwürttemberg - Nordbaden und Südwürttemberg - Hohenzollern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachschichtarbeit 10%, für unregelm. Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes.

26 5 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Südbaden

Arbeitszeit	41 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage in Höhe von 10 DM monatlich, Kinderzulage für die ersten 2 Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 5 bzw. 10-jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettolohnes für weitere 1 bzw. 2 Monate
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachschichtarbeit 10%, für unregelm. Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes.

26 6 Kraftfahrzeughandwerk, -handel und -gewerbe in Bayern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 20 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 30% des Urlaubsentgelts
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachschichtarbeit 10%, für unregelm. Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes.

32 Chemische Industrie

32 1 Chemische Industrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit).
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%; für nichtregelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

32 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70% bzw. 90% der monatlichen Nettoeinzüge bis zur Dauer von 2 - 10 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 50% (sonnabends von der 6. Arbeitsstunde an); Nachtarbeit: regelm. 10%, unregelmäßige 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an bezahlten gesetzlichen Wochenfeiertagen und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 150%, am 24.12. ab 14 Uhr 100%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/175 des Monatsgehältes. Abgeltung der Zuschläge durch Pauschale möglich.

32 3 Chemische Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinzüge (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%, für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

32 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinkünfte (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

32 5 Chemische Industrie in Westfalen und Lippe

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Sozialzulage für Verheiratete 7,50 DM und für jedes Kind 7,50 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinkünfte (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

32 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinkünfte (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

32 7 u. 8 Chemische Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich, Kinderzulage von 10 DM monatlich je Kind
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinkünfte (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

32 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage monatlich 15 DM, Kinderzulage für das erste und zweite Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr monatlich 6 DM
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90% der laufenden Nettoeinkünfte (je nach Familienstand) bis zum Ende des 2., 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit (je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit)
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 24.12. ab 14 Uhr 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag 150%, auch dann, wenn diese auf einen Sonntag oder arbeitsfreien Werktag fallen; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 150%; treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

32 10 Chemische Industrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	41,25 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 12 DM
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkünfte für 7 bzw. 11 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für regelm. Nachtarbeit 10%, für nicht regelm. Nachtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 24.12. nach 14 Uhr 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, an denen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen der Arbeitsausfall zu vergründen ist, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen, am Neujahrstag, auch dann, wenn sie auf einen Sonntag oder auf einen an sich arbeitsfreien Werktag fallen 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der höhere Zuschlag zu zahlen; der Zuschlag für Nachtarbeit ist jedoch immer zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

34 Kunststoffverarbeitung

34 1 Kautschuk-, Asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 12 DM je Urlaubstag
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an bezahlten Feiertagen 150%; für Arbeiten an unbezahlten Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehaltes.

34 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	42 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 10 DM je Urlaubstag
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, im Anschluß an Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, an einem Weihnachtsfeiertag und am 1. Mai, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten an gesetzlich bezahlten Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

35 Gummi- und Asbestverarbeitung

35 1 Kautschukverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 12 DM je Urlaubstag
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 125%; für Arbeiten am Oster-, und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, am 1. Mai und 17. Juni, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag und 1. Mai sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der jeweils höhere zu zahlen, Nacht- und Nachschichtzuschlag bleiben jedoch unberührt. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.

35 2 Gummiwaren-Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden
Sozialzulagen	Hausstandszulage von 2 Pf je Arbeitsstunde; für das 1. und 2. Kind 2 Pf je Arbeitsstunde (soweit für das 2. Kind bezugsberechtigt).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 12 DM je Urlaubstag
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 125%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag, am Neujahrstag, am 1. Mai und 17. Juni, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%; für Arbeiten am Neujahrstag und 1. Mai sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn diese Tage auf einen Werktag fallen, 150%. Treffen Zuschläge von 50% und mehr mit anderen Zuschlägen zusammen, so ist nur der jeweils höhere zu zahlen, Nacht- und Nachschichtzuschlag bleiben jedoch unberührt. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehaltes.

38 Holzverarbeitung

38 1 Holzverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 8 DM je Urlaubstag
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 4. Mehrarbeitsstunde 50%, für regelmäßige Nachtarbeit 15%; für nicht regelmäßige 25%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Bruttomonatsgehaltes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

38 Holzverarbeitung

38 2a Holzverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holzverarbeitende Handwerk in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zu 3 Stunden 25%, danach 50%; für Nachtarbeit, die keine Mehr- oder Schichtarbeit ist, 25%, für Nachschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%. Für Arbeiten an Feiertagen, für die ein Lohnausfallanspruch nicht besteht, 100%, an gesetzlich bezahlten Feiertagen 200%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes (einschl. Sozialzulagen).

38 3 Holzverarbeitende Industrie, Sperrholzindustrie und holzverarbeitendes Handwerk in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 8 DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%, als Mehrarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit (soweit nicht regelmäßige Schichtarbeit) 50%, für Arbeiten an nicht lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, auch wenn diese auf einen Sonntag fallen 100%, an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen 150%.

39 Papiererzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe

39 1 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Berufsjahr und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld von 10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zahlung eines Unterschiedsbetrages zwischen dem Nettogehalt und dem Krankengeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für insgesamt 2 - 6 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; Spätschichtzulage 5%; für Sonntagsarbeit 65%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen und am Heiligen Abend ab 17 Uhr 150%; für Arbeiten an beiden Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen 175%. Treffen mehrere Zuschläge zusammen, so ist nur der jeweils höhere Zuschlag zu zahlen; ausgenommen hiervon sind die Nacht- und Spätschichtzulagen.

39 2 Graphisches Gewerbe in Hamburg und Schleswig - Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 35% von 1/25 des Monatsgehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Überstunden: bei Tag- oder Frühschicht 30%, bei Spätschicht 50%, bei Nachtschicht 75%; Nachtarbeit: bis 24 Uhr 23%, nach 24 Uhr 45%; für Sonntagsarbeit 88%, für Feiertagsarbeit 150%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

39 3 Graphisches Gewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage; muß der Jahresurlaub von Dezember bis März des folgenden Jahres genommen werden, so erhöht sich der Urlaub um 3 Tage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 35% von 1/26 des Monatsgehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 50%; für Nachtarbeit und anschließende Mehrarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%; für Arbeiten am Neujahrstag und an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 150%, für Arbeiten am 1. Mai 125%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehältes.

39 4 Graphisches Gewerbe in Nordrhein - Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 25 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 35% von 1/26 des Monatsgehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Mehrarbeitsstunden 30%; für Nacharbeit und anschl. Mehrarbeit 35%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 40%, für Sonn- und Feiertagsarbeit (soweit die regelm. Wochenarbeitszeit nicht überschritten wird) 80%; für zusätzliche zur regelm. Wochenarbeitszeit an Sonn- oder Feiertagen geleistete Arbeit 100%; für Arbeiten am Neujahrstag, an Ostern, am 1. Mai, 17. Juni, an Pfingsten und Weihnachten 150%. Ist Sonn- und Feiertagsarbeit gleichzeitig Mehrarbeit, so wird nur der Sonn- und Feiertagszuschlag gezahlt. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

39 5 Graphisches Gewerbe in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld je Tag 30% von 1/25 des Monatsgehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 35%; für Nachtarbeit und anschl. Mehrarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 60%, für Feiertagsarbeit 100%; regelm. Sonntags- und Feiertagsarbeit, die in der vereinbarten Wochenarbeitszeit liegt, 80%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai und am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag 150%; für Arbeiten am 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtstag und am 17. Juni 125%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

39 6 Graphisches Gewerbe in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35% von 1/26 des Monatsgehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Überstunden 25%, für jede weitere 35%; für Nachtarbeit 35%; ist Nachtarbeit gleichzeitig Mehrarbeit, so wird nur der Nachtarbeitszuschlag gezahlt; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, an Ostern, am 1. Mai, an Pfingsten und Weihnachten 125%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

39 7 Graphisches Gewerbe und industrielle Buchbindereien in Berlin (West)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35% von 1/26 des Monatsgehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten beiden täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, für jede weitere 30%; für Nachtarbeit von 20 – 24 Uhr 25%, nach 24 Uhr 45%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 80%; für Arbeiten am 1. und 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag sowie am Neujahrstag, 1. Mai und 17. Juni 150%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Bruttomonatsgehältes.

41 Ledererzeugung und -verarbeitung

41 1 Ledererzeugende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Monatsgehältes.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes für 1 bzw. 2 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammenreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehältes (einschl. Sozial- und Leistungszulagen).

41 2 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 26 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 25% des Monatsgehältes.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes für 1 bzw. 2 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammenreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehältes (einschl. Sozial- und Leistungszulagen).

41 3 Schuhindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 23 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 23% des Monatsgehältes.
Bezahlung bei Krankheit¹⁾	Nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes für 1 bzw. 2 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit an Werktagen 25%, an Sonntagen 50%, für Nachtschichtarbeit 10%, für Arbeiten in der Nachtzeit und an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen, am Neujahrstag, am 1. Mai, 1. Oster- und Pfingstfeiertag und an den Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammenreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehältes (einschl. Sozial- und Leistungszulagen).

42 Textilgewerbe

42 1 Textilindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 140,- bis 200,- DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten sechs Überstunden in der Doppelwoche 25%, für die siebte und achte 35%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%; Schichtzulage in der 3. Schicht 10%; für Nachtschichtarbeit länger als eine Woche 15%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammenreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

42 2 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück)

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 140,- bis 200,- DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für die 3. und folgende tägliche Mehrarbeitsstunde sowie ab der 55. Wochenarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes (einschl. aller laufend gewährten Zuschläge).

42 3 Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Arnsberg und Osnabrück

Arbeitszeit	41 Stunden
Sozialzulagen	Sozialzulage in Höhe von monatlich 5 DM für die Ehefrau und das 1. und 2. Kind
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Jährlich 210,- DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für die 48. und jede weitere Wochenarbeitsstunde 35%; für Arbeiten in Wechselschicht 20%, in ständiger und ausnahmsweiser Nachtschicht 25%, ausnahmsweise Nachtschicht im Reg. Bez. Osnabrück 30%; für Arbeiten an Sonntagen 50%, an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes.

42 4 Textilindustrie im rechtsrheinischen Teil der Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln usw.

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Jährlich 210,- DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für die 48. und jede weitere Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 1. und 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 1. und 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 1. November, Buß- und Bettag und 2. Weihnachtstag, soweit diese Tage auf einen Sonntag fallen, 120%; für Arbeiten am 1. Mai, am 1. Weihnachtstag sowie in der dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorangehenden Nachtschicht 150%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des Monatsgehältes (ausschl. Sozialzulagen). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen, mit Ausnahme des Nachtschichtzuschlages.

42 5 Textilindustrie in Mönchengladbach, Rheydt und Umgebung

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Jährlich 210,- DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 48. Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtarbeit 20%, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 35 bzw. 45%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Januar, Karfreitag, 2. Ostertag, Himmelfahrtstag, 2. Pfingsttag, Fronleichnamstag, 17. Juni, 1. November, Buß- und Bettag und 2. Weihnachtstag 100%; für Arbeiten am 1. Mai, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag und für Nachtarbeitsstunden, die dem 1. Weihnachtstag und dem Neujahrstag unmittelbar vorausgehen, 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des Monatsgehältes.

42 6 Textilindustrie in Hessen

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld 140,- bis 200,- DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für die 49. und jede weitere Wochenarbeitsstunde 35%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 11%, in der 3. Schicht 20%; für ständige Nachtschichtarbeit 35%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am Neujahrstag und am 1. Mai 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge sind diese zu addieren (Häufung). Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehältes (einschl. regelmäßig gezahlter Leistungs- und Sozialzulagen).

43 Bekleidungsindustrie

43 1 Bekleidungsindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 bzw. 21 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für die 3. und die folgenden Mehrarbeitsstunden, die nach Schluß der regelmäßigen Arbeitszeit an einem Tage geleistet werden, sowie für die Mehrarbeit, die über 54 Stunden in der Woche oder in der Nacht von 22 - 6 Uhr geleistet wird, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%; beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

43 2 Bekleidungsindustrie in Nordrhein

Arbeitszeit	41 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	18 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 180,- DM.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/170 des Monatsgehältes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

43 Bekleidungsgewerbe

43 3 Bekleidungsindustrie in Westfalen

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	25% des tariflichen Gehalts.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 50. Wochenstunde 35%; für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/185 des Monatsgehalts.

43 4 Bekleidungsindustrie in Berlin (West)

Arbeitszeit	42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 – 27 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 75 – 180 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit (im 2. bzw. nach dem 8. Jahr), vom 1. Jahr ab Teilurlaubsgeld von 4. – DM pro Monat.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, Karfreitag, 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, Himmelfahrtstag, Bußtag, 1. Mai und 17. Juni 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

44 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen

44 1 Schmuck- und Silberwarenindustrie und Taschen- und Armbanduhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage in Höhe von 20,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	30% der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 10 Mehrarbeitsstunden in der Woche 25%, darüber hinaus 50%; für die 3. und jede weitere tägliche Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit, soweit sie Mehrarbeit ist 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 1. Mai, am ersten Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/174 des Bruttomonatsgehältes.

45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe

45 1 Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 – 44 Stunden (je nach Wirtschaftsgruppe)
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 21 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bzw. 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag, sofern diese auf einen Wochentag fallen 150%, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

46 Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie

46 1 Melkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 19 – 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 6,- DM je Urlaubstag.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Notstandsarbeit während der Nacht 50%; für unregelmäßige Nachtschichtarbeit 50%; für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; bei Nichtgewährung von 2 freien Sonntagen im Monat erhält der Arbeitnehmer an diesen Sonntagen einen Zuschlag von 70%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, sofern diese auf einen Wochentag fallen 150%, soweit sie auf einen Sonntag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/186 des Monatsgehältes.

48 Getränkeherstellung

48 1 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Täglich $\frac{1}{2}$ – 1 $\frac{1}{2}$ Liter Freitrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 28 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 200 DM je Urlaubsjahr.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 4 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für die ersten 2 täglichen Mehrarbeitsstunden 25%, darüber hinaus 40%, an arbeitsfreien Samstagen 40%; für regelmäßige Nachtarbeit und Nachtschichtarbeit 25%, für unregelmäßige Nachtarbeit 50%, für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 65%; für Arbeiten an Sonntagen 75%; für Arbeiten am Neujahrstag, 1. Mai, an beiden Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 200%, an allen übrigen gesetzlichen Feiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/173 des Monatsgehältes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

48 Getränkeherstellung

48 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit	42 Stunden.
Sachbezüge	Kostenloser Bezug von Haustunk: für erwachsene männl. wöchentl. 18 Liter, für erwachsene weibl. wöchentl. 9 Liter und für jugendliche Angestellte wöchentl. 6 Liter Vollbier. Darüber hinaus kann wöchentl. dieselbe Menge Vollbier zum Preise von 40 Pf pro Liter bezogen werden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage.
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 bzw. 7,- DM je Urlaubstag je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für die Dauer von 2 - 6 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95% des Nettogehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten am Neujahrstag, am 1. Mai, am Oster- und Pfingstsonntag und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%. Für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere, bei gleicher Höhe nur ein Zuschlag zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehältes.

48 3 Sektoreien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	43 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/186 des Monatsgehältes.

51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

51 1 Baugewerbe in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	Vom 1.4. - 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. - 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehältes.

51 2 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	Vom 1.4. - 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. - 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehältes.

51 3 Baugewerbe in Hessen

Arbeitszeit	Vom 1.4. - 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. - 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehältes.

51 4 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Hessen

Arbeitszeit	Vom 1.4. - 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. - 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehältes.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

51 5 Baugewerbe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 6 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 7 Baugewerbe in Württemberg und Nordbaden

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 8 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau in Württemberg und Nordbaden

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 9 Baugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 10 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 11 Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacharbeit 10%; für Sonntagsarbeit und an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 150%. Alle übrigen gesetzlichen Feiertage, wenn sie auf einen Werktag fallen, 100%. Treffen Mehrarbeits- und Nacharbeitszuschlag zusammen, so sind beide zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

51 12 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit und an gesetzl. Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und 1. Weihnachtsfeiertag 150%. Alle übrigen gesetzl. Feiertage, wenn sie auf einen Werktag fallen, 100%. Treffen Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag zusammen, so sind beide zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des Monatsgehaltes.

51 13 Baugewerbe im Saarland

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Gehaltsgruppe, Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

51 14 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe und Poliere im Feuerungsbau im Saarland

Arbeitszeit	Vom 1.4. – 31.10. 42 Stunden, vom 1.11. – 31.3. 40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Verheiratete und solchen gleichgestellte Angestellte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr für 6 – 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 50%; für Arbeiten am Oster- und Pfingstsonntag sowie am 1. Mai und am 1. Weihnachtsfeiertag, auch wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, 150%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen von Mehrarbeits- und Nachtarbeitszuschlag sind beide Zuschläge zu zahlen; im übrigen ist beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/178 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

61 Ein- und Ausfuhrhandel**61 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein**

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr, wenn die Krankheit ein von der Angestelltenversicherung angeordnetes Heilverfahren nötig macht, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 bzw. 6 Monaten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nacht-, Sonn- oder Feiertagsarbeit 50%; für Nachtarbeit und regelmäßige Sonntagsarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 10%; für unregelmäßige Sonntagsarbeit, die keine Mehrarbeit ist, 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen, Prämien sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 2 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Kinderzulage (bis zur Höchstzahl von 2 Kindern) monatl. 10,- DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes nach 5 bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 50. Wochenarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

61 3 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Krefeld-Linker-Niederrhein

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage 10,- DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr 10,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 – 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

61 Ein- und Ausfuhrhandel

61 4 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Düsseldorf-Niederhein

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage 10,- DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr 10,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 5 Groß- und Außenhandel in Westfalen-Mitte

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage 10,- DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr 10,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 6 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Köln-Aachen-Bonn

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage 10,- DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr 10,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 7 Groß- und Außenhandel im Tarifgebiet Münster i.W.

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage 10,- DM, Kindergeld für das erste und zweite Kind bis zum 16. Lebensjahr 10,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes (ausschl. Sozialzulagen, Erfolgsvergütungen sowie Vergütungen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

61 8 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage 15,- DM monatlich; Kinderzulage für höchstens 2 Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, je Kind 15,- DM monatl.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 50%; für Arbeiten an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen sowie am 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

61 9 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg ohne Südbaden

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenenzulage in Höhe von 20,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an lohnzahlungspflichtigen Feiertagen sowie am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

61 10 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25,- DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Zahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Mon.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Sonntags-Nachtarbeit 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

61 11 Groß- und Außenhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 24 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

62/63 Binnengroßhandel

62/63 1 Großhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich für verheiratete Angestellte
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 17 - 23 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit bis zur 6. wöchentl. Mehrarbeitsstunde 25%, darüber hinaus 50%; für Nachtarbeit, die gleichzeitig Mehrarbeit ist, 50%; für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Sonntag fallen, 100%, an gesetzlichen Wochenfeiertagen 125%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

62/63 2 Großhandel in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage 25 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres je 10 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 17 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

62/63 3 Großhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Familienzulage 20 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Höhe von je 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Feiertagsarbeit 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

62/63 4 Großhandel im Saarland

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatl.; Kinderzulage in Höhe von 20 DM monatl. für das 1. Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%, für Arbeiten am 1. Mai, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/180 des tatsächlichen Monatsgehaltes.

64 Einzelhandel

64 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 2 Einzelhandel in Homburg

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; ab der 49. Wochenarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 25 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 7. Mehrarbeitsstunde in der Woche 50%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, ab der 5. Mehrarbeitsstunde 50%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des tatsächlichen Monatsgehaltes (einschl. aller laufend gewährten Zuschläge).

64 5 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Sozialzulage von je 30 DM monatlich für Verheiratete oder für 1 Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. Beendigung seiner Berufsausbildung
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20 jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehältes.

64 6 Einzelhandel in Hessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage ggf. Haushaltszulage in Höhe von 10 DM monatlich; Kinderzulage in Höhe von 10 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen sowie für Nachtarbeit vor diesen Tagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehältes.

64 7 Einzelhandel in den Reg.-Bez. Koblenz und Montabaur

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 10 DM monatl.; Kinderzulage in Höhe von je 10 DM monatl. für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, 17. Juni, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehältes.

64 8b Einzelhandel in Rheinhessen

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage von 10 DM monatlich; Kindergeld in Höhe von je 10 DM monatlich für das 1. und 2. Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. der Beendigung seiner Berufsausbildung
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, 17. Juni, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehältes.

64 9 Einzelhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage 15 DM, Kinderzulage für das 1. und 2. Kind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres je 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten am 1. Mai, 17. Juni, an den Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehältes.

64 10 u. 11 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Sozialzulage in Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 18 - 24 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehältes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 1/2 bzw. 2 1/2 Monate
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; während der Nachtzeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/185 des Monatsgehältes.

64 12 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 27 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, bei Nacht 100%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehältes.

64 13 Einzelhandel in Berlin (West)

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 24 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für Nachtschichtarbeit 10%; für Sonntagsarbeit 50%; für Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/182 des Monatsgehältes. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus.

64 14 Konsumgenossenschaften in Nordrhein - Westfalen ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 u. 45% des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen, die 50% des Bruttogehaltes nicht übersteigen darf.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 15b Konsumgenossenschaften in Hessen ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushalts- bzw. Verheiratenzulage von 10 DM; Kinderzulage für jedes berechnete Kind in Höhe von 10 DM monatlich bis höchstens zur Vollendung des 18. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50% des monatlichen Tarifgrundgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen, die 50% des Bruttogehaltes nicht übersteigen darf.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 16 Konsumgenossenschaften in Baden - Württemberg ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM, mit Kind 25 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 u. 45% des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen, die 50% des Bruttogehaltes nicht übersteigen darf.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 17 Konsumgenossenschaften in Bayern ²⁾

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 25 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 u. 45% des Monatsgehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für 2 bzw. 6 Wochen, für nicht krankenversicherungspflichtige Gehaltsempfänger Beihilfe für die Dauer von 3 bzw. 6 Wochen, die 50% des Bruttogehaltes nicht übersteigen darf.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%, für regelmäßige Nachtschichtarbeit 20%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen, wenn sie auf einen Sonntag fallen, 100%, wenn sie auf einen Werktag fallen, 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

64 18 Öffentliche Apotheken im Tarifgebiet Nordrhein

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Für approbierte Apotheker Verheiratenzulage 60 DM vierteljährlich und Kinderzulage für jedes berechnete Kind 80 DM vierteljährlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 - 29 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80% - bei Ledigen 70% - des Nettotarifgehaltes auf weitere 9 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit 50%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des tariflichen Monatsgehaltes.

64 19 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich; Kinderbeihilfe in Höhe von 20 DM monatlich für das 1. und 2. Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 26 Arbeitstage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nacht- und Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Feiertagen 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/184 des Monatsgehaltes.

1) Über die gesetzliche Regelung hinaus. - 2) 64,14 - 17: Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, nach 2jähriger Festeinstellung der Pensionskasse der Deutschen Konsumgenossenschaften VVaG. beizutreten. Die Beitragshöhe beträgt für die Beschäftigten 3% monatlich vom Bruttoarbeitsverdienst, für die Konsumgenossenschaft 5%. Nach Ablauf von 300 Beitragsmonaten (25 Jahre) werden die Beschäftigten von der persönlichen Beitragsleistung befreit; die Unternehmungen zahlen weiterhin 5%.

67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih

67 1 Versicherungsmittlergewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage 45 DM monatl., Kinderzulage 35 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Arbeitstage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zur 52. Woche.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%. Der Zuschlag wird gezahlt auf 1/185 des Monatsgehaltes.

68 Geld-, Bank- und Börsenwesen

68 1 Privates Bankgewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	42,5 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage 45 DM monatl., Kinderzulage 45 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 – 26 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 7 bzw. 20 Wochen
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit und Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/176 des Monatsgehaltes zuzüglich übertariflicher Zulagen

69 Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)

69 1 Privates Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet

Arbeitszeit	41,25 Stunden
Sozialzulagen	Haushaltszulage 45 DM monatl.; Kinderzulage 35 DM monatl. für jedes Kind bis zur Vollendung des 18. bzw. 25. Lebensjahres und ggf. darüber
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 20 – 24 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% der Gesamtnettoeinzüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zur 52. Woche
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit ab der 3. wöchentlichen Mehrarbeitsstunde und für Nachtarbeit 25%; für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen 100%. Der Zuschlag wird gezahlt auf 1/180 des Monatsgehaltes.

83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)

83 1 Nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet

Arbeitszeit	43 Stunden; kann im Betriebs- und Verkehrsdienst im Monatsdurchschnitt überschritten werden
Sozialzulagen	Für das 1. und 2. Kind 50 DM monatlich, ggf. bis zum 27. Lebensjahr
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dienstjahren 16 – 27 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 26 Wochen.
Zuschlag für Überstunden u.ä.	An Werktagen, im Betriebs- und Verkehrsdienst auch im Anschluß an dienstplanmäßige Arbeit an Sonntagen und an Ausgleichsruhetagen 25%; an Sonntagen und bei Nacht, im Betriebs- und Verkehrsdienst auch anstelle des Sonntags gewährten Ruhetagen 50%; an gesetzlichen Feiertagen 100%; für nicht im Anschluß an die regelmäßige Arbeitszeit geleistete Überzeitarbeit 33 1/3 %. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge für eine Arbeitsleistung wird nur der jeweils günstigste gezahlt. Die Zuschläge werden auf 1/187 des Monatseinkommens aus Grundlohn und Ortszuschlag, Stufe 2 gezahlt.

84 Straßenverkehr

84 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	44 Stunden
Sozialzulagen	Monatlich je 10 DM Kindergeld für das 1. und 2. Kind
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 24 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamt-Krankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen 50%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen 150%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/185 des monatlichen Grundgehaltes.

84 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	45 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 22 Werktage
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 15%, ab der 3. Mehrarbeitsstunde, die nach Schluß der regelmäßigen Arbeitszeit an einem Tage geleistet wird, sowie für die Mehrarbeit, die über 34 Stunden in der Woche oder in der Nacht von 22 – 6 Uhr geleistet wird, 25%; für Arbeiten an Sonntagen 50%; für Arbeiten an Feiertagen, soweit diese auf einen Sonntag fallen, 50%, soweit sie auf einen Wochentag fallen, 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/190 des tatsächlichen Monatsgehaltes einschl. aller laufend gewährten Zuschläge.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

84 Straßenverkehr

84 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	45 Stunden
Sozialzulagen	Monatlich 10 DM Familiengeld und 10 DM Kindergeld für jedes Kind
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 24 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag 5 DM
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonn- und Feiertagsarbeit 50%, wenn für Sonntagsarbeit keine Freizeit gewährt wird, 75%; für Arbeiten an gesetzlichen Wochenfeiertagen, sowie für Arbeiten am 1. Oster- und Pfingstfeiertag, am Neujahrstag, 1. Weihnachtsfeiertag und 1. Mai 100%. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/190 des Monatsgehaltes (ohne Sozialzulagen).

84 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	45 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 – 25 Arbeitstage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettoehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 bis 14 Wochen
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, in der Nachtzeit 50%; für Nachtschichtarbeit 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Wochenfeiertagen sowie am Oster- und Pfingstsonntag 100%, ebenso am Neujahrstag, an einem Weihnachtstag und am 1. Mai, wenn diese Feiertage auf einen Sonntag fallen. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/195 des tatsächlichen Monatsgehaltes einschl. aller monatlich wiederkehrender Vergütungen.

84 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	44 Stunden
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 16 – 25 Werktage
Urlaubsbezahlung ¹⁾ für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 5 DM je Urlaubstag
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Einmal im Jahr nach 5jähriger bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90% des Nettobetrages der Monatsbezüge für 1 bzw. 2 Monate
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%, während der Nachtzeit 40%; für Nachtarbeit, soweit keine Schichtarbeit, 15%; für Sonntagsarbeit 50%; für Arbeiten an Feiertagen 150%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/187 des Bruttomonatsgehaltes (ohne Sozialzulagen). Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

85 Schifffahrt, Wasserstraßen und Hafenwesen

85 1 Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin (West)

Arbeitszeit	44 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 18 – 27 Werktage
Bezahlung bei Krankheit ¹⁾	Nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoehalt für die Dauer von 7 Wochen
Zuschlag für Überstunden u.ä.	Für Mehrarbeit 25%; für Nachtarbeit 50%; für Sonntagsarbeit 50%, für Feiertagsarbeit 100%. Die Zuschläge werden gezahlt auf 1/190 des Monats-Brutto-Gehaltes. Beim Zusammentreffen mehrerer Zuschläge ist nur der jeweils höhere zu zahlen.

¹⁾ Über die gesetzliche Regelung hinaus.

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: Index der Grundstoffpreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. Baulandpreise (vierteljährlich, jährlich)
- Reihe 6: Preise und Preisindices der Lebenshaltung** (wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: Preise im Ausland**
I. Großhandelspreise
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)
II. Einzelhandelspreise (vierteljährlich)
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: Tariflöhne und -gehälter**
I. Tariflöhne (halbjährlich)
II. Tarifgehälter (halbjährlich)
III. Index der Tariflöhne und -gehälter (vierteljährlich)
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland**
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen (jährlich)
II. Tariflöhne und Lohnindices (jährlich)
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen**
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (monatlich, jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. Arbeiterverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. Angestelltenverdienste (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen** (unregelmäßig)
I. Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich
Arbeiterverdienste
Angestelltenverdienste
II. Landwirtschaft
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
III. Forstwirtschaft
Arbeiter- und Angestelltenverdienste
IV. Erwerbsgartenbau
Arbeiterverdienste
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**